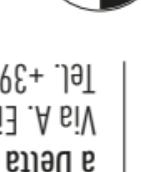
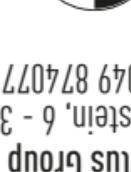
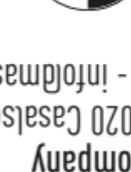
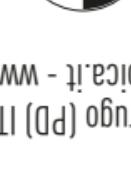




COMPANY CERTIFIED n° 44 104 110060



Tel. +39 049 8740771 - info@maspica.it - www.sixton.it

Via A. Einstein, 6 - 35020 Casalserugo (PD) ITALY

MaspiCa Srl a Socio Unico
a Delta Plus Group Company

A DELTA PLUS GROUP COMPANY

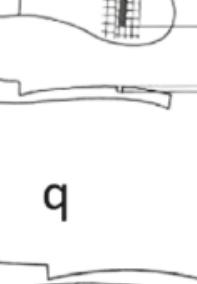
MASPICA



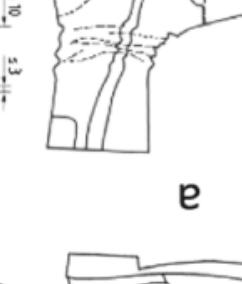
MA LIB031

Rev. 03 di gennaio 2024

f



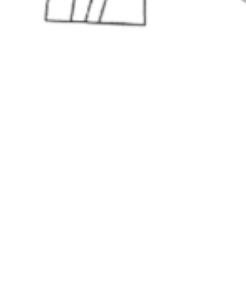
e



d



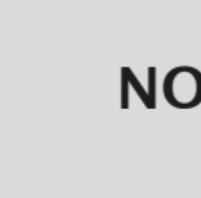
c



b



a

**sixton**
SAFETY SHOES
peakMOVE
SAFELY
SIXTON.IT

INFORMATION

NOTA INFORMATIVA

MERKBLATT

NOTE D'INFORMATION

it	hr	bg
en	hu	cs
de	sr	el
fr	nl	lv
es	ro	lt
da	sl	pt
sv	pl	sk
fi	et	



EN ISO 20349-2:2017+A1:2020



MERKBLATT

SCHWEISSSCHUHE

VOR VERWENDUNG MÜSSEN DIE VORLIEGENDEN GEBRAUCHSHINWEISE SORGFÄLTIG DURCHGELESEN WERDEN

Diese Anleitungen wurden von einer offiziellen Einrichtung mit der Nummer 0498 (Ricotest S.r.l. - Via Tione 9 - 37101 Pastrengo VR - I) freigegeben. Erkenntlich ist dies gemäß der EU-Verordnung 2016/425 für persönliche Schutzausrüstung der zweiten Kategorie auf der EU-Baumusterprüfbescheinigung.

WICHTIG: Das Gesetz macht den Arbeitgeber dafür verantwortlich, dass die persönliche Schutzausrüstung entsprechend der vorliegenden Risikoart angemessen ist (Eigenschaften der PSA und Kategoriezugehörigkeit). Vor Verwendung muss überprüft werden, ob die Eigenschaften des gewählten Modells den jeweiligen Anforderungen entsprechen.

Alle hergestellten Sicherheitsschuhe wurden gemäß folgender europäischen Richtlinien entworfen und gefertigt:

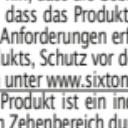
EN ISO 20349-2:2017+A1:2020: hinsichtlich der spezifischen Anforderung an Schweißschuhe.

Die beste Haftung der Sohle wird im Allgemeinen nach einer gewissen "Einlaufzeit" der neuen Schuhe erreicht (vergleichbar mit der Bereifung von Fahrzeugen), in der Rückstände von Trennmittel, sowie eventuelle andere physische und/oder chemische Unregelmäßigkeiten der Oberfläche beseitigt werden.

Außer den von der Normenvorschrift **EN ISO 20349-2:2017+A1:2020** vorgesehenen obligatorischen Grundanforderungen können die Schuhe mit zusätzlichen Eigenschaften ausgestattet werden, die anhand der auf der Staublasche sichtbar angegebenen Symbole bzw. Kategorien erkennbar sind.

KENNZEICHNUNG auf der Staublasche (Beispiel):

Hersteller



CE Konformitätskennzeichnung

Herstellungsland

Symbol und Schutzkategorie

/ Artikelnummer

Bezugsnorm

Chargennr. / Interne Codes

S1 000000

EN ISO 20349-2:2017+A1:2020

00000X / 000-00000-00X

42 Schuhgröße

09/22 Herstellung monat und -jahr

Dieses Piktogramm weist auf den Schutz vor Hitze und Flammen hin.

Dieses Piktogramm weist darauf hin, dass die Gebrauchsanleitung zu lesen ist.

Die CE-Kennzeichnung gibt an, dass das Produkt die von der EU-Verordnung 2016/425 über persönliche Schutzausrüstungen vorgeschriebenen wesentlichen Anforderungen erfüllt, und zwar: Gesundheitschädlichkeit, Ergonomie und Komfort, solide und robuste Beschaffenheit des Produkts, Schutz vor den im vorliegenden Merkblatt aufgeführten Risiken.

Die Konformitätserklärung kann unter www.sixton.it eingesehen werden.

SCHUTZAUSRUSTUNG: Dieses Produkt ist ein individueller Sicherheitsschuh, der den vorgesehenen Schutz gegen mechanische Risiken bietet, was besonders im Zehenbereich durch die Schutzkappe garantiert wird:

- Stoßfestigkeit von 200J mit 14 mm Mindestresthöhe im Schuhspitzbereich (bei Größe 42)

- Druckfestigkeit mit 15kN, mit 14mm Mindestresthöhe im Schuhspitzbereich (bei Größe 42)

Neben den Grundvoraussetzungen gelten folgende weitergemäß nachfolgender Tabelle:

ZUSATZMÄRKIERUNG	ZUSATZANFORDERUNGEN	EN ISO 20349-2:2017+A1:2020		
		S1	S2	S3
-	200J und 15kN Schutzkappe	X	X	X
WG	Spritzer aus geschmolzenem Metall	X	X	X
-	Geschlossener Halbschuh	X	X	X
FO	Kohlenwasserstofffestigkeit ($\leq 12\%$)	X	X	X
E	Energieabsorption im Fersengbereich ($\geq 20\text{ J}$)	X	X	X
A	Antistatischer Schuh (zwischen 0,1 e 1000 MΩ)	X	X	X
WRU	Wasserabweisendes Obermaterial ($\geq 60\text{ min}$)	-	X	X
P	Durchtrittsicherheit der Sohle ($\geq 1100\text{ N}$)	O	-	X
HI	Wärmeisolierung (Versuch bei 150°C)	O	O	O
CI	Kälteisolierung (Versuch bei -17°C)	O	O	O
WR	Wasserfester Schuh ($\leq 3\text{ cm}^2$)	O	O	O
M	Schuh mit Mittelfußschutz ($\geq 40\text{ mm}$ (Größe 41/42))	O	O	O
AN	Fussknöchelschutz ($\leq 10\text{ kN}$)	O	O	O
CR	Schnittfestigkeit des Oberleders ($\geq 2,5$ (Indexwert))	O	O	O
HRO	Wärmebeständigkeit Sohle (Versuch bei 300 °C)	X	X	X
SRA*	Fund: Standard Keramik Schmiermittel mit Wasser + Reinigungsmittel: Absatz $\geq 0,28$ - Eben $\geq 0,32$	X	X	X
SRB*	Fund: Stahl mit Glycerin Schmiermittel: Absatz $\geq 0,13$ - Eben $\geq 0,18$	X	X	X
SRC*	Rutschfestigkeit SRA + SRB	X	X	X

X = Grundvoraussetzung der angegebenen Klasse

O = Option zu Grundvoraussetzung, sofern diese markiert ist

* = Müssen eine dieser drei Rutschfestigkeitsanforderungen erfüllen

HNWEIS: Der von Ihnen gewählte Schuh kann mit einem oder mehreren Symbolen aus der Tabelle markiert sein, welche die zusätzlichen Sicherheitsmerkmale angeben, die neben den Grundvoraussetzungen für dieses Modell gelten. Lediglich Risiken, deren Symbol mit dem auf dem Schuh übereinstimmt, werden abgedeckt. Die Verwendung unzulässigen Zubehörs kann die Widerstandseigenschaften und die Schutzfunktionen der Schuhe beeinträchtigen. Im Bedarfsfall bitten wir Sie, sich mit unserem Kundendienst in Verbindung zu setzen.

VORGESEHENER GE BRAUCH: Diese Schuhe sind für folgende Einsätze geeignet:

Mit durchtrittsicherer Einlage: Für Schweißtechniker. Die Widerstandsfähigkeit bei Durchtritt dieses Schuhs wurde in einem Versuchslabor mittels eines Nagels von 4,5 mm Durchmesser mit konischer Spitze und einer Kraft von 1.100 N bewertet. Höhere Kraft und Nägel mit geringerer Durchmesser erhöhen das Risiko des Durchtritts. Unter solchen Bedingungen müssen vorbeugende Alternativen gefunden werden. Im Moment gibt es zwei Arten von Durchtrittsschutz-Einlagen für Sicherheitsschuhe (PSA). Sie können aus Metall oder nichtmetallisch sein. Beide Einlagenarten erfüllen die Mindestanforderungen für Durchtrittsschutz, die von der Richtlinie für diese Schuhart festgelegt sind. Beide Einlagen bringen Vor- und Nachteile mit sich.

Durchtrittsschutz-Einlagen aus Metall (Metal anti perforation): die Widerstandsfähigkeit gegen Durchtritt ist weniger durch die Form des schneidenden Gegenstands abhängig (z.B. Durchmesser, Geometrie, Spitzenwinkel), als vielmehr von der Tatsache, dass die Herstellung des Schuhs keine vollständige Abdeckung der Schuhunterseite erlaubt.

Nichtmetallische Durchtrittsschutz-Einlagen (Non Metal anti perforation): kann leichter und flexibler sein und eine größere Fläche im Vergleich mit der Metalleinlage abdecken; allerdings hängt die Widerstandsfähigkeit gegen Durchtritt stärker von der Form des schneidenden Gegenstands ab (z.B. Durchmesser, Geometrie, Spitzenwinkel).

Die Schrift "Metal anti perforation" oder "Non Metal anti perforation" auf dem Schachteleitkett zeigt die Art des verwendeten Einsatzes an. Für weitere Informationen zur Art der Durchtrittsschutz-Einlage, die für diese Schuhe verwendet wurden, wenden Sie sich an den in dieser Gebrauchsempfehlung angegebenen Hersteller oder an Ihren Händler.

Ohne durchtrittsichere Einlage: Für Schweißtechniker

Mit Schnelllösevorrichtungen: wo Gefahr des Eindringens von glühenden Schmelzflüssigkeiten besteht;

Mit Überkappe: Bei längerer und/oder wiederholter mechanischer Belastung der Schuhspitze am Boden;

EINSATZEINSCHRÄNKUNGEN: Die Schuhe sind nicht geeignet für den Schutz vor Risiken, die nicht im vorliegenden Merkblatt aufgeführt sind, und insbesondere vor jenen Risiken, die gemäß Definition der EU-Verordnung 2016/425 unter die persönlichen Schutzausrüstungen der Kategorie 3 fallen.

GEBRAUCH UND PFLEGE: Für eventuelle Schäden und Folgen, die aufgrund einer unsachgemäßen Verwendung der Schuhe auftreten können, wird jede Haftung abgelehnt. Wichtig ist vor allem, dass je nach den spezifischen Schutzanforderungen das geeignete Modell und die richtige Schuhgröße gewählt werden. Die Schuhe können die angegebenen Sicherheitseigenschaften nur gewährleisten, wenn sie ordnungsgemäß getragen und zugeschnürt werden. Der Schutz vor den in der Kennzeichnung angegebenen Risiken gilt nur für Schuhe, die sich in einwandfreiem Zustand befinden. Vor jeder Benutzung muss der einwandfreie Zustand der PSA durch eine genaue Sichtkontrolle geprüft werden. Falls dabei Zeichen der Veränderung (übermäßige Abnutzung der Sohle, schlechter Zustand der Nähte, Abtrennung von Sohle/Schaft usw.) festzustellen sind, muss sie ersetzt werden. Schnell ausziehbare Schuhe: Sicherstellen, dass das Stäbchen der Vorrichtung ordnungsgemäß eingesteckt wurde. Zum schnellen Ausziehen der Schuhe muss das Ende des Stäbchens zum Körper hin gezogen werden, bis die Vorrichtung aufgeht. Durch eine gute Pflege der Schuhe halten sich deren Eigenschaften länger und daher empfiehlt es sich, die Schuhe regelmäßig mit Bürsten, Lappen usw. zu säubern und eventuelle Flecken mit einem feuchten Tuch zu entfernen. Das Oberleder sollte in regelmäßigen, den Bedingungen im Arbeitsraum entsprechenden Abständen mit normalem Schuhpflegemittel oder Schuhfett behandelt werden. Die Schuhe nicht in der Nähe oder in direktem Kontakt mit Wärmequellen wie Öfen, Heizkörpern usw. trocknen. Keine aggressiven Produkte wie Benzin, Säuren oder Lösemittel verwenden, da diese die Eigenschaften der PSA in Bezug auf Qualität, Sicherheit und Lebensdauer beeinträchtigen können.

AUFBEWAHRUNG UND ENTSORGUNG: Angesichts der vielfältigen Umweltfaktoren, wie Feuchtigkeit und Temperatur ist es nicht möglich, einen genauen Halbarkeitstermin festzusetzen. Normalerweise können die Schuhe mit Polyurethansohle drei Jahre gelagert werden, sofern sie in einer trockenen, belüfteten und nicht zu heißen Umgebung aufbewahrt werden. Den Artikel unter Beachtung der geltenden Vorschriften für Umweltschutz und der getrennten Sammlung entsorgen. Diese Schuhe sind mit Material hergestellt, das weder toxisch noch schädlich ist. Sie sind daher als unschädliche industrielle Abfälle zu betrachten und sind durch den europäischen Abfallkatalog (CER) identifiziert. Leder: 04.01.99 / Gewebe: 04.02.99 / Zellulosematerial: 03.03.99

Metalle: 17.04.99 oder 17.04.07

Orthopädische Einlagen mit PU und PVC Verkleidung, Material: Elastomer und Polymer: 07.02.99

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

ANTISTATISCHE SCHUHE: Antistatische Schuhe sollten benutzt werden, wenn die Notwendigkeit besteht, eine elektrostatische Aufladung durch Ableiten zu verhindern, um Brandgefahr z.B. durch Zündung entflammbarer Substanzen und Dämpfe zu vermeiden, sowie wenn die Gefahr eines elektrischen Schlages durch ein Elektrogerät oder sonstige spannungsführende Teile nicht vollständig ausgeschlossen ist. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass antistatische Schuhe keinen hinreichenden Schutz vor elektrischen Schlagen bieten können, da sie nur einen Widerstand zwischen Boden und Schuh aufbauen. Wenn die Gefahr eines elektrischen Schlages nicht völlig ausgeschlossen werden kann, müssen weitere Maßnahmen zur Vermeidung dieser Gefahr getroffen werden. Solche Maßnahmen und die nachfolgenden zusätzlichen Prüfungen sollten ein Teil des routinemäßigen Unfallverhütungsprogramms am Arbeitsplatz sein. Die Erfahrung hat gezeigt, dass für antistatische Zwecke der Leitweg durch ein Produkt unter normalen Bedingungen während seiner gesamten Lebensdauer einen elektrischen Widerstand von unter 1000 MΩ haben sollte. Als unterste Grenze für den Widerstand eines neuen Produktes wird ein Wert von 100 kΩ festgelegt, um einen gewissen Schutz vor gefährlichen elektrischen Schlagen oder Brandgefahr durch einen Defekt an einem Elektrogerät mit Betriebsspannung bis zu 250 V zu gewährleisten. Es sollte jedoch beachtet werden, dass der Schuh unter bestimmten Bedingungen einen nicht hinreichenden Schutz bietet; daher sollte der Benutzer des Schuhs immer zusätzliche Schutzmaßnahmen treffen. Der elektrische Widerstand dieses Schuhtyps kann sich durch Biegen, Verschmutzung oder Feuchtigkeit erheblich ändern. In nasser Umgebung wird dieser Schuh seiner Zweckbestimmung nicht gerecht. Daher muss dafür gesorgt werden, dass das Produkt in der Lage ist, seine Funktion der Ableitung elektrostatischer Aufladungen zu erfüllen und während seiner Lebensdauer einen bestimmten Schutz zu bieten. Dem Benutzer wird daher empfohlen, am Einsatzort oft und regelmäßig eine Widerstandsprüfung durchzuführen. Wenn Schuhe der Klasse I längere Zeit getragen werden, können sie Feuchtigkeit aufnehmen; in diesen Fällen, sowie unter feuchten Bedingungen können sie leitfähig werden. Wird der Schuh unter Bedingungen getragen, bei denen das Sohlenmaterial verschmutzt wird, sollte der Benutzer die elektrischen Eigenschaften seines Schuhs jedes Mal vor Betreten eines gefährlichen Bereichs überprüfen. Während der Benutzung dürfen keine isolierenden Elemente zwischen Innensohle und Fuß eingelegt werden. Die Kombination Schuh/Einlegesohle ist auf ihre elektrischen Eigenschaften hin zu prüfen.

LEITFAHIGE SCHUHE: Elektrisch leitfähige Schuhe sollten benutzt werden, wenn die Notwendigkeit besteht, eine elektrostatische Aufladung (z.B. bei Handhabung explosionsgefährlicher Stoffe) so schnell wie möglich abzuweisen, und wenn die Gefahr eines elektrischen Schlages durch ein Elektrogerät oder sonstige spannungsführende Teile nicht vollständig ausgeschlossen ist. Um die Leitfähigkeit des Schuhs zu gewährleisten, wurde eine Höchstgrenze von 100 kΩ für den Widerstand im Neuzustand festgelegt. Während der Benutzung kann sich der elektrische Widerstand von Schuhen aus leitfähigem Material aufgrund von Biegungen und Verschmutzung erheblich ändern. Daher muss dafür gesorgt werden, dass das Produkt in der Lage ist, seine Funktion der Ableitung elektrostatischer Aufladungen während seiner Lebensdauer zu erfüllen. Dem Benutzer wird daher empfohlen, am Einsatzort oft und regelmäßig eine Widerstandsprüfung durchzuführen. Diese und die nachstehend angegebenen Prüfungen sollten ein Teil des routinemäßigen Unfallverhütungsprogramms am Arbeitsplatz sein. Wird der Schuh unter Bedingungen getragen, bei denen das Sohlenmaterial mit Stoffen kontaminiert wird, die den elektrischen Widerstand des Schuhs erhöhen können, sollten die Benutzer die elektrischen Eigenschaften des Schuhs jedes Mal vor Betreten eines gefährlichen Bereichs überprüfen. Währnd des Tragens von leitfähigen Schuhen darf der vom Schuh gegebene Schutz nicht vom Sohlenwiderstand aufgehoben werden. Bei der Benutzung sollten solche isolierenden Bestandteile mit Ausnahme normaler Socken zwischen der Innensohle des Schuhs und dem Fuß des Benutzers eingelegt werden. Falls Einlagen zwischen der Innensohle und den Fuß eingelegt werden, muss die Kombination Schuh/Einlegesohle auf ihre elektrischen Eigenschaften hin geprüft werden.

HERAUSNEHMBARE EINLEGESOHLE: Wenn der Sicherheitsschuh mit einer herausnehmbaren Einlegesohle ausgestattet ist, beziehen sich die beschriebenen ergonomischen und schützenden Funktionen auf den Schuh mit Einlegesohle. Den Schuh nie ohne Einlegesohle benutzen! Die Einlegesohle nur durch ein gleichwertiges Modell desselben Originallieferanten ersetzen.

Die Verwendung von zusätzlichen Einlegesohlen oder anderen als vom Hersteller gelieferten kann sich negativ auf die PSA auswirken. Im Bedarfsfall mit dem Lieferanten Rücksprache nehmen oder aber die Einlegesohle durch eine gleicheartige des Herstellers austauschen. Einfallverhütungsschuh ohne herausnehmbare Einlegesohle müssen ohne Einlegesohle benutzt werden, da durch Einlegen einer Einlegesohle die Schutzfunktionen negativ beeinflusst werden könnten. Einige unserer Modelle eignen sich für die Verwendung von orthopädischen Schuhinlagen der Linie SECOSOL. Mehr Infos erhalten Sie auf unserer Webseite www.sixton.it

SCHWEISSSCHUHE: Dieses Produkt hat folgende Kennzeichnung:

EN ISO 20349-2:2017+A1:2020 - Die Europäische Norm

WG bestimmt, dass diese Schuhe den Anforderungen für Schweißschuhe entsprechen.

- weist auf den Schutz vor Hitze und Flammen hin.

- Informationspiktogramm

Es ist zu prüfen, ob diese sind mit anderen PSA (Hosen und Strümpfe) kompatibel sind, um Risiken bei der Verwendung zu vermeiden. Die Hosen sollten das Ausziehen der Schuhe nicht behindern und lang genug sein, um die Schuhe bis mindestens zur Höhe des Knöchels zu überdecken.

Verwenden Sie die Schuhe nicht, wenn sie mit brennbarem Material wie Öl verschmutzt sind.

Überprüfen Sie die Schuhe immer vor dem Gebrauch auf Beschädigungen, siehe Anleitung unten. Verwenden Sie nie beschädigte Schuhe.

Die Schuhe sollten ausgerichtet werden, wenn sich einer der folgenden Schäden abzeichnet:

- Beginn von ausgeprägten und tiefen Rissen, die die Hälfte der Dicke des Obermaterials betreffen (siehe Abb. a).
- Das Obermaterial zeigt Bereiche mit Verformung, Verbrennung, Verschmelzung, Blasen oder geöffnete Nähte am Bein (siehe Abbildung b).
- Trennung zwischen oberer Sohle und Laufsohle von mehr als 5 mm Breite (Tiefe) (siehe Abbildung c).
- Die Laufsohle zeigt Risse von mehr als 10 mm Länge und 3 mm Breite (Tiefe) (siehe Abbildung d).
- Stoffanhänger im Biegebereich geringer als 1,5 mm (siehe Abbildung e).
- Abnutzung des Schuhfutters oder scharfe Kanten an der Zehenkappe (siehe Abbildung f).
- Original-Innensocke (falls vorhanden) mit ausgeprägter Verformung.

da**NOTE
SVEJSEFOFTØJ****LÆS FØLGENDE BRUGSANVISNINGER OMHYGGELIGT INDEN BRUG**

Disse instruktioner er godkendt af underrettet organ nr. 0498 (Ricote S.r.l., Via Tione 9, I-37010 Pastrengo Vr, Italien) omkring udstedelse af EU-typeafprøvningsattesten som tiltænkt i forordning (EU) 2016/425 vedr. personligt beskyttelsesudstyr af anden kategori.

FORSKRIFTER:

Ifølge lovgivningen er arbejdsgiveren ansvarlig for valg af det korrekte personlige værnemiddel på baggrund af de konkrete risici på arbejdsstedet (det personlige værnemiddels karakteristika og tilhørighed). Kontrollér inden anvendelse, at karakteristikaene for den valgte model opfylder de specifikke krav i forbindelse med brug.

Alt sikkerhedsfodtojet er projekteret og fremstillet i overensstemmelse med følgende europæiske standarder:

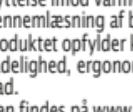
EN ISO 20349-2:2017+A1:2020: med hensyn til det specifikke krav til svejsefodtojet

Den optimale jordkontakt for det nye fodtojt opnås efter nogle brugstimer (svarende til bildækkenes indkøringstid), så eventuelle produktionsrester og andre fysiske og/eller kemiske ujavnigheder fjernes.

Udover den grundlæggende krav i henhold til standarden EN ISO 20349-2:2017+A1:2020 kan fodtojet opfylde supplerende krav, hvilket angives ved hjælp af symbolerne eller klasserne på mærkningen på fodtojets sjal eller pløs.

MÆRKNING på sjal/pløs (eksempel):

Producent



CE Overensstemmelsesmærkning

Produktionsland

I

Sikkerhedssymbol/-klasse

S1 000000

42 Størrelse

/art.nr.

EN ISO 20349-2:2017+A1:2020

09/22 Måned og produktionsår

Referencestandard

Batchnr. / interne koder

00000X / 000-00000-00X

Piktogram, der indikerer beskyttelse imod varme og flammer



Piktogram, der opfordrer til gennemlæsning af brugervejledningen



CE-mærkningen angiver, at produktet opfylder kravene, som er fastlagt forordning (EU) 2016/425 vedrørende personlige værnemidler: Produktets uskadelighed, ergonomi, komfort, styrke og holdbarhed samt beskyttelse mod de risici, der er angivet i dette informationsblad.

Overensstemmelseserklæringen findes på www.sixton.it

BESKYTTENDE EGENSKABER: Skoene yder den højeste grad af beskyttelse mod mekaniske risici. Dette gør sig specielt gældende for ståtværet, som beskytter den forreste del af fodden mod:

- slag på op til 200 Joule ved et frirum på minimum 14 mm (størrelse 42)

- klemning på op til 15 kN ved et frirum på minimum 14 mm (størrelse 42).

I tillæg til minimumskravene for de obligatoriske sikkerhedsbestemmelser kan der findes mærkninger, der angiver supplerende egenskaber, som vist i tabellen nedenfor:

SYMBOL	BESKRIVELSE	EN ISO 20349-2:2017+A1:2020		
		S1	S2	S3
-	Tåværn; slag på 200 J/klemning på 15 kN	X	X	X
WG	Stænk fra flydende metal	X	X	X
-	Lukket bak parti	X	X	X
FO	Olieafvisende sål ($\leq 12\%$)	X	X	X
E	Støddæmpning i hælen ($\geq 20\text{ J}$)	X	X	X
A	Antistatisk fodtojt (mellem 0,1 og 1000 M Ω)	X	X	X
WRU	Vandindtrængning og vandabsorption ($\geq 60\text{ min.}$)	-	X	X
P	Indtrængningsmodstand (værnesål) ($\geq 1100\text{ N}$)	O	-	X
HI	Varmeisolering (test ved 150°C)	O	O	O
CI	Kuldeisolering (test ved -17°C)	O	O	O
WR	Vandabsorberende fodtojt ($\leq 3\text{ cm}^2$)	O	O	O
M	Fodtojt med beskyttelse af mellemfoden ($\geq 40\text{ mm}$ (str. 41/42))	O	O	O
AN	Ankelbeskyttelse ($\leq 10\text{ kN}$)	O	O	O
CR	Resistent mod snit i overlæderet (≥ 2.5 (nøgletal))	O	O	O
HRO	Varmeresistent ydersål (test ved 300°C)	X	X	X
SRA*	Skridsikkerhed testet på keramisk klinkegulv med SLS-oplosning med hæl ≥ 0.28 – uden hæl ≥ 0.32	X	X	X
SRB*	Skridsikkerhed testet på stålgulv med glycerol med hæl ≥ 0.13 – uden hæl ≥ 0.18	X	X	X
SRC*	Skridsikkerhed SRA + SRB	X	X	X

X = Obligatorisk for den angivne kategori

O = Frivilligt, kan anvendes i tillæg til de obligatoriske betingelser hvis markeret

* = Fodtojet skal opfylde mindst ét af de tre krav til skridsikkerhed

NB! Skoene kan være markeret med et eller flere tillægssymbolet fra tabellen, som angiver de ekstra egenskaber udover de obligatoriske minimumskrav. De risici, som er afdækket, er kun dem, der er angivet med de relevante symboler.

ANNEFALEDE ANVENDELSESMØRÅDER: Dette fodtojt er beregnet til følgende anvendelsesområder:

Modeller med somværn: til svejsere. Modstanden mod gennemtrængning af dette fodtojt er blevet målt på laboratoriet ved hjælp af et afkortet sørn på 4,5 mm og en kraft på 1.100 N. Øget kraft eller sørn med mindre diameter øger risikoen for gennemtrængning. I disse tilfælde er det nødvendigt at iværksætte andre forebyggende foranstaltninger. Aktuelt findes der to typer somværn i fodtojet (PV). De kan være af metal eller ikke af metal. Begge typer somværn opfylder min. kravene vedrørende modstand mod gennemtrængning, som foreskrives i standarden for dette fodtojt, men hvert somværn har forskellige fordele og ulemper:

Somværn af metal (Metal anti perforation): Modstanden mod gennemtrængning er i mindre grad påvirket af formen på den skærende genstand (eksempelvis diameteren, geometrien, den spidsform), men på grund begrænsninger i målene, som er nødvendige ved fremstilling af fodtojet, dækker somværnet ikke hele skoens sål.

Somværn ikke af metal (Non Metal anti perforation): Somværnenne kan være lettere, mere fleksible og give et øget dækningsområde sammenlignet med indlæggene af metal, men modstanden mod gennemtrængning kan variere markant afhængigt af formen på den skærende genstand (eksempelvis diameteren, geometrien, den spidsform).

Teksten "Metal anti perforation" eller "Non Metal anti perforation" på æskens etiket angiver den type somværn, som er anvendt.

Vedrørende yderligere oplysninger om somværnenne i dette fodtojt henvises til producenten eller forhandleren, der er anført i dette informationsblad vedrørende brug.

Modeller uden somværn: til svejsere:

Sikkerhedsfodtojt, der er let at trække af: Ved fare for indtrængen af varmtflydende masser;

Med tåbeskyttelse: tilfældet af længerevarende og/eller gentaget kontakt mellem tånaesen og underlaget;

BEGRÆNSNINGER I FORBINDELSE MED BRUG: Fodtojet er ikke egnet til beskyttelse mod risici, som ikke er beskrevet på dette informationsblad. Specielt gælder, at fodtojet ikke beskytter mod de risici, som det personlige værnemiddel i klasse III beskytter mod (jf. den forordning (EU) 2016/425).

BRUG OG VEDLIGEHOLDELSE: Der frasiges ethvert ansvar for eventuelle skader og følger, der skyldes forkert brug af fodtojet. Vælg den bedst egnede model og størrelse på baggrund af de specifikke behov for beskyttelse. Fodtojet kan kun bevare sine beskyttelsesegenskaber, hvis det bæres og snøres korrekt. Beskyttelse mod risiciene på mærkningen gælder kun, hvis fodtojet opbevares korrekt. Kontrollér fodtojet omhyggeligt inden brug. Udskift fodtojet, hvis det viser synlige tegn på skader (kraftig slitage på sålen, åbne sørme, sålen er løst fra overlæderet osv.). Fodtojt med mekanisme, så det hurtigt kan trækkes af. Kontrollér, at mekanismens tap er anbragt korrekt. Fodtojet fjernes ved at tage fat i enden af tappens brede ende og trække den mod dig selv. Fodtojet skal opbevares korrekt for at bevare sine egenskaber. Rengør derfor fodtojet regelmæssigt med børster, viskestykker osv., og fjern eventuelle pletter med en fugtig klud. Det anbefales på baggrund af betingelserne på arbejdsstedet at behandle overlæderet regelmæssigt med almindelig skovsætre eller -fedt. Det frarådes endvidere at tørre fodtojet i nærheden af eller ved direkte kontakt med varmekilder såsom brændevne, radiatorer osv. Brug ikke aggressive produkter (såsom benzin, syrer og opløsningsmidler), da de kan øve negativ indflydelse på kvaliteten, sikkerheden og holdbarheden i det personlige værnemiddel.

OPBEVARING OG BORTSKAFFELSE: De mange forskellige miljørelaterede faktorer (såsom fugtighed og temperatur) gør det umuligt at fastsætte en bestemt holdbarhedsdato. Generelt gælder det, at fodtojt med sål af polyurethan kan anvendes i 3 år, forudsat at de opbevares på et tørt sted med god udluftning og uden for høje temperaturer. Bortskaf værnemidlet i henhold til gældende forskrifter vedrørende miljøbeskyttelse og kildesortering. Fodtojet er fremstillet af usigligt og ufarligt materiale. Fodtojet skal betragtes som ufarligt industriaffald og identificeres med den europeiske affaldskode (EAK-kode). Læder: 04.01.99 / Tekstil: 04.02.99 / Celluloseholdigt materiale: 03.03.99

Metalholdigt materiale: 17.04.99 eller 17.04.07

Såler beklædt med PU og PVC, elastomer- og polymerholdigt materiale: 07.02.99

SUPPLERENDE OPLYSNINGER

ANTISTATISK FODTOJT: Det antistatiske fodtojt skal benyttes, når det er nødvendigt at reducere en elektrostatisk ladning ved afladning af den elektrostatiske ladning. Herved fjernes fare for antænding (eksempelvis af brandfarlige substanser og damp). Endvidere skal fodtojet benyttes, når det ikke er muligt at fjerne fare for elektriske stød fra et elektrisk apparat eller andre spændingsførende elementer fuldstændigt. Vær endvidere opmærksom på, at det antistatiske fodtojt ikke beskytter mod elektriske stød, idet fodtojet kun skaber en modstand mellem føden og gulvet. Hvis det ikke er muligt at fjerne fare for elektriske stød fuldstændigt, er det nødvendigt at iværksætte yderligere foranstaltninger for at fjerne denne fare. Ovenstående forskrifter og de supplerende test, som beskrives nedenfor, skal være omfattet af et program til forebyggelse af arbejdssulykker på arbejdsstedet. Erfaringer har vist, at de antistatiske egenskaber sikres, hvis afladningsstrækningen gennem et produkt i forbindelse med normal brug har en modstand på mindre end 1.000 M Ω i produktets samlede brugsperiode. Der er blevet fastsat en værdi på 100 k Ω som min. grænse for produktets modstand, når det er nyt. Herved sikres en vis beskyttelse mod farlige elektriske stød eller brand, hvis der er defekt i et elektrisk apparat, når det benyttes ved spænding på op til 250 V. I visse situationer er det dog nødvendigt at informere brugeren om, at fodtojetes beskyttelse kan være ineffektiv og at det derfor er nødvendigt at benytte andre metoder for at sikre konstant beskyttelse af brugeren. Den elektriske modstand i denne type fodtojt kan ændres markant, hvis fodtojet bojes, bliver snavset eller utsættes for fugtighed. Fodtojet er ikke i stand til at opretholde sine egenskaber, hvis det benyttes i fugtige omgivelser. Det er derfor nødvendigt at sikre, at fodtojet er i stand til at opretholde sin evne til at aflade den elektrostatiske ladning og yde en vis beskyttelse i hele brugsperioden. Det anbefales derfor, at brugeren regelmæssigt tester den elektriske modstand på stedet. Hvis fodtojet i klasse I bæres i en langvarig periode, er der risiko for, at det opsluger fugt. Fodtojet kan få ledende egenskaber i disse tilfælde, og hvis det benyttes i fugtige omgivelser. Hvis fodtojet bæres i omgivelser, hvor der er risiko for kontamination af sålen, skal brugeren kontrollere fodtojetes elektriske egenskaber, hver gang inden der opnås adgang til det farlige område. I forbindelse med brug må der ikke anbringes isolerende materialer mellem fodtojetes indersål og brugerenes fod med undtagelse af almindelige strømper. Hvis der anbringes en indlægssål mellem indersålen og brugerenes fod, er det nødvendigt at kontrollere den elektriske virkning i denne kombination af fodtojt og sål.

LEDENDE FODTOJT: Det ledende fodtojt skal benyttes, når det er nødvendigt at reducere en elektrostatisk ladning så hurtigt som muligt f.eks. i forbindelse med håndtering af eksplasive substanser. Endvidere skal fodtojet benyttes, når det ikke er muligt at fjerne fare for elektriske stød fra et elektrisk apparat eller andre spændingsførende elementer fuldstændigt. Maks. grænse for produktets modstand, når det er nyt, er blevet fastsat til 100 k Ω for at sikre fodtojetes ledende. Den elektriske modstand i fodtojt fremstillet i ledende materiale kan i forbindelse med brug ændres markant, hvis fodtojet bojes eller bliver snavset. Det er derfor nødvendigt at sikre, at fodtojet er i stand til at opretholde sin evne til at aflade den elektrostatiske ladning i hele brugsperioden. Det anbefales derfor, at brugeren regelmæssigt tester den elektriske modstand på stedet. Denne og følgende test skal normalt være omfattet af et program til forebyggelse af ulykker på arbejdsstedet. Hvis fodtojet bæres i omgivelser, hvor der er risiko for, at sålen kontaminerer med substanser, der kan forøge sålens elektriske modstand, skal brugeren kontrollere fodtojetes elektriske egenskaber, hver gang inden der opnås adgang til det farlige område. I omgivelser, hvor det ledende fodtojt benyttes, må underlagets modstand ikke opnåe fodtojetes beskyttende egenskaber. I forbindelse med brug må der ikke anbringes isolerende materialer mellem fodtojetes indersål og brugerenes fod med undtagelse af almindelige strømper. Hvis der anbringes en indlægssål mellem indersålen og brugerenes fod, er det nødvendigt at kontrollere den elektriske virkning i denne kombination af fodtojt og sål.

INDLÆGSSÅL: Hvis fodtojet er forsynet med indlægssål, refererer de attesterede ergonomiske og beskyttende egenskaber til fodtojet inkl. indlægssålen. Fodtojet må altid kun benyttes sammen med indlægssålen! Indlægssålen må kun udskiftes med en original sål fra fodtojet producent.

Brug af tilbehør (såsom ekstra såler eller andre såler end producentens) kan øve negativ indflydelse på det personlige værnemiddel. Kontakt eventuelt leverandøren, eller udskift kun indlægssålen med en original sål fra fodtojet producent. Fodtojt uden indlægssål skal benyttes uden indlægssål, idet anbringelse af en indlægssål kan påvirke fodtojetes elektriske egenskaber i negativ retning. Nogle af vores fodtojsmodeller kan anvendes med ortopædiske SECOSOL indlægssåler. Vedrørende yderligere oplysninger henvises til vores hjemmeside www.sixton.it.

EJSEFODTOJT: Produktet er mærket med:

- CE-mærkning

EN ISO 20349-2:2017+A1:2020 - den europæiske standard

WG indikerer, at fodtojet er i overensstemmelse med de krav, der er gældende for svejsefodtojt

- Indikerer beskyttelse imod varme og flammer

- Informationspiktogram

Kompatibiliteten af dette fodtojt med andre personlige værnemidler (bukser og gamacher) skal kontrolleres med henblik på at forebygge risici under brug. Buksen må ikke forhindre eller begrænse aftagning af fodtojet og skal være lange nok til at overlæppe støvlen til mindst ankelspidsen.

Brug ikke støvlerne, hvis de er blevet forurenede med brændbare materialer såsom olie.

Undersøg altid omhyggeligt støvlerne for tegn på skader før brug. Se vejledningen nedenfor. Brug aldrig beskadiget fodtojt.

Støvlerne skal kasseres, hvis noget af følgende konstateres:

- Begyndelsen af dybe revner påvirket halvdelen af den øvre materialetykke (figur A);

- Den øverste viser områder med deformationer eller splittede somme i benet (figur c);

- Skilligen af over-/undersål på mere end 15 mm lang og 5 mm dyb (figur g);

- Ydersålen viser revner, der er højere end 10 mm lange og 3 mm dybe (figur d);

- Klippehøjde i bojeområdet er mindre end 1,5 mm (figur e);

- Evt. forringelse af foret eller skarpe kanter i tåbeskyttelsen (figur f);

- Original indlægssok(her) (hvis nogle) viser udalt deformation og knusning.

INFORMATIONSLÄTTAD SKOR FÖR SVETSNING

LÄS IGENOM DETTA INFORMATIONSBLAD INNAN DU ANVÄNDER SKORNA

Dessa instruktioner har godkänts av anmält organ, nr. 0498 (Ricottest S.r.l. - Via Tione, 9 - 37010 Pastrengo Vr - I) om utfärdande av EU-typintygget, enligt förordning (EU) 2016/425 för personlig skyddsutrustning av kategori II.

VARNING!

Arbetsgivaren är enligt lagen ansvarig för att rätt personlig skyddsutrustning används utifrån möjliga faror på arbetsplatsen (den personliga skyddsutrustningens egenskaper och skyddsklass). Kontrollera att den valda modellen uppfyller kraven för det aktuella användningsområdet innan skorna tas i bruk.

Samtliga skyddsskor är konstruerade och tillverkade enligt europeiska standarder:

EN ISO 20349-2:2017+A1:2020: när det gäller det särskilda kravet på svetsskor.

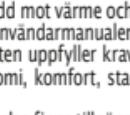
Sulans maximala halkmotstånd erhålls efter en viss tids användning av de nya skorna (kan jämföras med bildäck) då silikonrester, lösa bitar och ev. andra ytliga (fysiska och/eller kemiska) ojämnheter försvisser.

Skorna kan utöver de grundläggande kraven i standarden EN ISO 20349-2:2017+A1:2020 även uppfylla vissa tilläggskrav.

Dessa tilläggskrav framgår av symbolerna eller klasserna på märkningen på skornas snörhälssdel eller plös.

MÄRKNING på snörhälssdel/plös (exempel):

Tillverkare



CE Märkning om överensstämmelse

Tillverkningsland

I

Skyddssymbol och -klass

S1 000000

42 Skostorlek

/art.nr

Referensstandard EN ISO 20349-2:2017+A1:2020

09/22 Månad och år för tillverkning

Batchnummer/interna koder 00000X / 000-00000-00X

Piktogram som indikerar skydd mot värme och eld 🔥

Piktogram som hänvisar till användarmanualen 📚

CE-märket anger att produkten uppfyller kraven i förordning (EU) 2016/425 för personlig skyddsutrustning vad gäller ofarlighet för hälsan, ergonomi, komfort, stadga och hållbarhet samt skydd mot de risker som beskrivs i detta informationsblad.

Försäkran om överensstämmelse finns tillgänglig på webbplatsen www.sixton.it

SKYDDANDE EGENSKAPER: Dessa skodon är skyddsutrustade och erbjuder därigenom skydd mot mekaniska risker. Detta gäller speciellt tåhåttan vilken erbjuder tårna följande skydd:

- vid slag på 200J; minsta återstående mått under tåhåttan minst 14mm (storlek 42)

- vid klämning på 15kN; minsta återstående mått under tåhåttan minst 14mm (storlek 42)

I tillägg till de grundläggande kraven andra är antagna enligt tabellen nedan:

SYMBOL	BESKRIVNING	EN ISO 20349-2:2017+A1:2020		
		S1	S2	S3
-	Tåhåttा 200J och 15kN	X	X	X
WG	Utspilld smält metall	X	X	X
-	Stängt hälparti	X	X	X
FO	Resistent yttersula mot kolväten ($\leq 12\%$)	X	X	X
E	Energiupptagning för hälen ($\geq 20\text{ J}$)	X	X	X
A	Antistatiskt skodon (mellan $0,1$ och $1000\text{ }\Omega$)	X	X	X
WRU	Vattenavvisande ovandel ($\geq 60\text{ min.}$)	-	X	X
P	Spiktrampsskydd ($\geq 1100\text{ N}$)	O	-	X
HI	Värme isolerat skodon (testade vid 150°C)	O	O	O
CI	Köld isolerat skodon (testade vid -17°C)	O	O	O
WR	Vattentät skodon ($\leq 3\text{ cm}^2$)	O	O	O
M	Skodon med förstärkt vrilst del ($\geq 40\text{ mm}$ (stl. 41/42))	O	O	O
AN	Hälsskydd ($\leq 10\text{ kN}$)	O	O	O
CR	Motståndskraftigt ovandel mot skär ($\geq 2,5$ (nyckeltal))	O	O	O
HRO	Värmebeständig sula (testade vid 300°C)	X	X	X
SRA*	Halksäker på keramikgolv med NLS lösning med klack $\geq 0,28$ – utan klack $\geq 0,32$	X	X	X
SRB*	Halksäker på stål golv med glycerol med klack $\geq 0,13$ – utan klack $\geq 0,18$	X	X	X
SRC*	Halksäker SRA + SRB	X	X	X

X = obligatoriska krav för den indikerade kategorin

O = valfritt, tillämplig till respektive obligatoriska kategori om markerad

* = obligatoriskt att uppfylla en av de tre anti-halk kraven

N.B.: Ert val av skoden kan vara märkt med en eller flera tilläggssymboler från tabellen som indikerar de valfria egenskaper, futtomde obligatoriska kraven. Endast risken överensstämmer med den på skodonen är täckta. Bruk av ej tillätna tillbehör kan påverka egenskaperna för resistens och skyddsfunktioner. Vi ber Er därför att kontakta vår kundtjänst för vidare information.

REKOMMENDERADE ANVÄNDNINGSSOMRÅDEN: Dessa skor har följande användningsområden:

Skyddsskor med spiktrampsskydd: för svetsare. Motståndskraften mot genomträngning för dessa skor har utvärderats på laboratorium med hjälp av en koniskt avkupad spik med 4,5 mm diameter och en kraft på 1 100 N. Större genomträngningskrafter eller spikar med mindre diameter medför en större risk för genomträngning. I dessa fall är det nödvändigt att överväga alternativa förebyggande skyddsåtgärder. För tillfället finns det två typer av spiktramps skydd för skorna (personlig skyddsutrustning). De kan vara metalliska eller icke metalliska. Båda typerna av spiktramps skydd uppfyller min. kraven på motståndskraft mot genomträngning som föreskrivs av den standard som anges på dessa skor men de har båda olika fördelar eller nackdelar:

Metalliskt spiktramps skydd (Metal anti perforation): Motståndskraften mot genomträngning påverkas mindre av formen på det vassa föremålet (t.ex. diameter, geometri, spetsighet), men p.g.a. begränsningar i de mått som behövs för tillverkningen av skorna täcker det inte hela sulan.

Icke metalliskt spiktramps skydd (Non Metal anti perforation): Kan vara lättare, mer böjligt och täcka en större yta jämfört med det metalliska skyddet men motståndskraften mot genomträngning kan variera i större omfattning utifrån formen på det vassa föremålet (t.ex. diameter, geometri, spetsighet).

Texten "Metal anti perforation" eller "Non Metal anti perforation" på förpackningens etikett anger den använda typen av spiktramps skydd.

För ytterligare information om typen av spiktramps skydd som används på dessa skor, kontakta tillverkaren eller generalagenten som anges i detta informationsblad om användning.

Skyddsskor utan spiktrampsskydd: för svetsare.

Skyddsskor som är lätt att ta av: När det är risk att småltande material tränger in.

Skyddsskor med tåhått: När tådelen har långvarig och/eller uppred kontakt med underlaget.

ANVÄNDNINGSBEGÄRANNSNINGAR: Skorna skyddar inte mot faror som inte är omnämnda i detta informationsblad och speciellt inte mot faror som enligt gällande lagstiftning (t.ex. förordning (EU) 2016/425) kräver användning av personlig skyddsutrustning av klass III.

ANVÄNDNING OCH UNDERHÅLL: Tillverkaren främställer sig allt ansvar för eventuella skador och följdverkningar som beror på ett felaktigt bruk av skorna. Välj den modell och skostorlek som passar bäst med tanken på de specifika skyddsbehoven. Skorna skyddar endast om de sitter korrekt och är rätt snörade/fasta. Skydd mot riskerna som anges på märkningen gäller endast om skorna bibehålls i gott skick. Kontrollera alltid att skorna är i gott skick innan du använder dem. Byt dem om de uppvisar synliga tecken på skador (sulan är utsliten, sömmarna har gått upp, sulan har lossnat från ovanlädret o.s.v.). Skor som är lätt att ta av: Kontrollera att avtagningsanordningens pinne är korrekt isatt. Ta tag i filken på avtagningsanordningens pinne och dra den mot dig. Skornas egenskaper bibehålls bättre om skorna hålls i gott skick. Rengör därför skorna med jämna mellanrum med borste, trasa o.s.v. Ta bort eventuella flackar med en vät trasa. Ovanlädret bör behandlas med jämna mellanrum beroende på förhållanden på arbetsplatsen. Använd vanlig skokräm eller -fett. Torka inte skorna i närmheten av eller på kaminer, värmeelement eller andra värmekällor. Använd inte frätande produkter som bensin, syror och lösningsmedel som kan inverka negativt på den personliga skyddsutrustningens kvalitet, säkerhet och varaktighet.

FÖRVARING OCH KASSERING: Förfallodatum går inte att fastställa eftersom det beror på en mängd olika faktorer (t.ex. fukt och temperatur). I allmänhet gäller att skor med yttersula av polyuretan har en max. livslängd på 3 år. Detta gäller skor som förvaras på ett torrt, ventilerat och inte för varmt ställe.

Kassera skyddsutrustningen enligt gällande standarder om miljöskydd och källsortering.

Skorna har tillverkats av ofrigt och ofarligt material. Skorna är klassade som ofarligt industriavfall och är märkta med den europeiska avfallskoden (EWC-kod).

Läder: 04.01.99 / Textilier: 04.02.99 / Cellulosamaterial: 03.03.99

Metallmaterial: 17.04.99 eller 17.04.07

Hållare som är belagda med PU- och PVC-plast, elast- och polymermaterial: 07.02.99

ÖVRIG INFORMATION

ANTISTATISKA SKOR: Antistatiska skor ska användas, om det är nödvändigt, för att förhindra ackumulering av statisk elektricitet genom att avleda elektriska laddningar. Detta för att undvika att gnistor antänder lättantändliga ämnen/ångor. De ska också användas i situationer där faran för elstötar från en elektrisk apparat eller andra delar under spänning inte är helt elimineras. Det bör dock påpekas att de antistatiska skorna inte ger ett tillräckligt skydd mot elstötar eftersom de endast skapar ett motstånd mellan foten och golvet. Om risken för elstötar inte kan uteslutas helt måste ytterligare säkerhetsåtgärder vidtas för att eliminera denna risk. Ovalnämnda säkerhetsåtgärder samt nedan beskrivna tester borde ingå i ett program för olycksforebyggande rutinåtgärder på arbetsplatsen. Erfarenheten visar att motståndet måste (under normala förhållanden) vara mindre än $1\text{ }\text{M}\Omega$ under hela den tid som produkten används för att det ska gå att avleda elektrostatiska laddningar via produkten. Ett värde på $100\text{ k}\Omega$ har definierats som nedre gränsen för den nya produktens motståndskraft för att garantera ett visst skydd mot elstötar eller mot brand om den är en elektrisk apparat inte fungerar korrekt med spänning upp till 250 V . Oavsett bär användaren under vissa förhållanden informeras om att skorna kan vara ineffektiva och att andra metoder bör nyttjas så att användaren skyddas i alla situationer. Det elektriska motståndet hos denna typ av skor kan ändras avsevärt om skorna böjs, smutsas ned eller utsätts för fukt. Dessa skor uppfyller inte sina egenskaper om de används i våta miljöer. Det är därför viktigt att skorna används på korrekt sätt så att de kan uppfylla sin funktion för avledning av elektrostatiska laddningar och ge ett visst skydd under hela sin livslängd. Användaren rekommenderas därför att regelbundet testa det elektriska motståndet på plats. Skorna av klass I kan absorbera fukt om de används under en längre tid och i fuktig miljö och kan då bli ledande. Om skorna används under förhållanden som gynnar föroreningen av sulans material ska användaren kontrollera skornas elektriska egenskaper varje gång användaren beträder ett farligt område. Under användningen får inga isolerande material placeras mellan skorns innersula och användarens fot. Kontrollera alltid ledningsförmågan hos kombinationen sko/sula.

LEDANDE SKOR: Ledande skor ska användas när det är nödvändigt att avleda elektriska laddningar så snabbt som möjligt t.ex. vid hantering av explosiva ämnen. De ska också användas i situationer där faran för elstötar från en elektrisk apparat eller andra delar under spänning inte är helt elimineras. För att garantera skornas ledningsförmåga är max. gränsen för produkten motståndet (gäller när produkten är ny) fastställt till $100\text{ k}\Omega$. Det elektriska motståndet hos skor som är tillverkade av ledande material kan ändras avsevärt om skorna böjs eller smutsas ned. Det är därför viktigt att skorna används på korrekt sätt så att de kan uppfylla sin funktion för avledning av elektrostatiska laddningar under hela sin livslängd. Användaren rekommenderas därför att regelbundet testa det elektriska motståndet på plats. Dessa tester samt nedan beskrivna tester borde normalt ingå i ett program för olycksforebyggande rutinåtgärder på arbetsplatsen. Om skorna används under förhållanden som gör att skornas ledningsförmåga är ännu som kan öka skornas elektriska motstånd, ska användaren kontrollera skornas elektriska egenskaper varje gång användaren beträder ett farligt område. Markmotståndet i de områden där de ledande skorna används får inte medföra att skyddsfunktionen hos skorna försvisser. Under användningen får inga isolerande material, bortsett från vanliga strumpor, placeras mellan skorns innersula och användarens fot. Om en inläggssula placeras mellan skorns innersula och användarens fot måste ledningsförmågan hos kombinationen sko/sula kontrolleras.

INLÄGGSSULA: Om skyddsskorna är försedda med inläggssula avser de ergonomiska och skyddande funktionerna skorna inklusive inläggssulan. Använd alltid inläggssulan i skorna! Inläggssulan ska endast bytas ut mot en likvärdig från skotillverkaren.

Användning av tillbehör, såsom extra inläggssulor eller andra inläggssulor än tillverkarens originalinläggssulor kan inverka negativt på den personliga skyddsutrustningen. Kontakta skotillverkaren vid behov eller byt ut inläggssulon mot en likvärdig från tillverkaren. Skyddsskor som inte är försedda med inläggssula ska användas utan inläggssula. I annat fall garanteras inte skornas skyddande egenskaper. Några av våra skomodeller är lämpliga för användning med ortopediska sko/inlägg från produktserien SECOSOL. För mer information, besök vår webbplats www.sixton.it

SKOR FOR SVETSNING: Produkten är märkt med:

- CE-märkning

EN ISO 20349-2:2017+A1:2020 – Europeisk standard

WG Indikerar att skorna uppfyller de krav som definieras för svetsning

- indikerar skydd mot värme och eld

- Informationspiktogram

Dessa skors kompatibilitet med annan personlig skyddsutrustning (byxor och damasker) ska kontrolleras för att undvika att det uppstår risker under användning. Byxorna ska inte förhindra eller begränsa borttagning av skorna och ska vara tillräckligt långa för att överlappa stöveln åtminstone till fotleendet.

Använd inte dessa stövlar om de är förorenade med brandfarliga material som olja.

Inspektera alltid stövlarna noggrant före användning för tecken på skador, se nedan för vägledning. Använd aldrig skade skor.

Skorna bör kastas bort om något av följande upptäcks:

- Början av djup sprickbildning som påverkar hälften av den övre materialtjockleken (illustration a)
- Ovändeln visar områden med deformationer, bränmarken eller bubblor, eller delade sömmar i skobenet (illustration c)
- Separation mellan över- och yttersulan är mer än 15 mm lång och 5 mm bred (djup) (illustration d)
- Yttersulan visar sprickor högre än 10 mm långa och mer än 3 mm bred (djup) (illustration e)
- Dubbhöjden i böjningsområdet är lägre än $1,5\text{ mm}$ (illustration e)
- Slitet foder eller vassa kanter på täckyddet (illustration f)
- Originalstrumpor (om sådana finns) uppvisar tydlig deformation.

HUOMAUTUS

HITSAUS JALKINEIDEN

LUE KÄYTTÖOHJEET HUOLELLISESTI ENNEN KÄYTÖÄ

Nämä ohjeet ovat hyväksytyt ilmoitettu laitos, nro. 0498 (Ricotest S.r.l. - Via Tione, 9 - 37010 Pastrengo Vr - I) EU-typipitkäkastustodistuksen myöntämisestä asetuksen (EU) 2016/425 mukaisesti toisen luokan henkilönsuojaileille.

VAROITUKSIA:

Laki velvoittaa työnantajan hankkimaan riskeiltä asianmukaisesti suojaavat henkilönsuojaimet (henkilönsuojaimen ominaisuudet ja luokka). Tarkista ennen käyttöä, että valitun mallin ominaisuudet vastaavat käyttövaatimuksia.

Kaikki turvajalkineet on suunniteltu ja valmistettu seuraavien eurooppalaisten standardien mukaan:

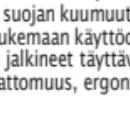
EN ISO 20349-2:2017+A1:2020: koskien hitsausjalkineiden erityisyvaatimuksia;

Pohjan paras pito saavutetaan uusien jalkineiden ensimmäisten käytöntuntien aikana (kuten auton renkaille), jolloin irrotusaineiden jäätämät irtovat ja muut fyysiset ja/tai kemialliset epätasaisuuudet häviävät.

Standardissa **EN ISO 20349-2:2017+A1:2020** määritellyjen pakollisten perusvaatimusten lisäksi jalkineet saattavat vastata valinnaisia lisävaatimuksia. Ne on ilmoitettu nauhanrekäosassa tai kielessä näkyvässä merkinnässä olevilla symbolilla tai luokilla.

MERKINTÄ nauhanrekäosassa/kielessä (esimerkki):

Valmistaja



CE Vaatimustenmukaisuusmerkki

Valmistusmaa

I

Symboli ja suojaoluokka

/ tuotenro

S1 000000

Jalkineen koko

Viitestandardi

EN ISO 20349-2:2017+A1:2020

09/22 Kuukausi ja valmistusvuosi

Erä nro. / Sisälset koodit

00000X / 000-00000-00X

Piktogrammi, joka osoittaa suojan kuumuutta ja liekkejä vastaan 🔥

Piktogrammi, joka kutsuu lukemaan käyttöopasta 📖

CE-merkintä todistaa, että jalkineet täyttävät henkilönsuojaimia koskevan asetuksen (EU) 2016/425 vaatimukset, joita ovat: terveydelle vaarattomuus, ergonomisuus, mukavuus, kestävyys ja tukevuus, suojaus tässä tiedotuksessa luetellutella riskiltä.

Vaatimustenmukaisuusvakuutus löytyy sivustolta www.sixton.it

SUOJAOMAINAISSUUDET: Nämä jalkineet ovat suoja/työskentely-välilineitä ja antavat parhaimman suojan mekaanisia riskejä vastaan. Tämä koskee varsinkin kengän kärkiosaa, joka suojaa varpaita seuraavasti:

- 200 joulen isku varvassuojaan; pienin jäljelle jäädä korkeusmitta vähintään 14 mm (koko 42),

- varvassuoja 15kN puristuksessa; pienin jäljelle jäädä korkeusmitta vähintään 14 mm (koko 42).

Perusvaatimusten lisäksi muita noudatetaan alla olevan taulukon mukaisesti:

SYMBOLI	KUVAUS	EN ISO 20349-2:2017+A1:2020		
		S1	S2	S3
-	Varvassuojan kestävyys 200 ja 15kN	X	X	X
WG	Sulan metallin roiskeet	X	X	X
-	Suljettu alue	X	X	X
FO	Hiilivetyä kestävä ulkopohja ($\leq 12\%$)	X	X	X
E	Kantapääosan energian kulutus ($\geq 20\text{J}$)	X	X	X
A	Antistaattinen jalkine (0,1 ja 1000 MΩ)	X	X	X
WRU	Vettä hylkivä päällinen ($\geq 60\text{ min.}$)	-	X	X
P	Pohjan pistonkestävyys (teräslevy) ($\geq 1100\text{ N}$)	O	-	X
HI	Lämpöä eristävä jalkineet (testi 150°C:ssa)	O	O	O
CI	Kylmää eristävä jalkineet (testi -17°C:ssa)	O	O	O
WR	Vedenpitävä jalkineet (läpäisemätön) ($\leq 3\text{ cm}^2$)	O	O	O
M	Jalkakaaren suojaus ($\geq 40\text{ mm}$ (koko 41/42))	O	O	O
AN	Nikkasuoja ($\leq 10\text{ kN}$)	O	O	O
CR	Päällisen viiltojen kestokyky (≥ 2.5 (kerroin))	O	O	O
HRO	Ulkopohjan lämmönkestävyys (testi 300°C:ssa)	X	X	X
SRA*	Liukumisen esto-ominaisuus, keraaminen latti / SLS-liuos korko ≥ 0.28 - matala ≥ 0.32	X	X	X
SRB*	Liukumisen esto-ominaisuus, teräs latti / glyceroli korko ≥ 0.13 - matala ≥ 0.18)	X	X	X
SRC*	Liukumisen esto-ominaisuuudet; SRA + SRB	X	X	X

X= pakollinen luokkaa koskeva vaatimus

O= Valinnainen vaatimus pakollisten lisäksi, jos siitä on merkintä

* = pakollista esittää yksi näistä kolmesta valihtoehtoista (SRA, SRB tai SRC)

HUOM.: Valitsemassanne jalkineessa voi olla yksi tai useampi taulukossa oleva symboli, joka viittaa lisäominaisuuksiin perusvaatimusten lisäksi. Riskien suoja on vain kenkän merkityjen vastaavien symbolien mukainen. Muunlaisten, kuin alkuperäisesti jalkineita varten tarkoitettujen varusteiden käyttö voi muuttaa kenkien kestävyys- ja suojaominaisuusia; pyydämme siis ottamaan yhteyttä asiakaspalvelumme lisätietojen saamiseksi.

KÄYTTÖOHJEET: Nämä jalkineet on tarkoitettu seuraavien käyttötarkoituksiihin:

Turvajalkineet, joissa on **pistonkestävyys pohja**: hitsaajille. Nämä jalkineet pistonkestävyys on arvioitu laboratorioissa käytävällä halkaisijaltaan 4,5 mm typpiä kartiokärkistä naulalla ja 1 100 N:n voimaa. Suuremman voiman tai halkaisijaltaan pienemmän naulan käytöö kasvattaa pistovaaraa. Tässä tapauksessa tulee harkita vaihtoehtoisia ennaltaehkäiseviä varotoimia. Tällä hetkellä jalkineisiin on saatavilla kahdentyyppisiä naulaanastumissuoja (henkilönsuoja). Ne voivat olla metallisia tai ei-metallisia. Kumkannen tyypinen suoja täyttää jalkineessa ilmoitetun standardin pistonkestävyttä koskevat vähimmäisvaatimukset, mutta niiden hyödyt tai haitat ovat erilaisia:

Metallinen naulaanastumissuoja (Metal anti perforation): terävän esineen muoto (esim. halkaisija, rakenne, kärjen muoto) vaikuttaa vähemmän pistonkestävyteen, mutta jalkineen valmistuksessa tarvittavien mittarajoitusten vuoksi se ei peitä koko jalkineen pohjaa.

Ei-metallinen naulaanastumissuoja (**Non Metal anti perforation**): suoja saattaa olla kevyempi ja joustavampi sekä peittää suuren alueen pohjasta kuin metallinen suoja, mutta terävän esineen muoto (esim. halkaisija, rakenne, kärjen muoto) saattaa vaikuttaa enemmän pistonkestävyteen.

Kirjoitus "Metal anti perforation" tai "Non Metal anti perforation" laatikon merkinnöissä ilmoittaa käytetyn naulaanastumissuojan tyyppin.

Jos valitset lisätietoja näissä jalkineissa käytettyjen naulaanastumissuojen tyyppistä, ota yhteyttä tässä käyttötiedotuksessa ilmoittettuun valmistajaan tai jälleenmyyjään.

Turvajalkineet, joissa ei ole **pistonkestävää pohjaa**: hitsaajille.

Helposti riisuttavat jalkineet: jos on olemassa vaara, että sulat kappaleet lävistävät kengän.

Jalkineet, joissa on **kärkisuojus**: jos jalkineen kärki hankautuu pitkään ja/tai toistuvasti maata vasten

KÄYTTÖRAJOITUKSET: Jalkineet eivät soveltu suojaamaan riskeiltä, joita ei ole mainittu tässä tiedotuksessa eivätkä ennen kaikkea III luokan henkilönsuojaimille ilmoitetut riskeiltä asetuksen (EU) 2016/425 mukaan.

KÄYTTÖ JA HOITO: Valmistaja vapautuu kaikesta vastuusta, jos vauriot ovat seurausta jalkineiden virheellisestä käytöstä. On tärkeää, että valitset suojausvaatimuksille sopivan mallin ja koon. Jalkineet takaaavat ilmoitetut suojaominaisuudet ainoastaan asianmukaisesti puuttuvaan ja kiinnitettynä. Suojauskset merkinnässä ilmoitetulta riskeiltä koskevat jalkineita, jotka ovat hyvässä käytökkunnossa. Tarkista silmämääriäisesti ennen jokaisista käytöistä, että jalkineet ovat täydellisessä käytökkunnossa ja vaidhaa ne, jos huomaat muutoksia (julkineen pohjat, huonossa kunnossa olevat ompeleet, pohjasta irronnut päällisnahka jne.). Helposti riisuttavat jalkineet: Varmista, että jalkineen poistomekanismi puikko on asianmukaisesti paikallaan. Riisu jalkineet ottamalla kiinni puikon leveämästä päästä ja vetämällä sitä itseäsi kohti. Jotta jalkineet säälyttävät ominaisuutensa, niitä tulee hoitaa asianmukaisesti. Puhdistaa jalkineet säännöllisesti harjalla, rievulla tms. ja poista tahrat kostealle pyyhkeellä. Kasittele päällisnahka työpaikan olosuhteista riippuvan väljäjoin tavallisella kiirollaisuineella tai kenkärasvalla. Älä kuivaa jalkineita lämmittämien, lämpöpattereiden tai muiden lämpöä tuottavien laitteiden lähellä tai päällä. Älä käytä syövättäviä aineita kuten bensiiniä, happoja ja liuottimia, sillä ne saattavat heikentää henkilönsuojaimen laatuua, turvallisuutta ja kestoaa.

VARASTOINTI JA HÄVITYS: Useiden ympäristötekijöiden (esim. kosteus ja lämpötila) vuoksi jalkineille ei voida varmuudella määritää viimeistä käytönpäivää. Yleensä polyuretaanipohjalla varustettujen jalkineiden arvioitu käyttöikä on 3 vuotta, jos niitä säilytetään kuvassa ja ilmostoidussa tilassa, jonka lämpötila ei ole liian korkea. Hävitää jalkineet voimassa olevien ympäristönsuojelujen ja jätteiden lajittelujen koskevien standardien mukaan.

Jalkineiden valmistuksessa ei ole käytetty myrkylisiä tai haitallisia materiaaleja. Jalkineita pidetään vaaratoimina teollisuusjätteinä ja ne on merkitty eurooppalaisella jätteekoodilla (EWC).

Nahka: 04.01.99 / Tekstiilit: 04.02.99 / Selluloosamateriaali: 03.03.99

Metallimateriaalit: 17.04.99 tai 17.04.07

PVC- ja PVC-piinnotetut tuet, elastomeeri- ja polymeerimateriaalit: 07.02.99

LISÄTIEDOT

ANTISTAATTISET JALKINEET: Antistaattisia jalkineita tulee käyttää, kun sähköstaattista latausta tulee vähentää sitä purkamalla, jotta syttivien materiaalien ja höyryjen palovaara poistetaan. Lisäksi niitä käytetään, kun jännitteisten sähkölaiteiden tai muiden osien sähköiskuvarraa ei ole voitu poistaa kokonaan. Antistaattiset jalkineet eivät kuitenkaan anna riittävää suojausta sähköiskuulta, sillä ne antavat sähkövastuksen ainoastaan jalan ja maan välille. Ellei sähköiskuvarraa voida poistaa kokonaan, käytössä tulee olla muut varotoimia. Em. varotoimien ja seuraavassa se-lostettujen testausten tulee kuulua työpaikan normaalilin työsuojuelohjelman. Kokemuksen mukaan antistaattisuus voidaan taata normaaliolosuhteissa purkamalla lataus tuotteen kautta, kun sähkövastus on alle 1 000 MΩ tuotteen käytööin millä tahansa hetkellä. Uuden tuotteen vastuksen alarajaksi on määritetty 100 kΩ vaarallisuila sähköiskuulta tai purkaloitolla suojausen takaamiseksi, jos alle 250 V:n jännitteellä toimivassa sähkölaiteessa on vilkaa. Määritysä tilanteissa käytävällä tulee kuitenkin ilmoittaa, että jalkineiden antama suojaus saattaa olla riittämätön ja käytäjän suojaamiseksi jatkuvasti tulee käyttää muita tapoja. Tyypillinen jalkineiden sähkövastus saattaa vaihdella huomattavasti, jos jalkineita taivutetaan, ne liikaantuvat tai niitä käytetään kosteissa olosuhteissa. Jalkineet eivät toteuta tehtävänsä, jos niitä käytetään kosteissa olosuhteissa. Tämän vuoksi käytäjän tulee varmistaa, että jalkineet kykenevät purkamaan sähköstaattiset lataukset ja antamaan riittävän suojausen koko käytökkänsä ajan. Käytäjän tulee testata sähkövastus käytävällä määräjäävän käytönpäivän. Luukan jalkineet saattavat imeä kosteutta käytäessä niitä pitkä aikoa tai kosteissa tiloissa, jolloin ne saattavat muuttua johtavaksi. Jos jalkineita käytetään paikassa, jossa pohjan materiaali liikaantuu, käytäjän tulee tarkistaa jalkineiden sähkövastus aina ennen vaaralliseen tilaan menoaa. Jalkineiden sisäpohjan ja käytäjän jalan väliin ei tule asettaa eristysmateriaaleja käytön aikana. Jalkineet/pohjallinen yhdistelmä sähkövastus tulee tarkistaa.

JOHTAVAT JALKINEET: Johtavia jalkineita tulee käyttää, kun sähköstaattista latausta tulee vähentää purkamalla se mahdollisimman nopeasti esim. käsittelyssä rájähtävää aineita tai kun jännitteisten sähkölaiteiden tai muiden osien sähköiskuvarraa ei ole voitu poistaa kokonaan. Jotta jalkineen johtavuus voidaan taata, uuden tuotteen vastuksen lärrajaksi on määritetty 100 kΩ. Johtavasta materiaalista valmistettujen jalkineiden sähkövastus saattaa vaihdella käytöllä jalkineiden sähköstaattiset lataukset koko käytökkänsä ajan. Käytäjän tulee testata sähkövastus käytävällä määräjäävän käytönpäivän. Jos jalkineita käytetään paikassa, jossa pohjan materiaali liikaantuu sähkövastus mahdollisesti kasvattavista aineista, käytäjän tulee tarkistaa jalkineiden sähkövastus aina ennen vaaralliseen tilaan menoaa. Johtavien jalkineiden käytönpäikan maaperän vastuksen ei tule mitätöidä jalkineiden suojavaikutusta. Jalkineiden sisäpohjan ja käytäjän jalan väliin ei tule asettaa eristysmateriaaleja käytön aikana (tavallisia sukkia lukuunottamatta). Jos sisäpohjan ja käytäjän jalan väliin asetetaan pohjallinen, jalkineet/pohjallinen yhdistelmä sähkövastus tulee tarkistaa.

IRROTETTAVAT POHJALLISET: Jos työjalkineissa on irrotettavat pohjalliset, typpihyväksynä ergonomiset ja suojaavat ominaisuudet viittaavat pohjallisia varustettuihin jalkineisiin. Käytä jalkineissa aina pohjallisia Vaihda pohjallinen ainoastaan saman valmistajan alkuperäistä vastaavaan malliin.

Lisävarusteiden käytöllä (esim. lisäpohjalliset) tai valmistajan toimittamasta poikkeavat pohjalliset saattaa olla kielteinen vaikuttaa jalkineiden suojaamisen aikana.

Ösoittaa suojan kuumuutta ja liekkejä vastaan

- Tietopiktogrammi

Näiden jalkineiden yhteensopivus muiden henkilönsuojaimien (housut ja säärystimet) kanssa on tarkastettava, jotta vältetään riskit käytön aikana.

Housut eivät saa estää tai rajoittaa jalkineiden poistamista, ja niiden on oltava riittävän pitkiä peittämään saappaan vähintään nelkkaan asti.

Älä käytä näitä saappaita, jos ne ovat saatuneet syttivistä materiaaleista, kuten öljystä.

Tarkista saappaat aina huolellisesti ennen käytöä varalta, katso ohjeet alla. Älä koskaan käytä vaurioituneita jalkineita.

Saappaat tulee hävittää, jos jokin seuraavista havaitaan:

- Selkeän ja syvän halkeilun alku, joka vaikuttaa puoleen ylemmän materiaalin paksuuteen (kuva a);
- Yläosassa näkyvät alueita, joissa jalassa on muodonmuutoksia tai erottavia saumoja (kuva c);
- Yli 15 mm pitkä ja 5 mm syvä ylä- ja ulkopohjan välinen erotus (kuva g);
- Ulkopohjassa on yli 10 mm pitkä ja 3 mm syvä ylä- ja ulkopohjan halkeamia (kuva d);
- Kiinnityskorkeus taivutusalueella on alle 1,5 mm (katso kuva e);
- Varvassuojan vuorauksen kuluminen tai terävä reunat (katso kuva f);
- Alkuperäiset pohjalliset (jos sellaisia on), joissa on voimakasta muodonmuutosta ja murskaantumista.

HITSAUSJALKINEET: Tuote on merkity.

CE - CE-merkintä

EN ISO 20349-2:2017+A1:2020 - eurooppalainen standardi

WG Osoittaa, että jalkineet ovat hitsausjalkineiden vaatimusten mukaisia.

- Tietopiktogrammi

Näiden jalkineiden yhteensopivus muiden henkilönsuojaimien (housut ja säärystimet) kanssa on tarkastettava, jotta vältetään riskit käytön aikana.

Housut eivät saa estää tai rajoittaa jalkineiden poistamista, ja niiden on oltava riittävän pitkiä peittämään saappaan vähintään nelkkaan asti.

Älä käytä näitä saappaita, jos ne ovat saatuneet syttivistä materiaaleista, kuten öljystä.

Tarkista saappaat aina huolellisesti ennen käytöä varalta, katso ohjeet alla. Älä koskaan käytä vaurioituneita jalkineita.

Saappaat tulee hävittää, jos jokin seuraavista havaitaan:

- Selkeän ja syvän halkeilun alku, joka vaikuttaa puoleen ylemmän materiaalin paksuuteen (kuva a);
- Yläosassa näkyvät alueita, joissa jalassa on muodonmuutoksia tai erottavia saumoja (kuva c);
- Yli 15 mm pitkä ja 5 mm syvä ylä- ja ulkopohjan välinen erotus (kuva g);
- Ulkopohjassa on yli 10 mm pitkä ja 3 mm syvä ylä- ja ulkopohjan halkeamia (kuva d);
- Kiinnityskorkeus taivutusalueella on alle 1,5 mm (katso kuva e);
- Varvassuojan vuorauksen kuluminen tai terävä reunat (katso kuva f);
- Alkuperäiset pohjalliset (jos sellaisia on), joissa on voimakasta muodonmuutosta ja murskaantumista.

INFORMATIVNI LIST OBUCU ZA ZAVARIVANJE

PRIJE UPOTREBE DETALJNO PROČITAJTE UPUTSTVO ZA UPOTREBU!

Ove upute odobrilo je prijavljeno tijelo br. 0498 (Ricotest Srl - Via Tione, 9 - 37010 Pastrengo Vr - I) o izdavanju potvrde o EU pregledu tipa, kako je predviđeno Uredba (EU) 2016/425 za osobnu zaštitnu opremu druge kategorije.

UPOZORENJE!:

Zakon obvezuje poslodavce da provjere da li oprema za osobnu zaštitu odgovara vrsti opasnosti na radnom mjestu (karakteristike osobne zaštitne opreme i kategoriju, kojoj posljednja pripada). Prije upotrebe provjerite da li karakteristike izabranog modela odgovaraju stvarnim potrebama na radnom mjestu.

Sva obuća je projektirana i napravljena u skladu sa sljedećim europskim propisima:

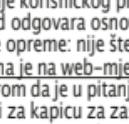
EN ISO 20349-2:2017+A1:2020: u pogledu posebnih zahtjeva za obuću za zavarivanje.

Maksimalno prijanje jedina se općenito postiže nakon određenog razdoblja „uhodavanja“ nove obuće (usporedivo s automobilskim gummama) kako bi se uklonili ostaci tvari za oslobadanje i bilo koje druge površinske nepravilnosti fizičke i / ili kemijske prirode.

Pored obveznih osnovnih zahtjeva koje predviđa propis **EN ISO 20349-2:2017+A1:2020** obuća može biti opremljena dodatnom zaštitom, koju je moguće prepoznati po odgovarajućim simbolima ili kategorijama naznačenima na etiketama, koje su evidentne na zglobo ili jeziku obuće.

ETIKETA na zglobo/jeziku/potplatu (primjer):

Proizvođač



CE Etiketa o primjenjerenosti

Država proizvodnje

I

Simbol kategorije zaštite/

br. artikla

S1 000000

Preporučeni propis

EN ISO 20349-2:2017+A1:2020

42 broj cipela

Br. serije / interni kodovi

00000X / 000-00000-00X

09/22 Mjesec i godina izrade

Piktogram koji označava zaštitu od topline i plamena



Piktogram koji poziva na čitanje korisničkog priručnika



Oznaka CE navodi da proizvod odgovara osnovnim zahtjevima, koji su određeni Uredba (EU) 2016/425 koja ispituje karakteristike osobne zaštitne opreme: nije štetno za zdravlj.

Izjava o usaglašenosti dostupna je na web-mjestu www.sixton.it

ZASTITNA SVOJSTVA: S obzirom da je u pitanju obuća koja štiti od ozljeda, ona nudi veću razinu zaštite od mehaničkih rizika; ovo posebice vrijedi za kapicu za zaštitu prstiju koja štiti stopalo od:

- udaraca jačine do 200 J na prstima, s maksimalne visine od 14 mm (ref. broj 42)

- sile pritiskanja do 15 kW s maksimalne visine od 14 mm (ref. broj 42)

Osim osnovnih zahtjeva, primjenjeni su i zahtjevi navedeni u narednoj tablici:

SIMBOL	UVJET TESTIRANJA	EN ISO 20349-2:2017+A1:2020		
		S1	S2	S3
-	Otpornost kapice za zaštitu prstiju na udarce jačine 200J i 15 kN	X	X	X
WG	Prskanje rastaljenog metala	X	X	X
-	Područje pete zatvoreno	X	X	X
FO	Otpornost na pogonska goriva ($\leq 12\%$)	X	X	X
E	Apsorpcija na peti ($\geq 20\text{ J}$)	X	X	X
A	Antistatička obuća (između 0,1 i 1000 MΩ)	X	X	X
WRU	Upijanje i apsorpcija vode gornjišta ($\geq 60\text{ min.}$)	-	X	X
P	Otpornost na probijanje ($\geq 1100\text{ N}$)	O	-	X
HI	Izolacija od vrućine (ispitivanje na 150°C)	O	O	O
CI	Izolacija od hladnoće (ispitivanje na -17°C)	O	O	O
WR	Vodo-otporna obuća ($\leq 3\text{ cm}^2$)	O	O	O
M	Zaštita naplata ($\geq 40\text{ mm}$ (veličina 41/42))	O	O	O
AN	Zaštita gležnja ($\leq 10\text{ kN}$)	O	O	O
CR	Zaštita od kidanja gornjišta (≥ 2.5 (indeks))	O	O	O
HRO	Otpornost potplata pri dodiru s vrućinom (ispitivanje na 300°C)	X	X	X
SRA*	Podloga od standardne keramike mazivo voda i deteržent cokul ≥ 0.28 - ravno ≥ 0.32	X	X	X
SRB*	Podloga od čelika mazivo od glicerina cokul ≥ 0.13 - ravno ≥ 0.18	X	X	X
SRC*	Zadovoljava obadva rezultata SRA + SRB	X	X	X

X = Obvezno za odgovarajući kategoriju

O = Opcija, primjenjiva kao dodatak obveznom zahtjevu ako je naveden

* = Obvezno je ispunjavati jedan od tri zahtjeva za otpornost na proklizavanje

Napomena: Obuća bi mogla biti obilježena s jednim ili više simbola navedenim u tablici, koji pokazuju dodatna svojstva osnovnim zahtjevima. Ova obuća štiti samo od rizika koji su označeni odgovarajućim simbolom. Uporaba neodobrene opreme može izmijeniti svojstvo otpornosti i zaštitnu funkciju. Za više informacija možete se obratiti našoj službi za asistenciju klijenata.

PREPORUČENE UPOTREBE: Ovaj obuća je namijenjena za sljedeće namjene: za zavarivanje.

Otpornost na probaj ove obuće procijenjena je u laboratoriju, čavljom promjera 4,5 mm i konusnim vrhom tijela, pri sili 1.100 N. Pri većim silama probijanja ili čavljima manjeg promjera rizik od probijanja se povećava. U tim okolnostima treba uzeti u obzir alternativne preventivne mjere. Trenutno su raspoložive dvije vrste uložaka protiv probaja u obuci (OZS). Oni mogu biti metalni ili nemetalni. Obje vrste uložaka udovoljavaju minimalnim zahtjevima otpornosti na probaj koji propisuje norma navedena na toj obući, no svaka vrsta ima različite prednosti i nedostatke.

Metalni uložak protiv probaja (Metal anti perforation): otpornost na probaj manja ovisi o obliku oštrog predmeta (na primjer o promjeru, geometriji, šiljatom obliku), no zbog ograničenih dimenzija koje su neophodne za proizvodnju obuće, on ne pokriva cijelu površinu donjeg dijela cipele.

Nemetalni uložak protiv probaja (Non Metal anti perforation): može biti laganiji, savitljiviji i pokrivati veće područje u usporedbi s onim metalnim, no otpornost na probaj može više ovisiti o obliku oštrog predmeta (na primjer o promjeru, geometriji, šiljatom obliku).

Natpis "Metal anti perforation" ili "Non Metal anti perforation" na naljepnici na kutiji označava tip korištenog uložka.

Za više informacija o vrsti uložka protiv probaja u ovoj obući možete kontaktirati proizvođača ili distributera koji se navode u ovoj informativnoj napomeni o uporabi."

GRANIČENJE UPOTREBE: Obuća nije primjerena za korištenje kod svih vrsta opasnosti koje nisu izričito navedene u informativnom listu, kao i za sve vrste opasnosti za koje je predviđena oprema za osobnu zaštitu 3. kategorije, kako je određeno Uredba (EU) 2016/425.

UPOTREBA I ODRŽAVANJE: Proizvođač ne preuzima nikakvu odgovornost za moguću štetu i posljedice koji su nastali uslijed neodgovarajuće uporabe obuće. Važno je da se pri odabiru obuće odlučite za model i broj cipele koji odgovaraju posebnim zahtjevima u pogledu zaštite na radnom mjestu. Cipele će učinkovito štititi samo ako se pravilno obiju i vezu. Zaštita od opasnosti koja se navodi na etiketi vrijedi samo ako su cipele dobro očuvane. Prije svake uporabe detaljno pregledajte da li je zaštitna obuća bez greške. U slučaju da primijetite pojave istrošenosti ili druge promjene (prekomerna istrošenost potplata, šavovi na cipelama u lošem stanju, potplata se odlijevio od cipele, itd.) potrebno je obuću smjesti zamjeniti s novom. Obuća je označena sustavom za brzo izuvanje: provjerite da li je palica sustava pravilno postavljena; brzo se izujete tako što uhvatite ježićak palice te ga povučete prema sebi, sve dok se sustav ne otvoriti. Dobro i pravilno održavanje obuće je jedan od uvjeta da ista očuva svoja svojstva, zato je preporučljivo da je redovito čistite; koristite četke, krpe, itd., moguće mrlje uklonite vlažnom krpom. S vremenom na vrijeme, ovisno o uvjetima na radnom mjestu, savjetujemo da kožu gornjišta njegujete običnom kremom ili mašču za cipele. Pored toga savjetujemo da obuću ne sušite u blizini ili u izravnom kontaktu s izvorima topline, kao što su peći, radijatori, itd. Pri čišćenju ne koristiti agresivna sredstva poput benzola, kiselina ili otapala, jer navedeni mogu oštetiti cipele, te umanjiti njihovu kakvoću, sigurnost korištenja, te im čak skratiti životni vijek.

ČUVANJE I ZBRINJAVANJE: Zbog utjecaja različitih čimbenika okoliša, kao što su vlažnost i temperatura zraka ne može se točno odrediti datum isteka roka trajanja. Općenito, ako se čuva na suhom, prozračnom i ne pretoplim mjestu obuća s poliuretanskim donom i rok trajanja tri godine. Zbrinjavati proizvod uz poštivanje važećih propisa o zaštiti okoliša i odvojenom sakupljanju otpada. Ova obuća je napravljena bez uporabe otrovnih ili štetnih tvari. Može se smatrati bezopasnim industrijskim otpadom koji je identificiran u Europskom Katalogu Otpada (CER): Koža: 04.01.99 / Tekstili: 04.02.99 / Celulozni materijal: 03.03.99

Materijali od metala: 17.04.99 ili 17.04.07

Obloženo sa slojem PU i PVC-om, elastomerni i polimerni materijal: 07.02.99

DODATNE INFORMACIJE

ANTISTATIČKA OBUĆA: Zaštitnu radnu obuću antistatik, potrebitno je koristiti kada morate smanjiti sakupljanje elektrostatičkog naboja i svesti ga na minimum – na taj način je rizik od izbjeganja požara ili eksplozije u radnoj sredini sa prisutstvom zapaljivih tvari i isparjenja smanjen. Koriste se i kada postoji rizik od strujnog udara, do kojeg dođe zbog doticaja s električnim aparatima i elementima pod električnim naponom. Valja napomenuti da antistatička obuća ne može jamčiti odgovarajuću zaštitu od strujnog udara, već isključivo spriječava prelaženje elektriciteta između stopala i tla. Ako se rizik od strujnog udara nije u potpunosti eliminira, potrebitno je poduzeti dodatne mјere zaštite. Te mјere, kao i dodatna ispitivanja navedena u nastavku, moraju biti do redovitih periodičnih kontrola programa za spriječavanje nesreća na radnom mjestu. Da bi se postigla antistatičnost, izbjeganje naboga kroz proizvod tijekom njegovog trajanja i pod normalnim uvjetima mora imati otpor manji od 1000 MΩ. Kako bi se osigurala određena razina zaštite od opasnih strujnih udara ili pozara, ili u slučaju lošeg funkcioniranja električnih aparata koji rade pod naponom od 250 V, kao donja granica otpora novog proizvoda definirana je vrijednost od 100 kΩ. U svakom slučaju korisnici moraju biti informirani o tome da zaštita koju obuća pruža može biti neucinkovita pod određenim uvjetima i da se moraju primijeniti druge metode zaštite. Električna otpornost ove vrste obuće se može bitno promijeniti uslijed njenog savijanja, kontaminacije ili vlage. Obuća neće obavljati svoju funkciju u slučaju da se posao obavlja u vlažnim okruženjima. Zbog toga savjetujemo da povremeno provjerite učinkovitost izolacije od struje, te se uvjerite da se sigurnosna svojstva nisu bitno promijenila. Preporučamo da korisnik, redovito i često, izvrši test na električnu otpornost na samom mjestu na kojem će se obuća koristiti. Ako se uložak obuće koristi u teškim uvjetima zbog kojih se materijal od koga je don napravljen kontaminira s tvarima koje povjećavaju električni otpor, osobje mora provjeriti učinkovitost izolacije od struje a osobito će to učiniti prije ulaska na nesigurno područje. Tijekom uporabe korištenja provodljive obuće, važno je provjeriti da li nije napravljeno da ponistišta sigurnosnu funkciju same obuće. U prostoru između potplata cipela i stopala korisnika ne smijete umetnuti nikakav izolacijski element jer tako možete promijeniti antistatička svojstva same obuće. Potrebno je prethodno iskušati električna svojstva kombinacije obuća/uložak.

PROVODLJIVA OBUĆA: Provodljiva obuća se najviše koristi kada je potrebno smanjiti sakupljanje elektrostatičkog naboja, te ga u kratkom roku izbiti, što je na primjer važno pri rukovanju s eksplozivnim sredstvima i kada postoji rizik od strujnog udara, do kojeg dođe zbog doticaja s električnim aparatima i elementima pod električnim naponom. Da bi se osigurala normalan dio programa za spriječavanja nesreća na radnom mjestu. Ako se obuća koristi u teškim uvjetima zbog kojih se materijal od koga je don napravljen kontaminira s tvarima koje povjećavaju električni otpor, osobje mora provjeriti učinkovitost izolacije od struje a osobito će to učiniti prije ulaska na nesigurno područje. Tijekom uporabe korištenja provodljive obuće, važno je provjeriti da li nije napravljeno da ponistišta sigurnosnu funkciju same obuće. U prostoru između potplata cipela i stopala korisnika ne smijete umetnuti nikakav izolacijski element osim normalnih čarapa. Ako je u prostoru između potplata i stopala umetnuti kakov uložak, potrebno je prethodno iskušati električna svojstva kombinacije obuća/uložak.

ULOŽAK ŽA CIPELE:

Ako zaštitne radne cipele imaju uloške, koji se mogu izvaditi potvrda o ergonomiji i zaštitnoj funkciji cipele odnosno se na cijelovitu cipelu zajedno s uloškom. Cipele upotrebljavajte uvijek zajedno s uloškom! Uložak mijenjajte s istom originalnom vrstom uloška.

Uporabu dodatnih uložaka ili onih koji su drugačiji od originalnih može negativno utjecati na osobnu zaštitnu obuću. U slučaju potrebe za mijenjanjem uloška obratite se dobavljaču ili zamjenite uložak samo s odgovarajućim modelom istog proizvođača. Zaštitne radne cipele, koje nemaju uloške, upotrebljavaju se bez uložaka, jer bi stavljanje uloška moglo negativno modificirati zaštitnu funkciju cipele. Neki modeli naše obuće prikladni su za korištenje s ortopedskim ulošcima linije SECONSOL; za više informacija pogledajte naše web mjesto www.sixton.it

OBUĆA ZA VARENJE: proizvod je obilježen sa:

EN ISO 20349-2:2017 A1:2020 - Europska norma

WG Označava da je obuća u skladu sa zahtjevima definiranim za obuću za zavarivanje

- označava zaštitu od topine i plamena

- ikona informacija

Provjerava se kompatibilnost ove obuće s drugim dijelovima osobne zaštitne opreme (hlače i nazuvci) kako bi se izbjegla pojava bilo kakvog rizika tijekom uporabe. Hlače ne bi smjele sprječavati ili ograničavati skidanje obuće i moraju biti dovoljno dugačke da prekrivaju čizmu barem do točke gležnja. Nemojte koristiti ove čizme ako su onečišćene zapaljivim materijalima poput ulja. Uvijek pažljivo pregledajte čizme prije upotrebe na znakove oštećenja, pogledajte dolje za smjernice. Nikada nemojte koristiti oštećenu obuću.

Cizme treba odbaciti ako se otkrije nešto od sljedećeg:

- Početak izraženog i dubokog pucanja koji utječu na polovicu gornje debljine materijala (vidi sliku a)

a Gornji dio pokazuje područja s izobilježnjima ili popucanjima šavovima na nozi (vidi sliku b)

b Odvajanje gornjeg dijela/potplata duljine veće je od 15 mm i dubine (širine) 5 mm (vidi sliku c)

c Potplat pokazuje pukotine veće od 10 mm i (dubine) širine 3 mm (vidi sliku d)

d Visina klipa u području savijanja niža od 1,5 mm (vidi sliku e)

e Svaki oštećenje podstave ili ostri rubovi zaštite prstiju (vidi sliku f)

f Izvorni uložak/ulošci (ako postoje) koji pokazuju izraženu deformaciju i drobljenje.

INFORMATIVNI LIST CALÇADOS DE SOLDAGEM

PRE UPOTREBE DETALJNO PROČITAJTE UPUTSTVO

Ova uputstva su odobrena od strane ovlašćenog tela, br. 0498 (kompanija "Ricotest S.r.l." - Via Tione, 9 - 37010 Pastrengo Vr - I) o izdavanju sertifikata o ispitivanju tipa EU, kako je predviđeno Uredbom (EU) 2016/425 za ličnu zaštitnu opremu druge kategorije.

UPOZORENJE!

Poslodavci su zakonski obavezni da provere adekvatnost lične zaštitne opreme za vid opasnosti na radnom mestu (karakteristike lične zaštitne opreme i kategorija u koju ista spada). Pre upotrebe proverite da li karakteristike izabranog modela odgovaraju stvarnim potrebama na radnom mestu.

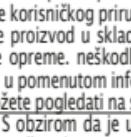
Sva obuća dizajnirana je i izrađena u skladu sa sledećim evropskim propisima:

EN ISO 20349-2:2017+A1:2020: što se tiče specifičnog zahteva obuće za zavarivanje.

Maksimalno prijemanje jedine se obično postiže nakon određenog perioda „uhodavanja“ nove obuće (uporedivo sa automobilskim gumama) sa uklanjanjem ostataka agenasa sa oslobadanju i bilo koje druge površinske nepravilnosti fizičke i / ili hemijske prirode. Pored obaveznih osnovnih zahteva predviđenih propisom EN ISO 20349-2:2017+A1:2020 obuća može biti opremljena dodatnom zaštitom, koju je moguće prepoznati po odgovarajućim simbolima ili kategorijama naznačenim na etiketom vidljivim na pregibu ili jeziku obuće.

ETIKETA na pregibu/jeziku/đunu (primer):

Proizvođač



CE Etiketa sa napomenom o usklađenost

Zemlja proizvodnje

I

Simbol kategorije zaštite/

br. artikla

S1 000000

42 broj cipela

Referentni propis

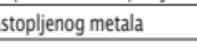
EN ISO 20349-2:2017+A1:2020

09/22 mesec i godina proizvodnje

Serijski broj / interne šifre

00000X / 000-00000-00X

Piktogram koji označava zaštitu od topotine i plamena



Piktogram koji poziva na čitanje korisničkog priručnika



Oznaka CE ukazuje na to da je proizvod u skladu sa osnovnim zahtevima određenim Uredbom (EU) 2016/425 koja se bavi karakteristikama lične zaštitne opreme, neškodljivo po zdravlje, ergonomija i udobnost, izdržljivost i otpornost proizvoda, zaštitu od opasnosti navedenih u pomenutom informativnom listu.

Deklaraciju o usaglašenosti možete pogledati na sajtu www.sixton.it

ZAŠTITNE KARAKTERISTIKE: S obzirom da je u pitanju obuća koja pruža zaštitu od povreda, ista nudi veći nivo zaštite od mehaničkih rizika; ovo posebno važi za kapicu za zaštitu prstiju koja štiti stopalo od:

- udaraca jačine do 200 J na prstima, s maksimalne visine od 14 mm (ref. broj 42)

- sile pritiskanja do 15 kW s maksimalne visine od 14 mm (ref. broj 42)

Osim osnovnih zahteva, primjenjeni su i zahtevi navedeni u sledećoj tabeli:

SIMBOL	USLOVI TESTA	EN ISO 20349-2:2017+A1:2020		
		S1	S2	S3
-	Otpornost kapice za zaštitu prstiju na udarce jačine 200 J i 15 kN	X	X	X
WG	Prskanje rastopljenog metala	X	X	X
-	Područje pete zatvoreno	X	X	X
FO	Otpornost na pogonska goriva ($\leq 12\%$)	X	X	X
E	Apsorpcija energije u petnom delu ($\geq 20\text{ J}$)	X	X	X
A	Antistatička obuća (između 0,1 i 1000 MΩ)	X	X	X
WRU	Upijanje i apsorpcija vode - gornji deo ($\geq 60\text{ min.}$)	-	X	X
P	Otpornost na probijanje ($\geq 1100\text{ N}$)	O	-	X
HI	Izolacija protiv visokih temperatura (testirano na 150°C)	O	O	O
CI	Izolacija protiv niskih temperatura (testirano na -17°C)	O	O	O
WR	Vodootporna obuća ($\leq 3\text{ cm}^2$)	O	O	O
M	Zaštitu svoda stopala ($\geq 40\text{ mm}$ (veličina 41/42))	O	O	O
AN	Zaštitu članka ($\leq 10\text{ kN}$)	O	O	O
CR	Zaštitu od kidanja spoljnog dela (≥ 2.5 (indeks))	O	O	O
HRO	Otpornost dona u kontaktu sa visokom temperaturom (testirano na 300°C)	X	X	X
SRA*	Dno od standardne keramike mazivo voda i detergent sokla ≥ 0.28 - ravno ≥ 0.32	X	X	X
SRB*	Dno od čelika mazivo od glicerina sokla ≥ 0.13 - ravno ≥ 0.18	X	X	X
SRC*	Zadovoljava obe rekvizita SRA + SRB	X	X	X

X = Obavezno za odgovarajuću kategoriju

O = Opcija, primenljiva kao dodatak obaveznom zahtevu ako je naveden

* = Obavezno je ispunjavati jedan od tri zahteva za otpornost na proklizavanje

Napomena: Obuća bi mogla da bude obeležena s jednim ili više simbola navedenim u tabeli, koji pokazuju dodatne karakteristike osnovnim zahtevima. Ova obuća pruža zaštitu samo od rizika koji su označeni odgovarajućim simbolom. Upotreba neodobrenе opreme može izmeniti karakteristiku otpornosti i zaštitu funkciju. Za više informacija možete se obratiti našoj službi za asistenciju klijentu.

PREPORUČENA UPOTREBA: Ova obuća je namenjena za sledeću upotrebu: za zavarivanje.

Otpornost ovih cipela na bušenje testirana je u laboratoriji pomoću eksera prečnika 4,5 mm kupastog odrezanog vrha i pri snazi od 1.100 N. Veća snaga bušenja ili ekseri manjeg prečnika povećavaju rizik od bušenja. U takvim uslovima treba uzeti u obzir alternativne mere za preventivnu zaštitu. Trenutno postoje dva tipa umetka za zaštitu od bušenja koji se koriste u obuci (sredstva za ličnu zaštitu). Oni mogu biti metalni ili nemetalni. Oba tipa umetka ispunjavaju minimalne uslove otpornosti na bušenje koje propisuje norma navedena na ovim cipelama, ali svaki od njih ima različite prednosti ili mane:

Metalni uložak za zaštitu od bušenja (Metal anti perforation): na otpornost na bušenje ne utiče mnogo oblik oštrog predmeta (na primer prečnik, geometrija, zašiljeni oblik), ali zbog ograničenja u dimenzijama potrebnim za proizvodnju cipela, ovaj uložak ne pokriva čitavu površinu donjeg dela cipela.

Nemetalni uložak za zaštitu od bušenja (Non Metal anti perforation): može biti laganiji, savitljiviji i pokriveni veću površinu u odnosu na metalni uložak, ali se njegova otpornost u najvećoj meri menja u zavisnosti od oblika oštrog predmeta (na primer, prečnik, geometrija, zašiljeni oblik).

Natpis "Metal anti perforation" ili "Non Metal anti perforation" na nalepnici na kutiji označava vrstu korišćenog uloška.

Za više informacija o vrsti uloška za zaštitu od bušenja koji je korišćen u ovoj obući, možete kontaktirati proizvođača ili distributeru koji su navedeni u ovom informativnom listu.

OGRIČENJA U UPOTREBI: Obuća nije primerena za upotrebu pri svim vidovima opasnosti koje nisu izričito navedene u ovom informativnom listu, kao ni pri vidovima opasnosti za koje je predviđena lična zaštitna oprema 3. kategorije, kao što je određeno Uredbom (EU) 2016/425.

UPOTREBA I ODRŽAVANJE: Proizvođač ne preuzima nikakvu odgovornost za eventualnu štetu i posledice prouzrokovane neodgovarajućom upotrebom obuće. Važno je da se prilikom izbora obuće odlučite za model i broj cipele koji odgovaraju specifičnim zahtevima u pogledu zaštite na radnom mestu. Efikasnu zaštitu cipele će pružati samo ukoliko ih pravilno obujiće i vežete. Zaštitu od opasnosti, koja je navedena na etiketu, delotvorna je samo ukoliko su cipele dobro očuvane. Pre svake upotrebe detaljno pregledajte zaštitnu obuću da biste se uverili da je u besprekornom stanju. Ukoliko primete tragove habanja ili druge promene (prekomerno habanje dona, šavovi cipele su u lošem stanju, odlepjen don cipele, itd.), obuću je odmah potrebno zameniti novom. Obuća je opremljena sistemom za brzo izvanje: proverite da li je poluga sistema pravilno postavljena; brzo izvanje izvešćete tako što ćete uhvatiti jezičak poluge i povući ga prema sebi, dok se sistem ne otvori. Dobro i pravilno održavanje obuće predstavlja jedan od uslova za očuvanje njenih karakteristika, zato je preporučljivo da je redovno čistite; koristite četke, krpe, itd., a eventualne mrlje uklanjajte vlažnom krpom. S vremenom na vreme, u zavisnosti od uslova na radnom mestu, savetujemo vam da kožu obuće negujete običnom kremom ili mašču za cipele. Osim toga, savetujemo vam da obuću ne sušite u blizini ili na samim izvorima toplosti, kao što su peći, radijatori, itd. Prilikom čišćenja ne upotrebljavajte agresivna sredstva kao što su benzol, kiseline ili rastvarači, jer oni mogu oštetiti cipele i umanjiti njihov kvalitet i bezbednost upotrebe, a takođe skraćuju njihov životni vek.

SKLADIŠTENJE I ZBRINJAVANJE: Usled uticaja različitih ambijentalnih faktora, kao što su vlažnost i temperatura vazduha, nemoguće je odrediti tačan rok trajanja. Generalno, obuća sa poliuretanskim donom ima vek skladištenja koji se može predvideti na oko tri godine ako je ista čuvana na suvom, provetravanom i ne pretoplom mestu. Zbrinjavati proizvod postajući važeće propise o zaštiti životne sredine i odvojenom sakupljanju otpada. Ova obuća je napravljena bez upotrebe toksičnih ili štetnih materijala. Može se smatrati bezopasnim industrijskim otpadom koji je identifikovan u Evropskom Katalogu Otpada (CER): Koža: 04.01.99 / Tekstil: 04.02.99 / Celulozni materijal: 03.03.99

Materijali od metala: 17.04.99 ili 17.04.07

Obloženo PU slojem i PVC-om, elastomerni i polimerni materijal: 07.02.99

DODATNE INFORMACIJE

ANTISTATIČKA OBUĆA: Zaštitu i radnu antistatičnu obuću potrebno je koristiti kada morate da urmanjite sakupljanje elektrostatičkog naboja i na taj način smanjite rizik od izbijanja požara ili eksplozije zapaljivih ili eksplozivnih smeša. Antistatička obuća se koristi kada postoji rizik od električnih udara do kojih dolazi usled kontakta sa električnim aparatima i drugim elementima pod električnim naponom. Važno je napomenuti da nam antistatična obuća ne obezbeđuje odgovarajuću zaštitu od električnog udara jer sprečava jedino prolazak električne struje između stopala i tla. U slučaju da postoji opasnost od električnog udara, potrebno je upotrebiti adekvatne dodatne zaštitne mere. Te mere zaštite, kao i dodatna ispitivanja navedena u nastavku, morale bi biti deo redovnih periodičkih kontrola u okviru programa za sprečavanje nezgoda na radu. Da bi se postigla antistatičnost, otpor izbijanja naboja kroz proizvod u toku čitavog trajanja proizvoda i u normalnim uslovima mora biti manji od 1000 MΩ. Da bi se obezbedio određeni nivo zaštite od opasnih strujnih udara ili od požara, a u slučaju lošeg funkcionisanja električnog aparata koji radi pod naponom od 250 V, kao donja granica otpora novog proizvoda određena je vrednost od 100 MΩ. U svakom slučaju korisnici moraju biti informisani o tome da je zaštita koju obuća pruža nedovoljna u određenim uslovima i da se moraju primeniti druge mere zaštite. Otpornost dona na električnu energiju može se značajno promeniti ukoliko se don savija i uvija, u slučaju kontaminacije obuće, a naročito u slučaju da se rad odvija u vlažnom okruženju. Zbog toga savetujemo da povremeno proverite delotvornost elektroizolacije i uverite se da zaštitne karakteristike obuće nisu značajno promenjene. Preporučujemo korisniku da redovno i često obavljaju test na električni otpor na samom mestu na kojem će se obuća koristiti. Ako se duže vremena koriste, zaštitne cipele klase I će apsorbovati vlagu; u tom slučaju kao i u vlažnim uslovima one će postati elektroprovodljive. Ako se obuća koristila u uslovima zbog kojih je materijal dona postao kontaminiran, osoblje će proveriti delotvornost elektroizolacije i naročito će to uraditi pred ulazak u opasnu zonu. U toku upotrebe, u prostoru između dona i stopala ne smete stavljati bilo kakav izolacioni uložak bez prethodnog ispitivanja električnih karakteristika kombinacije obuće i uloška.

ELEKTROPROVODNA OBUĆA: Elektroprovodna obuća se koristi kada je potrebno u što većoj meri smanjiti akumulaciju elektrostatičkog naboja i neutralisati ga u najkraćem vremenskom roku, što je, na primer, značajno prilikom rukovanja sa eksplozivnim sredstvima i kada postoji rizik od električnih udara do kojih dolazi usled kontakta sa električnim aparatima i drugim elementima pod električnim naponom. Da bi se obezbedila dobra provodljivost obuće postavljena je gornja granica otpornosti kod novog proizvoda i ona iznosi 100 kΩ. Tokom upotrebe, električna otpornost obuće izrađene od provodnih materijala značajno se menja, što je posledica savijanja ili kontaminacije materijala od kojeg je obuća načinjena. Zbog toga je neophodno proveriti da li je proizvod u stanju da obavlja svoju funkciju prajenja statičkog elektriciteta tokom čitavog roka trajanja.

Preporučujemo korisniku da redovno i često obavljaju test na električni otpor na samom mestu na kojem će se obuća koristiti. Taj test, kao i ostali navedeni u nastavku, morali bi biti deo redovnih periodičkih kontrola u okviru programa za sprečavanje nezgoda na radu. Ako se obuća koristila u uslovima zbog kojih je materijal dona postao kontaminiran, osoblje će proveriti delotvornost elektroizolacije i naročito će to uraditi pred ulazak u opasnu zonu. Tokom upotrebe elektroprovodne obuće važno je proveriti da podovi nisu izrađeni tako da mogu neutralisati zaštitnu funkciju same obuće. U prostoru između dona i stopala ne smete stavljati bilo kakav izolacioni uložak osim normalnih čarapa. Ako je u prostoru između dona i stopala stavljen jedan uložak potrebno je prethodno ispitati električne karakteristike kombinacije obuće i uložak.

IZVLACIĆI ULOŽAK:

Ako zaštitne radne cipele imaju izvlačive uloške ergonomski potvrda cipela će se odnositi na celovitu cipelu zajedno s uloškom. Cipele upotrebljavajte uvek zajedno s uloškom! Uložak menjajte sa istom originalnom vrstom uloška. Upotreba dodatnih uložaka ili drugačijih od originalnih može uticati negativno na ličnu bezbednosnu obuću. U slučaju potrebe za promenom uloška obratite se dobavljaču ili ga zamenite samo sa istim modelom originalna.

Zaštitne radne cipele, koje nemaju ulošku, upotrebljavaju se bez uložaka, jer bi stavljanje uloška moglo negativno modifikovati zaštitnu funkciju cipela. Neki modeli naše obuće pogodni su da se koriste s ortopedskim ulošcima linije SECO-SOL; za više informacija pogledajte našu internet stranicu www.sixton.it

OBUĆA ZA ZAVARIVANJE: Proizvod je označen sa:

- CE označak

EN ISO 20349-2:2017+A1:2020 - Evropski standard

WG označava da je obuća u skladu sa zahtevima definisanim za obuću za zavarivanje.

- Označava zaštitu od topotine i plamena

- Informativni piktogram

Kompatibilnost ove obuće sa drugim elementima lične zaštitne opreme (pantalone i dokolenice) mora da se proveri kako bi se izbegla pojавa bilo kakvog rizika tokom upotrebe. Pantalone ne bi trebalo da sprečavaju ili ograničavaju skidanje obuće i moraju da budu dovoljno dugačke da preklapaju čizmu bar do tačke skočnog zglobova.

Nemojte da koristite ove čizme ako su kontaminirane zapaljivim materijalima kao što je ulje.

Uvek pažljivo pregledajte čizme pre upotrebe za znakove oštećenja, pogledajte ispod za uputstva. Nikada ne koristite oštećenu obuću.

Cizme treba baciti ako se otkrije nešto od sledećeg:

- Početak izražene i duboke pukotine koja utiče na polovinu debljine gornjeg materijala (pogledajte Sliku a)

• Gornji deo pokazuje područja sa deformacijama, oštećenjima od gorenja, fuzijom ili mehurićima, ili razdvojenim šavovima na nozi (pogledajte Sliku b)

• Odvajanje gornjeg/poljnog potplata duže od 15 mm i širine 5 mm (duboko) (pogledajte Sliku c)

• Potplat pokazuje pukotine veće od 10 mm dužine i 3 mm širine (dubine) (pogledajte Sliku d)

• Visina kline u području savijanja manja od 1,5 mm (pogledajte Sliku e)

• Svako oštećenje postave ili ostrih ivica zaštite za prste (pogledajte Sliku f)

• Originalna čarapa (ako postoji) koja pokazuje izraženu deformaciju i ugnjećenje.

NOTA INFORMATIVA CALZATURA PER SALDATURA

LEGGERE ATTENTAMENTE PRIMA DELL'UTILIZZO LE PRESENTI INDICAZIONI D'USO

Le presenti istruzioni sono state autorizzate da un organismo notificato, con il numero 0498 (Ricotest S.r.l. - Via Tione 9 - 37101 Pastergo VR - I) con emissione del certificato UE di tipo, in conformità con quanto previsto dal Regolamento UE 2016/425 per i Dispositivi di Protezione Individuale (DPI) di seconda categoria.

AVVERTENZE: La legge responsabilizza il datore di lavoro per quanto riguarda l'adeguatezza del DPI al tipo di rischio presente (caratteristiche del DPI e categoria di appartenenza). Prima dell'impiego verificare la corrispondenza delle caratteristiche del modello scelto alle proprie esigenze d'utilizzo.

Tutte le calzature antinfortunistica prodotte, sono progettate e costruite in conformità alla seguente norma europea:

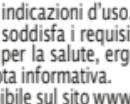
EN ISO 20349-2:2017+A1:2020: per quanto riguarda il requisito specifico delle calzature per saldatura;

La massima aderenza della suola generalmente viene raggiunta dopo un certo "rodaggio" delle calzature nuove (paragonabile ai pneumatici dell'automobile) per rimuovere residui distaccanti ed eventuali altre irregolarità superficiali di carattere fisico e/o chimico.

Oltre ai requisiti di base obbligatori previsti dalla normativa EN ISO 20349-2:2017+A1:2020 le calzature possono essere dotate di requisiti supplementari riconoscibili attraverso l'individuazione dei simboli o delle categorie indicate nella marcatura visibile sul soffietto o sulla linguetta.

MARCATURA sul soffietto/linguetta (esempio):

Produttore



CE Marcatura di conformità

Paese di fabbricazione

Simbolo e categoria di protezione

/ N° articolo

Norma di riferimento

Lotto N. / Codici interni

Questo pittogramma indica la protezione contro calore e fiamme.

Questo pittogramma invita a leggere le indicazioni d'uso.

La marcatura CE indica che il prodotto soddisfa i requisiti previsti dal Regolamento UE 2016/425 relativo ai Dispositivi di Protezione individuale quali: innocuità per la salute, ergonomia e comfort, solidità e robustezza del prodotto, protezione contro i rischi elencati nella presente nota informativa.

La dichiarazione di conformità è disponibile sul sito www.sixton.it

CARATTERISTICHE DI PROTEZIONE: Poiché si tratta di una calzatura antinfortunistica, offre il livello di protezione più elevato dai rischi meccanici; questo vale in particolare per il puntale che protegge il piede da:

- impatti fino a 200 J sulla punta: garantisce una altezza libera dopo l'urto di almeno 14 mm (rif. taglia 42)

- forze di schiacciamento fino a 15 kN e garantisce una altezza libera dopo la compressione di almeno 14 mm (rif. taglia 42)

Oltre ai requisiti di base, sono stati applicati i requisiti riportati nella seguente tabella:

SIMBOLO	REQUISITO	EN ISO 20349-2:2017+A1:2020		
		S1	S2	S3
-	Resistenza del puntale a 200 J e 15 kN	X	X	X
WG	Spruzzi di metallo fuso	X	X	X
-	Zona del tallone chiusa	X	X	X
FO	Resistenza della suola esterna agli oli idrocarburi (< 12%)	X	X	X
E	Assorbimento di energia nella zona del tallone (> 20 J)	X	X	X
A	Calzatura antistatica (tra 0,1 e 1000 MΩ)	X	X	X
WRU	Penetrazione ed assorbimento d'acqua nella tomaia (> 60 min.)	-	X	X
P	Resistenza alla penetrazione del fondo (> 1100 N)	O	-	X
HI	Isolamento dal calore (prova a 150°C)	O	O	O
CI	Isolamento dal freddo (prova a -17°C)	O	O	O
WR	Calzatura resistente all'acqua (< 3 cm²)	O	O	O
M	Protezione del metatarso del piede (> 40 mm (mis. 41/42))	O	O	O
AN	Protezione della caviglia (< 10 kN)	O	O	O
CR	Resistenza al taglio della tomaia (> 2.5 (indice))	O	O	O
HRO	Resistenza al calore per contatto della suola (prova a 300°C)	X	X	X
SRA*	Fondo: ceramica standard con lubrificante acqua + detergente: tacco > 0.28 - piano > 0.32	X	X	X
SRB*	Fondo: acciaio con lubrificante glicerina: tacco > 0.13 - piano > 0.18	X	X	X
SRC*	Resistenza allo scivolamento SRA + SRB	X	X	X

X = Obbligatorio per la categoria corrispondente

O = Opzionale, applicabile in aggiunta al requisito obbligatorio se indicato

* = È obbligatorio presentare uno dei tre requisiti di resistenza allo scivolamento

N.B. La calzatura potrebbe essere marcata con uno o più simboli in tabella, indicanti caratteristiche aggiuntive ai requisiti di base. I rischi coperti sono solamente quelli indicati dal simbolo corrispondente. L'uso di accessori non approvati può alterare le caratteristiche di resistenza e le funzioni di protezione. Per maggiori informazioni è possibile consultare il nostro servizio di assistenza.

UTILIZZO CONSIGLIATO: Queste calzature sono adatte per i seguenti usi:

Con inserto antiperforazione: per saldatori. La resistenza alla perforazione di questa calzatura è stata valutata in laboratorio con un chiodo del diametro 4,5 mm avente la punta tronco conica e ad una forza di 1.100 N. Forze di perforazione più elevate o chiodi di diametro inferiore aumentano il rischio di perforazione. In tali circostanze devono essere considerate misure preventive alternative. Attualmente sono disponibili due tipi di inserto antiperforazione nelle calzature (DPI). Essi possono essere metallici oppure non metallici. Entrambi i tipi di inserto soddisfano i requisiti minimi di resistenza alla perforazione prescritti dalla norma indicata su queste calzature ma ciascuno di essi ha diversi vantaggi o svantaggi:

Inserto antiperforazione metallico (Metal anti perforation): la resistenza alla perforazione risente meno della forma dell'oggetto tagliente (ad esempio il diametro, la geometria, la forma appuntita), ma a causa di limitazioni nelle dimensioni necessarie per la produzione delle calzature, esso non copre l'intera superficie della parte inferiore della scarpa.

Inserto antiperforazione non metallico (Non Metal anti perforation): può essere più leggero, più flessibile e fornire una maggiore area di copertura se confrontato con quello metallico, ma la resistenza alla perforazione può variare maggiormente a seconda della forma dell'oggetto tagliente (ad esempio il diametro, la geometria, la forma appuntita).

La scritta "Metal anti perforation" o "Non Metal anti perforation" sull'etichetta scatola indica il tipo di inserto utilizzato. Per ulteriori informazioni sul tipo di inserto antiperforazione utilizzato in queste calzature potete contattare il fabbricante o il distributore indicati in questa nota informativa d'uso.

Senza inserto antiperforazione: per saldatori.

Con slacciamento rapido: in caso di interventi in cui le calzature devono essere tolte rapidamente.

Con copripuntale: in caso di strofinio prolungato e/o ripetuto della punta della calzatura con il suolo.

LIMITI DI IMPIEGO: Le calzature non sono adatte per protezione da rischi non richiamati nella presente Nota informativa ed in particolare quelli che rientrano nei Dispositivi di Protezione individuale di III^a Categoria come definito nel Regolamento UE 2016/425.

USO E MANUTENZIONE: Si declina ogni responsabilità per eventuali danni e conseguenze che possono derivare da un uso improprio delle calzature. È importante, durante la scelta, selezionare modello e misura idonei in base alle specifiche esigenze di protezione. Le calzature permettono di mantenere le caratteristiche di sicurezza indicate solo se regolarmente indossate e allacciate. Le protezioni contro i rischi indicate nella marcatura sono valide per calzature in buono stato di conservazione.

Verificare con un attento esame visivo prima di ogni impiego il perfetto stato di conservazione del dispositivo e provvedere alla sua sostituzione nel caso si ravvisassero fenomeni di alterazione (eccessiva usura della suola, cattivo stato delle cuciture, distacco suola-tomaia, ecc.). Calzature munite di dispositivo di sfilamento rapido: accertarsi che l'astina del dispositivo sia regolarmente inserita: lo sfilamento avviene afferrando l'estremità a bandiera dell'astina e tirandola verso se stessi. Il mantenimento delle caratteristiche della calzatura è favorito dalla buona conservazione della stessa, pertanto, è opportuno provvedere regolarmente alla sua pulitura impiegando spazzole, strofinacci, ecc., rimuovendo eventuali macchie con un panno umido. Periodicamente in base alle condizioni dell'ambiente di lavoro, si consiglia di trattare il pellame del tomaio con normale lucido o grasso per calzature. Si consiglia inoltre di non asciugare le calzature in prossimità o a contatto diretto con fonti di calore quali stufe, termostofoni, ecc. Non impiegare prodotti aggressivi quali benzene, acidi e solventi, in quanto possono compromettere le caratteristiche di qualità, sicurezza e durata del DPI.

CONSERVAZIONE E SMALTIMENTO: A causa di molteplici fattori ambientali, come umidità e temperatura non è possibile definire una data certa di scadenza. Generalmente le calzature con fondo in Poliuretano hanno una durata di immagazzinamento ipotizzabile di tre anni, se conservate in ambienti asciutti, aerati e a temperatura non eccessivamente alta. Smaltire il dispositivo rispettando le normative vigenti in materia di tutela ambientale e raccolta differenziata. Queste calzature sono state realizzate senza l'impiego di materiali tossici o nocivi. Sono da considerarsi rifiuti industriali non pericolosi e sono identificati con il Codice Europeo dei Rifiuti (CER):

Pellame: 04.01.99 / Tessuti: 04.02.99 / Materiale cellulosico: 03.03.99

Materiali metallici: 17.04.99 or 17.04.07

Supporti rivestiti in PU e PVC, materiale elastomerico e polimerico: 07.02.99

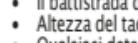
INFORMAZIONI SUPPLEMENTARI

CALZATURE ANTISTATICHE: Le calzature antistatiche dovrebbero essere utilizzate quando è necessario dissipare le cariche elettrostatiche per ridurne al minimo l'accumulo – evitando così il rischio di incendio per esempio di sostanze infiammabili e vapori – e nei casi in cui il rischio di scosse elettriche provenienti da un apparecchio elettrico o da altri elementi sotto tensione non sia stato completamente eliminato. Occorre notare tuttavia che le calzature antistatiche non possono garantire una protezione adeguata contro le scosse elettriche poiché introducono unicamente una resistenza elettrica tra il piede e il suolo. Se il rischio di scosse elettriche non è stato completamente eliminato è necessario ricorrere a misure aggiuntive. Tali misure, nonché le prove supplementari qui di seguito elencate, dovrebbero fare parte dei controlli periodici del programma di prevenzione degli infortuni sul luogo del lavoro. L'esperienza ha dimostrato che ai fini antistatici il percorso di scarica attraverso un prodotto deve avere, in condizioni normali, una resistenza minore di 1000 MΩ in qualsiasi momento della vita del prodotto. È definito un valore di 100 kΩ come limite inferiore della resistenza del prodotto allo stato nuovo, al fine di assicurare una certa protezione contro scosse elettriche pericolose o contro gli incendi, nel caso in cui un apparecchio elettrico presente difetti quando funziona con tensioni fino a 250V. Tuttavia, in certe condizioni gli utilizzatori dovrebbero essere informati che la protezione fornita dalle calzature potrebbe essere inefficiente e che devono essere utilizzati altri metodi per proteggere il portatore in qualsiasi momento. La resistenza elettrica di questo tipo di calzatura può essere modificata in misura significativa dalla flessione, dalla contaminazione o dall'umidità. Questo tipo di calzatura non svolgerà la propria funzione se indossata e utilizzata in ambienti umidi. Conseguentemente, occorre accertarsi che il prodotto sia in grado di svolgere la propria funzione di dissipare le cariche elettrostatiche e di fornire una certa protezione durante tutta la sua durata di vita. Si raccomanda all'utilizzatore di eseguire una prova di resistenza elettrica in loco di utilizzarla a intervalli frequenti e regolari. Se portate per lunghi periodi, calzature della classe I possono assorbire umidità; in questi casi, nonché in condizioni di bagnato, possono diventare conduttrive. Se le calzature sono utilizzate in condizioni tali per cui il materiale costituente le suole viene contaminato, i portatori devono sempre verificare le proprietà elettriche della calzatura prima di entrare in una zona a rischio. Durante l'uso delle calzature antistatiche, la resistenza del suolo deve essere tale da non annullare la protezione fornita dalle calzature. Durante l'uso, non deve essere introdotto alcun elemento isolante tra il sottopiede della calzatura e il piede del portatore, ad eccezione delle normali calze. Qualora sia introdotto un plantare tra il sottopiede e il piede, occorre verificare le proprietà elettriche della combinazione calzatura/plantare.

CALZATURE CONDUTTIVE: Le calzature conduttrive dovrebbero essere utilizzate quando è necessario dissipare le cariche elettrostatiche nel più breve tempo possibile, ad esempio durante la manipolazione di sostanze esplosive e nei casi in cui il rischio di scosse elettriche provenienti da un apparecchio elettrico o da altri elementi sotto tensione non sia stato completamente eliminato. Per assicurare la condutività della calzatura il limite superiore della resistenza del prodotto allo stato nuovo è stato fissato in 100 kΩ. Durante l'uso, la resistenza elettrica delle calzature realizzate in materiale conduttivo può essere modificata in misura significativa dalla flessione e dalla contaminazione. Conseguentemente, occorre accertarsi che il prodotto sia in grado di svolgere la propria funzione di dissipare le cariche elettrostatiche durante tutta la sua durata di vita. Si raccomanda all'utilizzatore di eseguire una prova di resistenza elettrica in loco e di utilizzarla a intervalli frequenti e regolari. Questo test e quelli menzionati in seguito dovrebbero normalmente far parte del programma di prevenzione degli infortuni nel luogo di lavoro. Se le calzature sono utilizzate in condizioni tali per cui il materiale costituente le suole viene contaminato con sostanze che possono aumentare la resistenza elettrica della suola, i portatori devono sempre verificare le proprietà elettriche della calzatura prima di entrare in una zona a rischio. Durante l'uso delle calzature conduttrive, la resistenza della suola deve essere tale da non annullare la protezione fornita dalle calzature. Durante l'uso, non deve essere introdotto alcun elemento isolante tra il sottopiede della calzatura e il piede del portatore, ad eccezione delle normali calze. Qualora sia introdotto un plantare tra il sottopiede e il piede, occorre verificare le proprietà elettriche della combinazione calzatura/plantare.

PLANTARE ESTRAIBILE: Se la calzatura antinfortunistica è dotata di plantare estraibile, le funzioni ergonomiche e protettive attestate si riferiscono alla calzatura completa del suo plantare. Usare la calzatura sempre con il plantare! Sostituire il plantare soltanto con un modello equivalente dello stesso fornitore originale. L'utilizzo di accessori, come plantari aggiuntivi o diversi da quelli forniti dalla casa può influenzare negativamente il DPI. In caso di necessità contattare il fornitore o sostituire il plantare soltanto con un modello equivalente del produttore stesso. Le calzature antinfortunistiche senza plantare estraibile sono da utilizzare senza plantare, perché l'introduzione di un plantare potrebbe modificare negativamente le funzioni protettive. Alcuni dei nostri modelli di calzature sono idonei per l'utilizzo con plantari ortopedici della linea SECOSOL, per maggior informazioni consultare il nostro sito www.sixton.it

CALZATURE PER SALDATORI: Questo prodotto è contrassegnato con il:



EN ISO 20349-2:2017+A1:2020 - Lo standard europeo

WG dichiara che questa calzatura risponde ai requisiti richiesti per le calzature da saldatore.

- indica protezione contro calore e fiamme

- pictogramma informativo

Allo scopo di prevenire qualsiasi rischio durante l'uso, deve essere verificata la compatibilità di questa calzatura con altri Dispositivi di Protezione Individuale (pantaloni e gonne). I pantaloni saranno tali da non impedire o limitare la facilità di estrazione della calzatura e avranno una lunghezza sufficiente per coprire la calzatura almeno fino all'altezza del malleolo.

Non fare uso di queste calzature se contaminate con materiali infiammabili come oli combustibili.

Esaminare sempre attentamente le calzature prima del rispettivo utilizzo, verificando l'eventuale presenza di segni di danneggiamenti, come da elenco riportato di seguito. Non usare le calzature se danneggiate.

In presenza dei seguenti segni di danneggiamento le calzature dovranno essere scartate:

- Inizio di fessure pronunciate e profonde fino a metà spessore del materiale della tomaia (Fig.a).

• La tomaia presenta aree deformate, bruciature, fusioni, bolle o cuciture strappate sul gambale (Fig. b).

• Separazione della tomaia dalla suola maggiore di 15 mm in lunghezza e 5 mm in profondità (Fig. c).

• Il battistrada della suola esterna presenta fessure di oltre 10 mm in lunghezza e 5 mm in larghezza (profondità) (Fig. d).

• Altezza del tacchettino nella zona di flessione inferiore a 1,5 mm (Fig. e).

• Qualsiasi deterioramento della fodera o bordi appuntiti della protezione della punta (Fig. f).

• Sottopiedi interni originali (se previsti) notevolmente deformati e schiacciati.

NOTE D'INFORMATION CHAUSSURES DE SOUDAGE

LIRE ATTENTIVEMENT CES INDICATIONS AVANT L'EMPLOI

Ces instructions ont été approuvées par l'organisme n° 0498 (Ricotest S.r.l. - Via Tione, 9 - 37010 Pastrengo Vr - I) notifié pour délivrer l'Attestation d'examen UE de type prévu par le Règlement (UE) 2016/425 relatif aux équipements de protection individuelle de deuxième catégorie.

AVERTISSEMENTS:

La loi responsabilise l'employeur en ce qui concerne le choix des E.P.I. appropriés au type de risque présent (caractéristiques de l'E.P.I. et catégorie d'appartenance). Avant l'utilisation, vérifier la correspondance entre les caractéristiques du modèle choisi avec les exigences propres au type d'activité.

Toutes les chaussures de sécurité produites sont conçues et construites en conformité aux normes européennes suivantes:

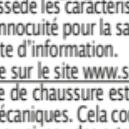
EN ISO 20349-2:2017+A1:2020: en ce qui concerne l'exigence spécifique des chaussures de soudage.

L'adhérence maximum de la semelle est généralement atteinte après un certain «rodage» des chaussures neuves (comparable aux pneus d'une voiture) pour éliminer les résidus de silicone et d'agents anti-adhésifs et le éventuelles irrégularités de caractére physique et ou chimique.

En dehors dea caractéristiques de base obligatoires prévues par le norme EN ISO 20349-2:2017+A1:2020 les chaussures peuvent posséder des caractéristiques supplémentaires identifiables à travers les symboles ou l'indication des catégories estampillées sur le soufflet ou sur la languette.

MARQUAGE sur soufflet/languett (exemple):

Producteur



CE Marquage de conformité

Pays de fabrication

Symbol et catégorie de protection

/ n° article

Norme de référence

N° de lot / Codes internes

Pictogramme indiquant la protection contre la chaleur et les flammes

Pictogramme invitant à lire le Manuel d'utilisation

Le marquage CE indique que le produit possède les caractéristiques requises par la Règlement (UE) 2016/425 relative aux Equipe-ments de Protection Individuelle tels que: innocuité pour la santé, ergonomie et confort, solidité et robustesse du produit, protection contre les risques énumérés dans cette note d'information.

La déclaration de conformité est disponible sur le site www.sixton.it

PROPRIÉTÉS DE PROTECTION: ce modèle de chaussure est un équipement de sécurité/professionnel et offre à ce titre un niveau de protection optimal contre les risques mécaniques. Cela concerne en particulier l'embout de la chaussure qui offre une protection: - contre des chocs pouvant atteindre 200 J au niveau des orteils avec un espace libre minimum de 14 mm (pointure de référence: 42) - contre des forces d'écrasement pouvant atteindre 15 kN au niveau des orteils avec un espace libre minimum de 14 mm (pointure de référence: 42)

En plus des exigences de base, d'autres exigences ont été adoptées comme indiqué dans le tableau ci-dessous:

SYBOLLE	EXIGENCE	EN ISO 20349-2:2017+A1:2020		
		S1	S2	S3
-	Résistance de l'embout à un choc de 200 J et de 15 kN	X	X	X
WG	Éclaboussures de métal en fusion	X	X	X
-	Partie arrière fermée	X	X	X
FO	Semelle extérieure résistante aux hydrocarbures ($\leq 12\%$)	X	X	X
E	Absorption d'énergie dans la zone du talon ($\geq 20\text{ J}$)	X	X	X
A	Propriétés antistatiques (entre 0,1 et 1000 MΩ)	X	X	X
WRU	Dessus imperméable ($\geq 60\text{ min.}$)	-	X	X
P	Semelle résistante à la pénétration ($\geq 1100\text{ N}$)	O	-	X
HI	Isolation à la chaleur (test à 150°C)	O	O	O
CI	Isolation au froid (test à -17°C)	O	O	O
WR	Chaussure imperméable ($\leq 3\text{ cm}^2$)	O	O	O
M	Protection de la voûte plantaire ($\geq 40\text{ mm}$ (mis. 41/42))	O	O	O
AN	Protection de la cheville ($\leq 10\text{ kN}$)	O	O	O
CR	Résistance du dessus de la chaussure aux coupures (≥ 2.5 (index))	O	O	O
HRO	Semelle extérieure résistante à la chaleur (test à 300°C)	X	X	X
SRA*	Propriétés antidérapantes sur les sols carrelés recouverts de SLS: talon ≥ 0.28 - plat ≥ 0.32	X	X	X
SRB*	Propriétés antidérapantes sur les planchers métalliques recouverts de glycérine: talon ≥ 0.13 - plat ≥ 0.18	X	X	X
SRC*	Propriétés antidérapantes SRA + SRB	X	X	X

X = Obligatoire pour la catégorie considérée

O = Optionnel, applicable en plus de l'exigence obligatoire, si indiqué

* = Obligation de posséder l'une des trois propriétés antidérapantes

Remarque : un ou plusieurs des symboles décrits dans le tableau peuvent être apposés sur vos chaussures. Ils indiquent la présence de propriétés supplémentaires par rapport aux exigences de base. Les risques couverts correspondent exclusivement à ceux indiqués pour chaque symbole. L'utilisation d'accessoires non agréés peut altérer les propriétés de résistance et les fonctions de protection. Veuillez contacter notre service clients pour plus d'informations.

UTILISATIONS RECOMMANDÉES : l'utilisation de ces chaussures est indiquée dans les cas suivants:

Avec supplément antiperforation: pour les soudeurs. La résistance à la perforation de cette chaussure a été mesurée dans un laboratoire utilisant une pointe tronquée de diamètre 4,5 mm et une force de 1100 N. Des forces supérieures ou des pointes de diamètre inférieur augmentent le risque de perforation. Dans de telles circonstances des mesures préventives alternatives doivent être considérées. Deux types d'insert anti-perforation sont actuellement disponibles dans les chaussures EPI. Les inserts métalliques et les inserts réalisés à partir de matière non métallique. Les deux types répondent aux exigences minimales de perforation définies dans la norme marquée sur la chaussure mais chaque type à des avantages et des inconvénients incluant les points suivants :

Métallique (Metal anti perforation): est moins affecté par la forme de l'objet pointu/ risque (c'est-à-dire le diamètre, la géométrie, l'aspérité) mais compte-tenu des limites de fabrication ne couvre pas la surface inférieure globale de la chaussure;

Non-métallique (Non Metal anti perforation): peut-être plus léger, plus flexible et fournir une plus grande surface de couverture en comparaison de l'insert métallique mais la résistance à la perforation peut varier en fonction de la forme de l'objet/risque pointu (c'est-à-dire le diamètre, la géométrie, ...).

L'inscription "Metal anti perforation" ou "Non Metal anti perforation" sur l'étiquette de la boîte indique le type de plaque utilisée.

Pour plus d'information sur le type d'insert anti-perforation utilisé sur votre chaussure merci de contacter le fabricant ou le fournisseur déclaré dans cette notice d'utilisation.

Sans supplément antiperforation: pour les soudeurs;

Avec détachement rapide: en cas de risque de pénétration de masses incandescentes fondues;

Avec couvre-bout de protection en gomme: en cas de frottement prolongé et/ou répété de la pointe de la chaussure avec le sol;

LIMITE D'UTILISATION: Les chaussures ne sont pas adaptées pour la protection contre des risques non détaillés dans cette Note d'information et en particulier ceux qui rentrent dans les Équipements de Protection Individuelle de IIIa Catégorie comme le définit la Règlement (UE) 2016/425.

EMPLOI ET ENTRETIEN: Nous déclinons toute responsabilité pour les éventuels dommages et conséquences pouvant dériver d'une utilisation non appropriée des chaussures. Lors du choix, il est important de sélectionner le modèle et la pointure appropriées suivant les exigences spécifiques de protection. Les chaussures permettent de maintenir les caractéristiques de sécurité indiquées dans le marquage sont valables pour des chaussures en bon état de conservation. Vérifier avec un examen visuel approfondi avant toute utilisation le parfait l'état de conservation de l'équipement et le remplacer en cas de phénomènes évidents d'altération (usure excessive de la semelle, mauvais état des coutures, détachement semelle-tige etc.). Chaussures munies de dispositif de déchaussement rapide: s'assurer que la tige du dispositif est correctement insérée; le déchaussement s'obtient en saisissant l'extrémité saillante de la tige et en la tirant vers soi jusqu'au déclenchement effectif du dispositif. Le maintien des caractéristiques des chaussures est favorisé par la bonne conservation de ces dernières et il est donc opportun de les nettoyer régulièrement à l'aide de brosses, chiffons etc. en éliminant les taches éventuelles avec un chiffon humide. Périodiquement, suivant les conditions du milieu de travail, nous conseillons de traiter le cuir de la tige avec un cirage ordinaire ou une graisse pour chaussures. Nous conseillons en outre de ne pas faire sécher les chaussures à proximité ou en contact direct de sources de chaleur telles que poèles, radiateurs etc. Ne pas employer de produits agressifs tels que l'essence, des acides ou des solvants, qui pourraient compromettre les caractéristiques de qualité, sécurité et durée des E.P.I.

CONSERVATION ET ELIMINATION: à cause de nombreux facteurs environnementaux tels que humidité et température il n'est pas possible de définir une date certaine d'échéance. En général les chaussures dotées de fond en Polyuréthane ont une durée de stockage supposable de trois ans, si elles sont conservées dans des milieux secs, aérés et à des températures non excessivement élevées. Eliminer le dispositif conformément aux normes en vigueur en matière de la protection de l'environnement et de collecte sélective des déchets. Ces chaussures ont été réalisées sans avoir recours à des matériaux toxiques ou nuisibles. Les déchets industriels doivent s'entendre non dangereux et ils sont identifiés par le Code Européen des Déchets (CER);

Peaux: 04.01.99 / Tissus: 04.02.99 / Matière cellulosique: 03.03.99

Matériaux métalliques: 17.04.99 à présent 17.04.07

Supports recouverts de PU et PVC, matériau élastomère et polymère: 07.02.99

INFORMATIONS SUPPLEMENTAIRES

CHAUSSURES ANTISTATIQUES: Les chaussures antistatiques devraient être utilisées quand il est nécessaire de dissiper les charges électrostatiques pour réduire l'accumulation au minimum, en évitant ainsi le risque d'incendie par exemple de substances inflammables et de vapeurs dans les cas où le risque de décharges électriques provenant d'un appareil électrique ou d'autres éléments sous tension n'aurait pas été complètement éliminé. Soulignons toutefois que les chaussures antistatiques ne peuvent pas garantir une protection adéquate contre les décharges électriques, car elles créent uniquement une résistance électrique entre le pied et le sol. Si le risque de décharges électriques n'a pas été complètement éliminé, il faut recourir à des mesures de prévention supplémentaires. Ces mesures, ainsi que les essais supplémentaires énumérés ci-après, devraient faire partie des contrôles périodiques du programme de prévention des accidents sur le lieu de travail. L'expérience a démontré qu'à des fins antistatiques, le parcours de décharge à travers un produit doit avoir, dans des conditions normales, une résistance électrique inférieure à 1000 MΩ à tout moment de la vie du produit. La limite inférieure de la résistance du produit à l'état neutre est fixée à 100 kΩ, afin d'assurer une certaine protection contre les décharges électriques dangereuses ou contre les incendies, si un appareil électrique présente des défauts quand il fonctionne à des tensions allant jusqu'à 250V. Toutefois, dans certaines conditions, les utilisateurs doivent être informés que la protection fournie par les chaussures pourrait être inefficace et qu'il faut utiliser d'autres méthodes pour protéger à tout moment. La résistance électrique de ce type de chaussure peut être modifiée de manière significative par la flexion, la contamination ou l'humidité. Ce type de chaussure n'exercera pas sa fonction, si elle est portée et utilisée dans des milieux humides. Par conséquent, il faut s'assurer que le produit est en mesure d'assurer sa propre fonction de dissiper les charges électrostatiques et de fournir une certaine protection durant toute sa durée de vie. Il est recommandé à l'utilisateur d'effectuer un essai de résistance électrique in situ et d'utiliser les chaussures par intervalles fréquents et réguliers. Si elles sont portées pendant de longues périodes, les chaussures de la classe I peuvent absorber de l'humidité; dans ces cas-là, ainsi que dans un environnement mouillé, elles peuvent devenir conductrices. Si les chaussures sont utilisées dans des conditions telles que le matériau des semelles est contaminé, les porteurs doivent toujours vérifier les propriétés de la chaussure avant d'entrer dans une zone à risque. Quand on utilise des chaussures antistatiques, la résistance du sol doit être telle qu'elle n'annule pas la protection fournie par les chaussures. Durant l'utilisation, il ne faut introduire aucun élément isolant entre la semelle de propriété et le pied du porteur. Si une semelle interne a été mise entre la semelle de propriété et le pied, il faut vérifier les propriétés électriques de la combinaison chaussure/semelle interne.

CHAUSSURES CONDUCTRICES: Les chaussures conductrices devraient être utilisées quand il est nécessaire de dissiper les charges électrostatiques le plus rapidement possible, par exemple durant la manipulation de substances explosives et dans les cas où le risque de décharges électriques provenant d'un appareil électrique ou d'autres éléments sous tension n'a pas été complètement éliminé. Pour assurer la conductivité de la chaussure, la limite supérieure de résistance du produit à l'état neutre a été fixée à 100 kΩ. Durant l'utilisation, la résistance électrique des chaussures réalisées dans un matériau conducteur peut être modifiée de manière significative par la flexion et la contamination. Par conséquent, il faut s'assurer que le produit est en mesure d'assurer sa propre fonction de dissiper les charges électrostatiques durant toute sa durée de vie. Il est recommandé à l'utilisateur un essai de résistance électrique in situ et d'utiliser les chaussures par intervalles fréquentes et réguliers. Ce test et ceux qui sont mentionnés plus loin devraient normalement faire partie du programme de prévention des accidents sur les lieux de travail. Si les chaussures sont utilisées dans des conditions telles que le matériau des semelles est contaminé par des substances qui peuvent augmenter la résistance électrique de la semelle, les porteurs doivent toujours vérifier les propriétés électriques de la chaussure avant d'entrer dans une zone à risque. Quand on utilise des chaussures conductrices, la résistance du sol doit être telle qu'elle n'annule pas la protection fournie par les chaussures. Durant l'utilisation, il ne faut introduire aucun élément isolant entre la semelle de propriété et le pied du porteur, à l'exception des chaussettes normales. Si une semelle interne a été mise entre la semelle de propriété et le pied, il faut vérifier les propriétés électriques de la combinaison chaussure/semelle interne.

SEMELLE INTERNE AMOVIBLE: Si la chaussure de sécurité est munie de semelle amovible, les fonctions ergonomiques et protectrices attestées se réfèrent à la chaussure munie de sa semelle interne. Utiliser les chaussures toujours avec la semelle interne! Remplacer la semelle interne seulement par un modèle équivalent du même fournisseur original. L'utilisation d'accessoires tels que semelle orthopédique additionnelle ou différents de ceux fournis par la maison peut influencer négativement le DPI. En cas de besoin n'hésitez pas à contacter le fournisseur ou ne remplacez la semelle que par un modèle équivalent du même producteur d'origine. Les chaussures de sécurité sans semelle amovible doivent être utilisées sans semelle interne, car l'introduction d'une semelle pourrait compromettre les fonctions protectrices. Certains de nos modèles de chaussures sont prévus pour l'utilisation de semelles orthopédiques de la ligne SECOSOL, pour plus d'informations n'hésitez pas à consulter notre site www.sixton.it

CHAUSSURES DE SOUDAGE: le produit est doté du marquage:

- marquage CE

EN ISO 20349-2:2017+A1:2020 - La Norme européenne

WG indique que les chaussures sont conformes aux exigences prévues pour les chaussures de soudage.

- Indique la protection contre la chaleur et les flammes

- Pictogramme d'information

Pour éviter tout risque lors de l'utilisation, la compatibilité de ces chaussures avec les autres EPI (pantalons et guêtres) doit être vérifiée.

Le pantalon ne doit pas empêcher ou restreindre le retrait des chaussures et doit être suffisamment long pour recouvrir la botte au moins jusqu'à la cheville.

Ne pas utiliser ces bottes si elles sont contaminées par des substances inflammables, telles que l'huile.

Toujours inspecter soigneusement les bottes avant leur utilisation pour détecter tout signe de dommage éventuel, voir recommandations ci-dessous. Ne jamais utiliser de chaussures endommagées.

Les bottes doivent être jetées si au moins l'un des éléments suivants est découvert:

- Début d'une fissure profonde et prononcée affectant la moitié de l'épaisseur du matériau de la tige (voir Figure a)
- Tige présentant des zones avec des déformations, des brûlures, des fusions ou des bulles, ou des coutures fendues dans la jambe (voir Figure b)
- Séparation entre la tige et la semelle d'usure de plus de 15 mm de long et 5 mm de large (profondeur) (voir Figure c)
- Semelle d'usure présentant des fissures supérieures à 10 mm de long et 3 mm de large (profondeur) (voir Figure d)
- Hauteur des crampons dans la zone de flexion inférieure à 1,5 mm (voir Figure e)
- Une détérioration quelconque de la doublure ou des bords tranchants de la protection des orteils (voir Figure f)
- Première de propriété originale (le cas échéant) présentant des déformations et des écrasements prononcés.

INFORMATIEFOLDER LASSCHOESEL

LEES DEZE GEbruiksaanwijZing AANDACHTIG ALVORENS HET PRODUCT TE GEBRUIKEN

Deze instructies zijn goedgekeurd door de aangemelde instantie, nr. 0498 (Ricotest S.r.l. - Via Tione, 9 - 37010 Pastrengo Vr - I) bij de afname van het certificaat van het EU-type-onderzoek, zoals bedoeld in verordening (EU) 2016/425 voor persoonlijke beschermingsmiddelen van de tweede categorie.

WAARSCHUWINGEN VEILIGHEIDSSCHOESEL /Belangrijk:

Volgens de wet is de werkgever verantwoordelijk om de geschiktheid van de PBM voor het desbetreffende werk te beoordelen (eigenschappen van de PBM en van de categorie waarin deze behoren). Voordat het product in gebruik genomen wordt moet men controleren of de eigenschappen van het gekozen model voldoen aan de vereisten van het betreffende werkmilieu.

Alle geproduceerde veiligheidsschoenen voldoen aan de Europese normen:

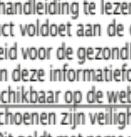
EN ISO 20349-2:2017+A1:2020: betreffende specifieke eisen voor lasschoenen

Maximale grip op de vloer wordt over het algemeen bereikt na een zekere "inloopperiode" van het nieuwe schoeisel (vergelijkbaar met het inrijden van autobanden) om loszittende resten en andere onregelmatigheden die eventueel aanwezig zijn op het oppervlak, van fysieke en/of chemische aard, te verwijderen.

Naast de verplichte eisen die door de norm EN ISO 20349-2:2017+A1:2020 voorgezien zijn, kunnen de schoenen aan bijkomende (optionele) eisen voldoen, die herkenbaar zijn aan symbolen of categorieën die zichtbaar op de tong aangegeven zijn.

MARKERING op de tong (voorbeeld):

Fabrikant



CE Conformiteitsteken

Land van fabricage

I

Symbol en categorie van bescherming

S1 000000

42 Schoenmaat

/ Artikelnummer

EN ISO 20349-2:2017+A1:2020

09/22 Maand en jaar van fabricage

Referentiernorm

00000X / 000-00000-00X

Partijnr./interne codes

Pictogram dat de bescherming tegen hitte en vlammen aanduidt

Pictogram dat uitnodigt om de gebruikershandleiding te lezen

De CE-markering duidt aan dat het product voldoet aan de eisen van de verordening (EU) 2016/425 inzake Persoonlijke Beschermingsmiddelen waaronder: onschadelijkheid voor de gezondheid, ergonomie en comfort, stevigheid en robuustheid van het product, bescherming tegen de risico's opgesomd in deze informatiefolder.

De verklaring van overeenstemming is beschikbaar op de website <http://www.sixton.it>

BESCHERMINGSEIGENSCHAPPEN: Deze schoenen zijn veiligheids-/beschermingsmiddelen en leveren daarom de grootste mogelijke bescherming tegen mechanische risico's. Dit geldt met name voor de neus van de schoen, die garandeert dat de voet bestand is tegen:

- impact tot 200 J op de neus, met een minimale speling van 14 mm (ref. tot maat 42)
- bekneling tot 15 kN met een minimale speling van 14 mm (ref. tot maat 42)

Naast de basiseisen kunnen ook bijkomende eisen opgenomen zijn, zoals aangegeven in onderstaande tabel:

SYMBOOL	EIS	EN ISO 20349-2:2017+A1:2020		
		S1	S2	S3
-	Neus bestand tegen 200 J en 15 kN	X	X	X
WG	Gesmolten metaalspatten	X	X	X
-	Gesloten zone aan de hiel	X	X	X
FO	Brandstof- en oliebestendige zool ($\leq 12\%$)	X	X	X
E	Energie-absorptie in de hak ($\geq 20\text{ J}$)	X	X	X
A	Antistatisch schoeisel (tussen 0,1 en 1000 M Ω)	X	X	X
WRU	Waterafstotend bovenmateriaal ($\geq 60\text{ min.}$)	-	X	X
P	Anti-perforatie zool ($\geq 1100\text{ N}$)	O	-	X
HI	Hitte-isolerend (test bij 150°C)	O	O	O
CI	Hitte-isolerend (test bij 150°C)	O	O	O
WR	Waterafstotend schoeisel ($\leq 3\text{ cm}^2$)	O	O	O
M	Bescherming van de metatarsus ($\geq 40\text{ mm}$ (maat 41/42))	O	O	O
AN	Bescherming van de enkel ($\leq 10\text{ kN}$)	O	O	O
CR	Bovenmateriaal bestand tegen snijden (≥ 2.5 (index))	O	O	O
HRO	Hittebestendige loopzool (test bij 300°C)	X	X	X
SRA*	Slipweerstand op keramische vloer met SLS-oplossing: hak ≥ 0.28 - vlak ≥ 0.32	X	X	X
SRB*	Slipweerstand op stalen vloer met glycerol: hak ≥ 0.13 - vlak ≥ 0.18	X	X	X
SRC*	Omvat alle eisen van SRA + SRB	X	X	X

X = Verplicht voor de betreffende categorie

O = Optioneel, van toepassing in aanvulling op de verplichte eisen indien gemarkeerd

* = Verplicht om een van de drie eisen voor slipweerstand weer te geven

N.B.: Uw schoenen kunnen gemarkeerd zijn met een of meer symbolen uit de tabel. Dit zijn de bijkomende eisen naast de basiseisen. De gedekte risico's zijn alleen degene die zijn aangegeven met het relevante symbool. Het gebruik van niet toegestane accessoires kan de weerstand en de beschermingsfuncties wijzigen. Neem contact op met onze klantenservice voor meer details.

AANBEVOLEN GEBRUIK: Dit schoeisel is bedoeld voor het volgende gebruik:

MET PENETRATIEBESTENDIGE TUSSENZOOL: voor lassers. De perforatiweerstand van deze schoen werd in het laboratorium geëvalueerd met behulp van een spijker met afgeknitte kegelvormige punt met een diameter van 4,5 mm en door toepassing van een kracht van 1.100 N. Hogere perforatiekrachten of spijkers met een kleinere diameter verhogen het risico op perforatie. In dergelijke omstandigheden moeten alternatieve preventieve maatregelen worden beschouwd. Actueel zijn twee soorten antiperforatie tussenzolen voor de schoenen (PBM) beschikbaar. Ze kunnen in metaal of niet in metaal uitgevoerd zijn. Beide soorten tussenzolen voldoen aan de minimumvereis van de weerstand tegen perforatie, voorgeschreven door de norm, aangeduid op de schoenen. Elk type heeft verschillende voor- of nadelen:

METALEN ANTIPERFORATIE TUSSENZOOL (Metal anti perforation): de perforatiweerstand wordt minder beïnvloed door de vorm van scherpe objecten (bv. de diameter, de geometrie, de puntvorm), maar door de beperkte grootte vereist voor de productie van de schoenen dekt ze het volledige oppervlak van het onderste deel van de schoen niet.

Niet-metalen antiperforatie tussenzool (Non Metal anti perforation): kan lichter, soepeler zijn en een groter gebied dekken ten opzichte van de metalen zool, maar de perforatiweerstand kan variëren naargelang de vorm van het snijdend object (bv. de diameter, de geometrie, de puntvorm).

Het opschrift "Metal anti perforation" of "Non Metal anti perforation" op de doos etiket geeft het gebruikte type inzetstuk aan.

Voor meer informatie over het type antiperforatie tussenzool, gebruikt in deze schoenen, kunt u contact opnemen met de fabrikant of met de distributeur vermeld in deze informatienota.

Zonder penetratiebestendige tussenzool: voor lassers;

MET Snel Losknoppsysteem: bij risico van penetratie van gesmolten hete massa's;

MET NEUSBESCHERMING: indien de neus van de schoenen langdurig en/of herhaaldelijk tegen de grond gewreven wordt;

GEbruIKSBEPERKINGEN: Het schoeisel is niet geschikt als bescherming tegen risico's die niet in deze informatiefolder vermeld zijn, in het bijzonder risico's die vallen onder de Persoonlijke Beschermingsmiddelen van categorie 3, zoals gedefinieerd door de verordening (EU) 2016/425.

GEBRUIK EN ONDERHOUD: Alle verantwoordelijkheid wordt afgeweken voor eventuele schade en gevolgen die voorkomen uit een onjuist gebruik van het schoeisel. Het is belangrijk aan hand van de specifieke beschermingseisen het geschikte model en juiste maat uit te kiezen. De schoenen behouden enkel hun veiligheidseigenschappen indien ze correct gedragen en vastgesnoerd worden. Bescherming tegen de aangegeven risico's is enkel geldig voor schoenen in goed onderhoud staat. Voor elk gebruik dient een visuele controle van de PBM plaats te vinden. Indien het schoeisel tekenen van slijtage vertoont (overmatige slijtage van de zool, slechte staat van de stiksels, loskomen van de zool van het bovenleider, enz.), dient het vervangen te worden. Schoenen met snel losknoppsysteem: controleer of het stangje van het mechanisme er correct ingestoken werd: de schoen wordt uitgetrokken door het uiteinde van het stangje vast te grijpen en naar uzelf te trekken. De specifieke eigenschappen worden behouden, indien de schoenen juist verzorgd worden en op een geventileerde plaats bewaard worden. Ze moeten daarom regelmatig worden schoongemaakt met borstels, doeken, enz., vlekken worden verwijderd met een vochtig doek. Afhankelijk van het werkmilieu, raden wij aan het bovenleider regelmatig met normaal schoonsmeer of schoenoef te behandelen. Schoenen niet in de nabijheid van of in rechtstreeks contact met warmtebronnen zoals kachels, verwarmingselementen, enz. laten drogen. Gebruik geen agressieve producten zoals benzine, zuren en oplosmiddelen, omdat zij de kwaliteiteigenschappen, veiligheid en levensduur van de PBM nadelig kunnen beïnvloeden.

OPSLAG EN VERWIJDERING: Als gevolg van verschillende omgevingsfactoren, zoals luchtvuchtigheid en temperatuur is het niet mogelijk de exacte vercal datum vast te stellen. Over het algemeen hebben schoenen met polyurethaan bodem een opslag houdbaarheid van drie jaar, indien bewaard in droge, geventileerde omgeving op niet te hoge temperatuur. Afvoeren in overeenstemming met de voorschriften inzake milieubescherming en gescheiden afvalinzameling. Deze schoenen zijn verwezenlijkt zonder gebruik van giftige of gevaarlijke materialen. Ze worden beschouwd als niet-gevaarlijk industrieel afval en worden gïdentificeerd met de Europees Afval Code (EAC):

Leer: 04.01.99 / Textiel: 04.02.99 / cellulosehoudende materiaal: 03.03.99

Metalen: 17.04.99 of 17.04.07

Steunstukken bekleed met PU of PVC, elastomeer en polymeer materiaal: 07.02.99

BIJKOMENDE INFORMATIE

ANTISTATISCHE SCHOOEN: Antistatische schoenen moeten worden gebruikt, wanneer het noodzakelijk is, elektrostatische ladingen af te voeren, ter vermindering van brandgevaar van ontvlambare stoffen en dampen en wanneer het risico van elektrische schokken afkomstig van een elektrisch apparaat of andere onder spanning staande elementen niet volledig kan worden uitgesloten. Er werd er op gewezen, dat de antistatische schoenen geen geschikte bescherming bieden tegen elektrische schokken daar zij enkel een elektrische weerstand plaatsen tussen voet en zool. Indien het risico van elektrische schokken niet volledig geëlimineerd werd, moeten bijkomende maatregelen worden genomen. Deze maatregelen en bijkomende tests, die hieronder vermeld worden, moeten deel uitmaken van de periodieke controles in het preventieprogramma voor werkgevallen. Uit ervaring blijkt, dat voor antistatische doeleinden de weg van ontlasting door een product heen onder normale omstandigheden een weerstand kleiner dan 1000 M Ω moet hebben op elk moment van de levensduur van het product. Als ondergrens van de weerstand van het product in nieuwe staat wordt een waarde van 100 k Ω gedefinieerd, om een zekere bescherming te bieden tegen elektrische schokken of tegen brand, indien het elektrische apparaat defecteert voor de spanning tot 250 V. De gebruiker moet op de hoogte gesteld worden dat onder zekere omstandigheden de door de schoenen geboden bescherming ontoereikend kan zijn en dat in dit geval andere maatregelen aangewezen moeten worden om de gebruiker permanent te beschermen. De elektrische weerstand van dit soort schoenen kan significant veranderen door buiging, contaminatie of vochtigheid. Deze schoenen hebben geen functie indien ze gebruikt worden in vochtige omgevingen. Daarom moet men ervoor zorgen, dat het product in staat is, de elektrostatische lading af te voeren en dat het een zekere bescherming biedt gedurende zijn gehele levensduur. Het wordt de gebruiker aangeraden, om op de werkplek vaak en regelmatig weerstandsmetingen uit te voeren. Indien de schoenen S1 volgens EN ISO 20345:2004 langdurig gedragen worden kunnen ze vochtigheid opnemen; in dit geval en in vochtige omgevingen kunnen ze geleidend worden. Indien de schoenen gebruikt worden onder omstandigheden waarbij de zool vervuild wordt, dient de gebruiker de elektrische eigenschappen van de schoenen voor het betreden van een risicorijke werkplek steeds te controleren. Tijdens het gebruik mag geen enkel isolerend materiaal geplaatst worden tussen de binnenzool en voet en moeten de elektrische eigenschappen van de combinatie schoen/zooltje gecontroleerd worden.

GELEIDENDE SCHOOEN: De geleidende schoenen moeten worden gebruikt wanneer het noodzakelijk is, elektrostatische ladingen zo snel mogelijk af te voeren, bv. tijdens het hanteren van explosieve stoffen en wanneer het risico van elektrische schokken afkomstig van een elektrisch apparaat of andere onder spanning staande elementen niet volledig kan worden uitgesloten. Om de geleidbaarheid van de schoen te verzekeren werd de bovenzool van de weerstand van het product, wanneer het nieuw is, vastgelegd op 100 k Ω . De elektrische weerstand van dit soort schoenen kan significant veranderen door buiging en contaminatie. Daarom moet men ervoor zorgen, dat het product in staat is, de elektrostatische lading af te voeren en dat het een zekere bescherming biedt gedurende zijn gehele levensduur. Het wordt de gebruiker aangeraden, om op de werkplek vaak en regelmatig weerstandsmetingen uit te voeren. Deze maatregelen en bijkomende tests, die hieronder vermeld worden, moeten deel uitmaken van de periodieke controles in het preventieprogramma voor werkgevallen. Indien de schoenen gebruikt worden onder omstandigheden waarbij de schoenen vervuld worden en de elektrische weerstand verhoogd kan worden, dient de gebruiker de elektrische eigenschappen van de schoenen voor het betreden van een risicorijke werkplek steeds te controleren. Tijdens het gebruik van geleidende schoenen mag de weerstand van de zolen de veiligheid van de schoen niet aantasten. Tijdens het gebruik mag geen enkel isolerend materiaal geplaatst worden tussen de binnenzool en voet van de gebruiker, behalve normale sokken. Wanneer er tussen de binnenzool en voet een zooltje geplaatst wordt, moeten de elektrische eigenschappen van de combinatie schoen/zooltje gecontroleerd worden.

UITNEEMBARE INLEGZOOL: Indien de veiligheidsschoen voorzien is van een uitneembare inlegzool, verwijzen de ergonomische en beschermende eigenschappen naar de schoen plus inlegzool. Gebruik de schoen dus steeds met de inlegzool! De inlegzool mag enkel vervangen worden door een gelijkwaardig model van dezelfde originele leverancier. Het gebruik van accessoires, zoals aanvullende inlegzolen of inlegzolen afwijkend van degene geleverd door de fabrikant kan de PBM nadelig beïnvloeden. Indien nodig neem contact op met de leverancier of vervang de inlegzool alleen met een gelijkwaardig model van dezelfde fabrikant. Veiligheidsschoen zonder uitneembare inlegzool dienen zonder inlegzool gedragen te worden, waar de aanwezigheid van een inlegzool de beschermende eigenschappen nadelig beïnvloeden kan. Sommige van onze schoenen modellen zijn geschikt voor gebruik met orthopedische steunzolen van de SECONSOL lijn, voor meer informatie raadpleeg onze website www.sixton.it

LASSCHOESEL: Dit product is gemarkeerd met:

- CE-markering

EN ISO 20349-2:2017+A1:2020 - De Europese norm

WG duidt aan dat het schoeisel voldoet aan de vereisten gedefinieerd voor lasschoeisel

- Duidt bescherming tegen hitte en vlammen aan

- Informatiepictogram

De compatibiliteit van dit schoeisel met andere PBM-producten (broeken en beenkappen) moet worden gecontroleerd om het ontstaan van enig risico tijdens het gebruik te voorkomen. De broek mag het verwijderen van het schoeisel niet voor voorkomen of beperken en moet lang genoeg zijn om de laarzen te overlappen tot minimaal het enkelpunt.

Gebruik de laarzen niet als ze vuil zijn met ontvlambare materialen zoals olie.

Inspecteer voor gebruik de laarzen altijd zorgvuldig op tekenen van schade, zie hieronder als richtlijn. Gebruik nooit beschadigd schoeisel.

De laarzen moeten worden afgedankt als één of meer van de volgende punten wordt ontdekt:

- Begin van een uitgesproken en diepe scheur die de helft van de materiaaldikte van het bovenwerk aantast (zie afbeelding a)
- Het bovenwerk toont gebieden met vervormingen, verbrandingen, versmelting of bubbels of gespleten naden in het been (zie afbeelding b)
- Scheiding tussen boven-/buitenzool van meer dan 15 mm lang en 5 mm breed (diep) (zie afbeelding c)
- De buitzool vertoont scheuren van meer dan 10 mm lang en 3 mm breed (diep) (zie afbeelding d)
- De hoogte van de schoenplaatjes in het buitziggebied is lager dan 1,5 mm (zie figuur e)
- Elke aantasting van de voering of scherpe randen van de teenbescherming (zie afbeelding f)
- Origineel in sok (indien aanwezig) heeft uitgesproken vervorming en verplettering.

NOTA INFORMATIVA CALZADO DE SOLDADURA

LEER DETENIDAMENTE ESTAS INDICACIONES DE USO ANTES DE UTILIZAR LOS CALZADOS

Estas instrucciones fueron aprobadas por el organismo notificado, Nº 0498 (Ricotest S.r.l. - Via Tione, 9 - 37010 Pastrengo Vr - I) relativas a la emisión del certificado de examen de tipo UE, según contemplado en el Reglamento (UE) 2016/425 para los equipos de protección personal de segunda categoría.

ADVERTENCIAS:

La ley responsabiliza al empresario en cuanto a la apreciación del EPI (Equipo de Protección Individual) con respecto al riesgo presente (características del EPI y clase de pertenencia). Antes de la utilización es preciso comprobar la conformidad de las características del modelo seleccionado según las propiedades requeridas para el uso.

Todos los calzados de seguridad producidos, son diseñados y construidos conforme a las siguientes normas europeas:

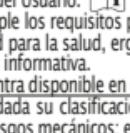
EN ISO 20349-2:2017+A1:2020: en cuanto al requisito específico de calzado para soldar

La máxima adherencia de la suela generalmente se alcanza después de un cierto "rodaje" del calzado nuevo, comparable a los neumáticos del automóvil, para quitar residuos de silicona y agentes separadores y otras eventuales irregularidades superficiales de carácter físico y/o químico.

Además de los requisitos básicos obligatorios, previstos por la norma EN ISO 20349-2:2017+A1:2020 los calzados pueden tener requisitos suplementarios, reconocibles mediante la indicación de los símbolos o de las clases indicadas en la marca aplicada en el fuelle o en la lengüeta.

MARCA en fuelle/lengüeta (ejemplo):

Fabricante



CE Marca de conformidad

País de fabricación

Símbolo y clase de protección

/ nº artículo

Normas de referencia

Nº lote / códigos internos

Pictograma que indica protección contra el calor y las llamas.

Pictograma que aconseja leer el Manual del Usuario.

La marca CE indica que el producto cumple todos los requisitos previstos por el Reglamento (UE) 2016/425 referente a los Equipos de Protección Individual como: inocuidad para la salud, ergonomía y confort, solidez y robustez del producto, protección contra los riesgos indicados en la presente nota informativa.

La declaración de conformidad se encuentra disponible en el sitio www.sixton.it

CARACTERÍSTICAS DE PROTECCIÓN: dada su clasificación como equipo de seguridad/trabajo, este calzado proporciona el más alto grado de protección frente a riesgos mecánicos; esto se aplica en especial a la puntera, que garantiza una resistencia:

- a impactos de hasta 200 J en la puntera, con una separación mínima de 14 mm (ref. a la talla 42);

- a fuerzas de presión/compresión de hasta 15 kN, con una separación mínima de 14 mm (ref. a la talla 42).

Además de los requisitos básicos, se cumplen los requisitos adicionales que se detallan en la siguiente tabla:

SÍMBOLO	REQUISITO	EN ISO 20349-2:2017+A1:2020		
		S1	S2	S3
-	Resistencia de la puntera (200 J y 15 kN)	X	X	X
WG	Salpicaduras de metal fundido	X	X	X
-	Zona del talón cerrada	X	X	X
FO	Suela exterior resistente a combustibles y aceites ($\leq 12\%$)	X	X	X
E	Área de absorción de energía en el talón ($\geq 20\text{ J}$)	X	X	X
A	Calzado antiestático (entre 0,1 y 1000 MΩ)	X	X	X
WRU	Pala (parte superior) hidrófuga ($\geq 60\text{ min.}$)	-	X	X
P	Suela blindada 1100 N ($\geq 1100\text{ N}$)	O	-	X
HI	Aislamiento térmico (prueba a 150°C)	O	O	O
CI	Aislamiento del frío (prueba a -17°C)	O	O	O
WR	Calzado resistente al agua ($\leq 3\text{ cm}^2$)	O	O	O
M	Protección del puente (arco del pie) ($\geq 40\text{ mm}$ (mis. 41/42))	O	O	O
AN	Protección del tobillo ($\leq 10\text{ kN}$)	O	O	O
CR	Pala (parte superior) resistente a cortes (≥ 2.5 (índice))	O	O	O
HRO	Suela exterior resistente al calor (prueba a 300°C)	X	X	X
SRA*	Antideslizante en suelos cerámicos con solución de lauril sulfato de sodio (SLS): cuña ≥ 0.28 - llano ≥ 0.32	X	X	X
SRB*	Antideslizante en suelos de acero con glicerina: cuña ≥ 0.13 - llano ≥ 0.18	X	X	X
SRC*	Antideslizante SRA + SRB	X	X	X

X = requisito obligatorio para la categoría

O = requisito optativo, aplicado con carácter complementario al requisito obligatorio (si está marcado)

* = obligatorio presentar uno de los tres requisitos en cuanto a propiedades antideslizantes

Nota: su calzado podría estar marcado con uno o varios de los símbolos que se detallan en la tabla y que indican las características complementarias a los requisitos básicos. Los riesgos cubiertos son exclusivamente los indicados para el símbolo en cuestión. El uso de accesorios no aprobados podría alterar la capacidad de resistencia y las funciones de protección. Para obtener información más detallada, consulte con nuestro servicio de Atención al cliente.

USOS RECOMENDADOS: Este calzado se aconseja para los siguientes usos:

Con antiperforación insertado: para soldadores. La resistencia a la perforación de este calzado ha sido examinada en laboratorio con un clavo de punta troncocónica de 4,5 mm de diámetro y una fuerza de 1.100 N. El riesgo de perforación aumenta con fuerzas de perforación más elevadas o clavos de diámetro inferior. En dichas circunstancias, deben considerarse medidas de preventión alternativas. Actualmente se encuentran disponibles dos tipos de inserto antiperforación para el calzado de uso profesional (EPI). Pueden ser metálicos o no metálicos. Ambos tipos de inserto satisfacen los requisitos mínimos de resistencia a la perforación descritos por la normativa establecida para este tipo de calzado, pero cada uno de ellos tiene distintas ventajas e inconvenientes:

Inserto antiperforación metálico (*Metal anti perforation*): la resistencia a la perforación se ve menos afectada por la forma del objeto cortante (por ejemplo el diámetro, la geometría y la forma puntiaguda), pero debido a las limitaciones de las dimensiones necesarias para la fabricación del calzado, el inserto no cubre toda la superficie de la parte inferior del zapato.

Inserto antiperforación no metálico (*Non Metal anti perforation*): puede ser más ligero, más flexible y proporcionar una mayor área de cobertura comparado con el metálico, pero la resistencia a la perforación puede variar en mayor medida según la forma del objeto cortante (por ejemplo el diámetro, la geometría y la forma puntiaguda).

Los letreros "*Metal anti perforation*" o "*Non Metal anti perforation*" en la etiqueta de la caja indican el tipo de inserto utilizado.

Para obtener más información sobre el tipo de inserto antiperforación utilizado en este tipo de calzado, pueden ponerse en contacto con el fabricante o el distribuidor indicados en esta nota informativa de uso.

Sin antiperforación insertado: para soldadores.

Con desatado rápido: en caso de riesgo de penetración de masas incandescentes fundidas.

Con cubrepuntera protectora en goma: en caso de frote prolongado y/o repetido de la punta del calzado con el suelo.

LÍMITES DE UTILIZACIÓN: Los calzados no son aptos para proteger contra riesgos no indicados en esta Nota Informativa y, en particular, contra los riesgos previstos para los Equipos de Protección Individual de clase III, como definido en el Reglamento (UE) 2016/425.

USO Y MANTENIMIENTO: Se declina toda responsabilidad por eventuales daños y consecuencias que se pueden derivar de una utilización no adecuada de los calzados. Es importante, durante la selección, elegir el modelo y la talla idóneas según las exigencias específicas de protección. Los calzados permiten mantener las características de seguridad indicadas sólo si se llevan y atan correctamente. Las protecciones contra los riesgos indicados en la marca valen para los calzados en buen estado de conservación.

Verificar, con un detenido examen visual, antes de cada utilización, que sea perfecto el estado de conservación del equipo y cambiarlo si se notan desperfectos (excesivo desgaste de la suela, costuras en mal estado, desprendimiento suela-corte, etc.). Calzados con dispositivo de desatado rápido: comprobar que el enganche del dispositivo esté bien puesto; el desenganche se produce agarrando el extremo del enganche y tirando de él hacia sí mismos. El mantenimiento de las características de los calzados está facilitado por su buena conservación por lo que es oportuno proceder con regularidad a limpiarlos utilizando cepillos, trapos, etc., quitando eventuales manchas con un paño húmedo. Periódicamente, según las condiciones del lugar de trabajo, se aconseja tratar la piel del corte con un betún normal o con grasa para calzados. Se aconseja así mismo no secar los calzados cerca de o en contacto directo con fuentes de calor como estufas, termosifones, etc. No utilizar productos agresivos como gasolineras, ácidos ni solventes, ya que pueden perjudicar las características de calidad, seguridad y duración del EPI.

CONSERVACIÓN Y ELIMINACIÓN: Debido a distintos factores ambientales, como humedad y temperatura, no puede fijarse una fecha de vencimiento cierta. Por lo general, los calzados con fondo de poliuretano tienen una duración de almacenamiento supuesta de tres años, si guardados en ambientes secos, aireados y con temperatura no excesivamente alta. Eliminar el equipo respetando las normativas vigentes en materia de protección ambiental y recolección diferenciada. Estos calzados han sido realizados sin utilizar materiales tóxicos o nocivos. Deben considerarse residuos ambientales no peligrosos y se identifican con el Código Europeo de Residuos (CER):

Piel: 04.01.99 / Tejidos: 04.02.99 / Material celulósico: 03.03.99

Materiales metálicos: 17.04.99 o 17.04.07

Soportes revestidos de PU y PVC, material elastomérico y polimérico: 07.02.99

INFORMACIÓN ADICIONAL

CALZADOS ANTIESTÁTICOS: Los calzados antiestáticos deberían ser utilizados cuando es necesario disipar las cargas electrostáticas para reducir al mínimo la acumulación de las mismas, evitando así el riesgo de incendio, por ejemplo, de sustancias inflamables y vapores y en los casos en que el riesgo de descargas eléctricas procedentes de un aparato eléctrico o de otros elementos bajo tensión no haya sido completamente eliminado. Ha de observarse sin embargo que los calzados antiestáticos no pueden garantizar una protección adecuada contra las descargas eléctricas ya que únicamente introducen una resistencia eléctrica entre el pie y el suelo. Si el riesgo de descargas eléctricas no ha sido completamente eliminado es necesario recurrir a medidas adicionales. Tales medidas, además de las pruebas suplementarias numeradas a continuación, deberían formar parte de los controles periódicos del programa de prevención de accidentes en el lugar de trabajo. La experiencia ha demostrado que a fines antiestáticos el recorrido de descarga para un producto tiene que tener, en condiciones normales, una resistencia eléctrica menor que 1000 MΩ en cualquier momento de la vida del producto. Es definido en 100 KΩ como el límite inferior de la resistencia del producto al estado nuevo, con el fin de asegurar una cierta protección contra descargas eléctricas peligrosas o contra incendios, en el caso de que un aparato eléctrico presente defectos cuando funciona con una tensión de hasta 250 V. Sin embargo, en algunas condiciones los usuarios deberían ser informados de que la protección proporcionada por los calzados pudiera ser ineficaz y que deben ser utilizados otros métodos para proteger al que los lleva en cualquier momento. La resistencia eléctrica de este tipo de calzado puede ser modificada en medida significativa por la flexión, por la contaminación o por la humedad. Este tipo de calzado no cumplirá su propia función si se lleva puesto y es utilizado en ambientes húmedos. Consecuentemente, es necesario cerciorarse de que el producto es capaz de cumplir su propia función de disipar las cargas electrostáticas y de proporcionar cierta protección durante toda su duración de vida. Se recomienda al usuario llevar a cabo una prueba de resistencia eléctrica in situ y realizarla a intervalos frecuentes y regulares. Si se llevan durante largos períodos, los calzados de la clase I pueden absorber humedad; en estos casos, además de en condiciones de mojado, pueden convertirse en conductivos. Si los calzados son utilizados en condiciones tales que el material que constituye las suelas está contaminado, los que los llevan deben verificar siempre las propiedades eléctricas del calzado antes de entrar en una zona de riesgo. Durante su uso, no debe ser introducido ningún elemento aislante entre la plantilla del calzado y el pie del que lo lleva. En caso de que sea introducida una plantilla entre el pie, es necesario verificar las propiedades eléctricas de la combinación calzado/plantilla.

CALZADOS CONDUCTIVOS: Los calzados conductivos deberían ser utilizados cuando es necesario disipar las cargas electrostáticas en el más breve tiempo posible, por ejemplo, durante el manejo de sustancias explosivas y en los casos en que el riesgo de descargas eléctricas procedentes de un aparato eléctrico o de otros elementos bajo tensión no haya sido completamente eliminado. Para asegurar la conductividad del calzado el límite superior de la resistencia del producto al estado nuevo ha sido fijado en 100 KΩ. Durante su uso, la resistencia eléctrica de los calzados fabricados en material conductor puede ser modificada en medida significativa por la flexión y por la contaminación. Consecuentemente, es necesario cerciorarse de que el producto es capaz de cumplir su propia función de disipar las cargas electrostáticas durante toda su duración de vida. Se recomienda al usuario llevar a cabo una prueba de resistencia eléctrica in situ y realizarla a intervalos frecuentes y regulares. Esta prueba y las mencionadas después normalmente deberían formar parte del programa de prevención de accidentes en el lugar de trabajo. Si los calzados son utilizados en condiciones tales que el material que constituye las suelas está contaminado con sustancias que pueden aumentar la resistencia eléctrica de la suela, los que los llevan deben verificar siempre las propiedades eléctricas del calzado antes de entrar en una zona de riesgo. Durante su uso, no debe ser introducido ningún elemento aislante entre la plantilla del calzado y el pie del que lo lleva, a excepción de unos calcetines normales. En caso de que sea introducida una plantilla entre el pie, es necesario verificar las propiedades eléctricas de la combinación calzado/plantilla.

PLANTILLA EXTRAÍBLE: Si el calzado antiaccidentes está dotado de una plantilla extraíble, las funciones ergonómicas y protectoras certificadas se refieren al calzado junto con la plantilla. ¡Usar siempre el calzado con la plantilla! Sustituir la plantilla solamente con un modelo equivalente del mismo proveedor original. La utilización de accesorios como plantillas adicionales o distintas de las suministradas por la empresa puede afectar negativamente el EPI. En caso de necesidad, contactar con el proveedor o sustituir la plantilla sólo con un modelo equivalente del mismo productor. Los calzados antiaccidentes sin plantilla extraíble han de utilizarse sin plantilla, porque la introducción de una plantilla podría modificar negativamente las funciones protectoras. Algunos de nuestros modelos de calzados son idóneos para utilizar con plantillas ortopédicas de la línea SECOSOL, para mayor información consultar nuestro sitio www.sixton.it.

CALZADO PARA SOLDADURA: El producto está marcado con:

- Marca CE

EN ISO 20349-2:2017+A1:2020 - La Normativa Europea

WG indica que el calzado cumple con los requisitos exigidos para el calzado de soldadura

- Indica protección contra el calor y las llamas

- Pictograma de información

La compatibilidad de este calzado con otros EPP (pantalones y polainas) debe comprobarse a fin de evitar que se presente cualquier riesgo durante el uso. Los pantalones no deben evitar o restringir la extracción del calzado y deben ser lo suficientemente largos como para cubrir la bota al menos hasta la zona del tobillo.

No utilizar estas botas si están contaminadas con materiales inflamables como aceite.

Siempre inspeccionar cuidadosamente las botas antes de usarlas por la posible presencia de signos de rotura, véase a continuación a título indicativo. Nunca utilizar botas dañadas.

Las botas deben desecharse si se describe lo siguiente:

- Comienzo de un agrietamiento pronunciado y profundo que afecte la mitad del espesor del material superior (véase Figura a)
- Parte superior que presente zonas con deformaciones, quemaduras, fusión o burbujas, o costuras separadas en la pierna (véase Figura b)
- Separación suela/paño superior de más de 15 mm de longitud y 5 mm de ancho (profundidad) (véase Figura c)
- La suela muestra grietas superiores a 10 mm de largo y 3 mm de ancho (profundidad) (véase Figura d)
- Altura del tacón en la zona se flexión inferior a 1,5 mm (véase Figura e)
- Cualquier tipo de deterioro del revestimiento o de los bordes definidos de la puntera (véase Figura f)
- Calcetín original (si lo hay) que presente una deformación pronunciada o aplastamiento.



NOTĂ INFORMATIVĂ ÎNCĂLTĂMINTEA PENTRU SUDURĂ

CITIȚI CU ATENȚIE INSTRUCTIUNILE DE MAI jos ÎNAINTE DE UTILIZARE

Aceste instrucțiuni au fost aprobată de organismul notificat, nr. 0498 (Ricotest S.r.l. - Via Tione, 9 - 37010 Pastrreng Vr - I) cu ocazia emiterii Certificatului de examinare de tip UE, așa cum se prevede în Regulamentul (EU) 2016/425 pentru echipamentele individuale de protecție de categoria a doua.

ATENȚIONAR:

Legea consideră angajatorul răspunzător pentru alegerea EIP în concordanță cu gradul de risc prezent (caracteristici ale EIP și categoria căreia îl apartine). Înainte de utilizare verifică dacă caracteristicile modelului ales corespund cu exigentele specifice tipului de activitate. Toate modelele de încăltămințe de profesională de protecție sunt proiectate și construite în conformitate cu următoarele standarde europene:

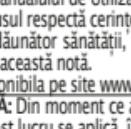
EN ISO 20349-2:2017+A1:2020: privind cerințele specifice pentru sudarea încăltămintei

Aderența maximă a tălpii este de obicei obținută după o perioadă de utilizare (rodare - comparabil cu envelopele auto), necesară pentru eliminarea reziduurilor agentilor de lubrificare utilizati la turnarea tălpii în matriță, precum și a oricărora alte neregularități de suprafață de natură fizică și/sau chimică.

Suplimentar cerințelor de bază obligatorii prevăzute de norma EN ISO 20349-2:2017+A1:2020 încăltămințea poate poseda caracteristici suplimentare, identificate cu ajutorul simbolurilor sau prin indicarea categoriei respective, marcate vizibil pe burdul / limbă.

MARCAJUL de burdul / limbă (exemplu):

Producător



CE Marcaj de conformitate

Tara de fabricație

Categorie de protecție

/ Cod articol

Standardul de referință

Lot nr. / coduri interne

Pictogramă care indică protecția împotriva căldurii și a flăcărilor

Pictogramă care invită la citirea Manualului de Utilizare.

Declaratia de conformitate este disponibila pe site www.sixton.it

CARACTERISTICI DE SIGURANȚĂ: Din moment ce acest lucru este un pantof de siguranță, se oferă cel mai înalt nivel de protecție împotriva riscurilor mecanice; acest lucru se aplică, în special, la tija de impingere, care protejează piciorul de la:

- impact până la 200 J la vârf, de la o înălțime maximă de 14 mm (Rif. dimensiune 42)

- forță de concasare până la 15 kW, de la o înălțime maximă de 14 mm (Rif. Dimensiune 42)

În plus față de cerințele de bază, au fost aplicate cerințele enumerate în tabelul de mai jos:

SIMBOLO	REQUISITO	EN ISO 20349-2:2017+A1:2020		
		S1	S2	S3
-	Rezistența varf la 200J și 15kN	X	X	X
WG	Stropi de metal topit	X	X	X
-	Zona calcai inchisă	X	X	X
FO	Rezistența la uleiuri ($\leq 12\%$)	X	X	X
E	Absorbitor de energie în zona călcăiului ($\geq 20\text{J}$)	X	X	X
A	Proprietăți antistatiche (tra 0,1 și 1000 MΩ)	X	X	X
WRU	Protecție împotriva penetrării și absorției apei ($\geq 60\text{ min.}$)	-	X	X
P	Rezistența tălpii împotriva perforației ($\geq 1100\text{ N}$)	O	-	X
HI	Încăltămințe izolantă împotriva căldurii (încerca 150°C)	O	O	O
CI	Încăltămințe izolantă împotriva frigului (încerca -17°C)	O	O	O
WR	Rezistența la apă ($\leq 3\text{ cm}^2$)	O	O	O
M	Protectie metatarsală ($\geq 40\text{ mm}$ (ma. 41/42))	O	O	O
AN	Protectie gleznei ($\leq 10\text{ kN}$)	O	O	O
CR	Rezistența fetelor la tăiere ($\geq 2,5\text{ (index)}$)	O	O	O
HRO	Rezistența tălpii la căldură de contact (încerca 300°C)	X	X	X
SRA*	Podea: ceramică standard, lubrifiant: apă + detergent: tocui $\geq 0,28$ - planul $\geq 0,32$	X	X	X
SRB*	Podea: otel, lubrifiant: glicerina: tocui $\geq 0,13$ - planul $\geq 0,18$	X	X	X
SRC*	Îndeplinește ambele moduri SRA + SRB	X	X	X

X = Obligatoriu pentru categoria corespunzătoare

O = Optional, se aplică în plus față de cerința obligatorie în cazul în care este indicat

* = E obligatoriu să prezinte una dintre cele trei cerințele de rezistență la alunecare

N.B. Pantoful poate fi marcat cu una sau mai multe simboluri din tabel, care ilustrează caracteristici suplimentare la cerințele de bază. Riscurile acoperite sunt doar cele indicate printr-un simbol corespunzător. Utilizarea unor accesorii neautorizate pot modifica caracteristicile de rezistență și caracteristici de securitate. Pentru mai multe informații, vă rugăm să consultați departamentul nostru de asistență.

UTILIZĂRI RECOMANDATE: Această încăltămințe este indicată pentru următoarele utilizări:

Cu lamelă antiperforatie: pentru sudori. Rezistența la perforare a acestui tip de încăltămințe a fost evaluată în laborator cu un cui având diametrul de 4,5 mm, un vârf rețezat conic și o forță de 1.100 N. Forțele de perforare mai mari sau cujele cu diametru mai mic sporesc riscul de perforare. În astfel de cazuri, trebuie să se ia în calcul măsurile de prevenire alternative. În prezent, sunt disponibile două tipuri de inserții antiperforare pentru încăltămințe (DPI). Acestea pot fi metalice sau nemetalice. Ambele tipuri de inserții respectă cerințele minime de rezistență la perforare prevăzute de norma indicată pe încăltămințe, însă fiecare prezintă diverse avantaje sau dezavantaje:

Insetie metalică antiperforare (Metal anti perforation): rezistența la perforare depinde mai puțin de forma obiectului ascuțit (de exemplu, diametrul, geometria, forma ascuțită), însă, din cauza limitărilor legate de mărimile necesare pentru fabricarea încăltămintei, inserția nu acoperă totă suprafață pătrată inferioară a ghetei.

Insetie nemetalică antiperforare (Non Metal anti perforation): poate fi mai ușoară, mai flexibilă și poate prezenta o zonă de acoperire mai mare în comparație cu inserția metalică, însă rezistența la perforare poate varia, în principal, în funcție de forma obiectului ascuțit (de exemplu, diametrul, geometria, forma ascuțită).

Textul „Metal anti perforation” sau „Non Metal anti perforation” de pe eticheta cutiei indică tipul de inserție utilizat.

Pentru informații suplimentare privind tipul de inserție antiperforare utilizat la această încăltămințe, puteți contacta producătorul sau distribuitorul indicat în această notă informativă de utilizare.

Fără lamelă antiperforatie: pentru sudori;

Cu dispozitiv de deschidere rapidă: în cazul existenței riscului de penetrare cu materiale topite incandescente;

Cu protector peste bombe: în caz de frecare prelungită și / sau repetată a vârfului de încăltăminței cu solul;

LIMITE DE UTILIZARE: Încăltămințea nu este adecvată pentru protecția împotriva riscurilor nementionate în această notă informativă, și în special contra riscurilor de categoria a III-a, astfel cum sunt definite Regulamentul (EU) 2016/425.

UTILIZARE ȘI INTREȚINERE: Producătorul își declină responsabilitatea pentru orice daune și consecințele care pot rezulta din utilizarea necorespunzătoare a încăltămintei. Când alegeți încăltămințea este foarte important să selectați modelul și mărimea corespunzătoare nevoilor Dvs. Specifice de protecție: încăltămințe îndeplinește caracteristicile de securitate indicate numai dacă este utilizată în mod corect. Protecția împotriva riscurilor identificate prin marcare este valabilă numai pentru încăltămințea aflată în stare bună, nedeteriorată, enăntă de fiecare utilizare verificăți printr-un control vizual amănuntit ca încăltămințea să fie în stare bună; schimbări încăltămintei dacă observați semne de deteriorare (uzură excesivă a tălpii, starea proastă a cusăturilor, dezlipirea tălpii, etc ..). Încăltămințea dotată cu dispozitiv de deschidere rapidă: asigurați-vă că tija dispozitivului este corect inserată; încăltămințe se poate scoate rapid. Caracteristicile încăltămintei sunt cel mai bine păstrate când este menținută în condiții bune, prin urmare este indicat să se prevadă curățarea regulată cu peri, lavete, etc., îndepărând orice pată cu o lavetă umedă, în funcție de condițiile mediului de lucru pe fețele de piele ale încăltămintei se vor aplica straturi protectoare de cremă de ghetă. Nu uscați încăltămințea în apropiere sau în contact direct cu surse de căldură, cum ar fi sofe, radiatoare, calorifere, etc. Nu utilizați produse agresive, cum ar fi benzén, acizi și solventi, deoarece acestea pot afecta caracteristicile de calitate, siguranță și durabilitate ale EIP.

DEPOZITARE SI ELIMINAREA: Datorită diversi factori de mediu, cum ar fi umiditatea și temperatură nu pot fi definite pe o anumita data expirării. În general, pantofii cu partea de jos poliuretan au un termen de valabilitate de trei ani de conceput, dacă sunt păstrate în un loc uscat, ventilat și temperatura nu este prea mare. Aruncăți dispozitivul într-o recipientă în siguranță și reciclează-l. Acești pantofi au fost făcuți fără a se utiliza materiale toxice sau nocive. Sunt considerate deșeuri nepericuloase industriale și sunt identificate cu Codul European al Deșeurilor (EWC):

Piele: 04.01.99 / tesuturi: 04.02.99 materiale / celulozic 03.03.99

Metale: 17.04.99 sau 17.04.07

Substraturi acoperite cu PU și PVC, elastomer și polimer: 07.02.99

INFORMATII SUPLIMENTARE

ÎNCĂLTĂMINȚEA ANTISTATICĂ: Încăltămințea antistatică trebuie să fie utilizată atunci când este necesară disiparea încărcării electrostatici prin reducerea la minimul a acumulațiilor, - evitându-se astfel riscul de aprindere, de exemplu, a substanelor inflamabile și a vaporilor - precum și în cazul în care riscul de soc electric de la un aparat electric sau elemente sub tensiune nu a fost complet eliminat. Este de retinut, totuși, că încăltămințea antistatică nu poate garanta o protecție adecvată împotriva electrocutării deoarece creează doar o rezistență electrică între picior și sol. Dacă riscul de electrocutare nu este complet eliminat este necesar să se utilizeze măsuri suplimentare de prevenire. Aceste măsuri, împreună cu testele suplimentare enumerate mai jos ar trebui să facă parte din programul periodic de prevenire a accidentelor la locul de muncă. Experiența a demonstrat că, pentru scopuri antistatici, parcursul deschărcării printr-un produs trebuie să aiăbă, în condiții normale, o rezistență mai mică de 1000 MΩ, pe totă durata de viață a produsului. O valoare de 100 kΩ este specificată ca limită minimă de rezistență a unui produs nou, pentru a asigura o protecție limitată împotriva deschărcărilor electrice periculoase sau a riscului de aprindere, în cazul defectării unor aparete electrice în timpul lucrului la tensiuni de până la 250V. Cu toate acestea, utilizatorul trebuie informat că protecția oferită de încăltămințe ar putea fi neficientă în anumite condiții, și ar trebui folosită altă mijloace de protecție pentru a proteja utilizatorul întric moment. Rezistența electrică a acestui tip de încăltămințe poate fi modificată în mod semnificativ de uzură, contaminare cu diversi compuși, sau umiditate. Acest tip de încăltămințe nu nu va proteja antistatic în cazul în care este utilizată în medii umede. Prin urmare este necesar să vă asigurați că produsul este capabil să îndeplinească funcția sa de disipare a energiei electrostatice și de a oferi o anumită protecție pe întregă durată de viață. Se recomandă utilizatorului efectuarea testelor de rezistență electrică la fața locului, teste care să se repete la intervale regulate. Încăltămințea de categoria I-a părtăță pentru perioade lungi de timp poate absorbi umiditate, devenind conductivă în acest caz. Utilizatorul trebuie să verifice întotdeauna proprietățile electrice ale încăltămintei înainte de a intra într-o zonă de risc, dacă încăltămințea este utilizată în medii unde materialul tălpii poate fi contaminat. În timpul utilizării nu se vor pune nici un fel de elemente termoizolante între branț și piciorul utilizatorului; proprietățile electrice ale ansamblului încăltămințe/talpă interioară trebuie verificate.

ÎNCĂLTĂMINȚEA CONDUCTIVĂ: Încăltămințea conductivă trebuie utilizată atunci când este necesară disiparea electricității statică în cel mai scurt timp posibil, de exemplu, în timpul manipulării de substanțe explosive precum și în cazul în care riscul de soc electric de la un aparat electric sau elemente sub tensiune nu a fost complet eliminat. Pentru a se asigura conductivitatea încăltămintei este specificată valoarea de 100 kΩ ca limită maximă de rezistență, pentru un produs nou. De-a lungul duratei de utilizare rezistența electrică a încăltămintei fabricată din materiale conductive se poate modifica în mod semnificativ datorită uzurii și contaminării. De aceea, utilizatorul trebuie să se asigure că produsul este capabil de a-și îndeplini funcția sa de disipare a electricității statice de-a lungul întregii durate de utilizare. Se recomandă utilizatorului efectuarea testelor de rezistență electrică la fața locului, teste care să se repete la intervale regulate. Aceste măsuri, împreună cu testele suplimentare enumerate mai sus ar trebui să facă parte din programul periodic de prevenire a accidentelor la locul de muncă. Utilizatorul trebuie să verifice întotdeauna proprietățile electrice ale încăltămintei înainte de a intra într-o zonă de risc, dacă încăltămințea este utilizată în medii unde materialul tălpii poate fi contaminat. În timpul utilizării nu se vor pune nici un fel de elemente termoizolante între branț și piciorul utilizatorului, este obligatoriu să se verifice proprietățile electrice ale întregului ansamblu.

BRANTURI DETASABILE: Dacă încăltămințea este echipată cu branturi detasabile, funcțiile ergonomice și de protecție certificate se referă la întregul ansamblu (încăltămință+brant). Utilizati încăltămințea împreună cu branturile! Branturile detasabile vor fi înlocuite numai cu modele echivalente ale furnizorului initial. Încăltămințea de protecție fără branturi detasabile trebuie utilizată aşa cum este; introducerea unor branturi putând compromite proprietățile de protecție.

Utilizarea de accesorii, cum ar fi tălpile interioare suplimentare sau diferite de cele oferite de origine poate afecta negativ DPI. În caz de necesitate de a contacta furnizorul sau înlocui placa doar cu un model echivalent de același producător. Unele dintre modelele noastre de încăltămințe sunt potrivite pentru a fi utilizate de linia SECOSOL, pentru mai multe informații vă rugăm să consultați site-ul nostru www.sixton.it.

ÎNCĂLTĂMINȚEA PENTRU SUDURĂ: Acest produs este marcat cu:

- Marcaj CE

EN ISO 20349-2:2017+A1:2020 - Standardul

WG Indică faptul că această încăltămințe este în conformitate cu cerințele definite pentru încăltămințea pentru sudură

- Indică protecția împotriva căldurii și a flăcărilor

- Pictogramă cu informații

Compatibilitatea pe care o are această încăltămințe cu alte articole ale echipamentului EIP (pantalonii și jambiere) trebuie să fie verificată pentru a se evita apariția de riscuri în timpul utilizării. Pantalonii nu trebuie să impiedice sau să ingreuneze îndepărțarea încăltămintei și trebuie să fie suficient de lungi pentru a se suprapune cu ghetă până cel puțin până la punctul gleznei.

Examinați întotdeauna cu atenție ghetele înainte de utilizare pentru a observa eventuale semne de deteriorare, a se vedea mai jos indicațiile pentru aceasta. Nu folosiți aceste ghetă dacă sunt contaminate cu materiale inflamabile precum uleiul.

Examinați întotdeauna cu atenție ghetele înainte de utilizare pentru a observa eventuale semne de deteriorare, a se vedea mai jos indicațiile pentru aceasta. Nu folosiți aceste ghetă dacă sunt contaminate cu materiale inflamabile precum uleiul.

Examinați întotdeauna cu atenție ghetele înainte de utilizare pentru a observa eventuale semne de deteriorare, a se vedea mai jos indicațiile pentru aceasta. Nu folosiți aceste ghetă dacă sunt contaminate cu materiale inflamabile precum uleiul.

Examinați întotdeauna cu atenție ghetele înainte de utilizare pentru a observa eventuale semne de deteriorare, a se vedea mai jos indicațiile pentru aceasta. Nu folosiți aceste ghetă dacă sunt contaminate cu materiale inflamabile precum uleiul.

Examinați întotdeauna cu atenție ghetele înainte de utilizare pentru a observa eventuale semne de deteriorare, a se vedea mai jos indicațiile pentru aceasta. Nu folosiți aceste ghetă dacă sunt contaminate cu materiale inflamabile precum uleiul.

Examinați întotdeauna cu atenție ghetele înainte de utilizare pentru a observa eventuale semne de deteriorare, a se vedea mai jos indicațiile pentru aceasta. Nu folosiți aceste ghetă dacă sunt contaminate cu materiale inflamabile precum uleiul.

Examinați întotdeauna cu atenție ghetele înainte de utilizare pentru a observa eventuale semne de deteriorare, a se vedea mai jos indicațiile pentru aceasta. Nu folosiți aceste ghetă dacă sunt contaminate cu materiale inflamabile precum uleiul.

Examinați întotdeauna cu atenție ghetele înainte de utilizare pentru a observa eventuale semne de deteriorare, a se vedea mai jos indicațiile pentru aceasta. Nu folosiți aceste ghetă dacă sunt contaminate cu materiale inflamabile precum uleiul.

Examinați întotdeauna cu atenție ghetele înainte de utilizare pentru a observa eventuale semne de deteriorare, a se vedea mai jos indicațiile pentru aceasta. Nu folosiți aceste ghetă dacă sunt contaminate cu materiale inflamabile precum uleiul.

Examinați întotdeauna cu atenție ghetele înainte de utilizare pentru a observa eventuale semne de deteriorare, a se vedea mai jos indicațiile pentru aceasta. Nu folosiți aceste ghetă dacă sunt contaminate cu materiale inflamabile precum uleiul.

Examinați întotdeauna cu atenție ghetele înainte de utilizare pentru a observa eventuale semne de deteriorare, a se vedea mai jos indicațiile pentru aceasta. Nu folosiți aceste ghetă dacă sunt contaminate cu materiale inflamabile precum uleiul.

Examinați întotdeauna cu atenție ghetele înainte de utilizare pentru a observa eventuale semne de deteriorare, a se vedea mai jos indicațiile pentru aceasta. Nu folosiți aceste ghetă dacă sunt contaminate cu materiale inflamabile precum uleiul.

Examinați întotdeauna cu atenție ghetele înainte de utilizare pentru a observa eventuale semne de deteriorare, a se vedea mai jos indicațiile pentru aceasta. Nu folosiți aceste ghetă dacă sunt contaminate cu materiale inflamabile precum uleiul.

Examinați întotdeauna cu atenție ghetele înainte de utilizare pentru a observa eventuale semne de deteriorare, a se vedea mai jos indicațiile pentru aceasta. Nu folosiți aceste ghetă dacă sunt contaminate cu materiale inflamabile precum uleiul.

Examinați întotdeauna cu atenție ghetele înainte de utilizare pentru a observa eventuale semne de deteriorare, a se vedea mai jos indicațiile pentru aceasta. Nu folosiți aceste ghetă dacă sunt contaminate cu materiale inflamabile precum uleiul.

Examinați întotdeauna cu atenție ghetele înainte de utilizare pentru a observa eventuale semne de deteriorare, a se vedea mai jos indicațiile pentru aceasta. Nu folosiți aceste ghetă dacă sunt contaminate cu materiale inflamabile precum uleiul.

Examinați întotdeauna cu atenție ghetele înainte de utilizare pentru a observa eventuale semne de deteriorare, a se vedea mai jos indicațiile pentru aceasta. Nu folosiți aceste ghetă dacă sunt contaminate cu materiale inflamabile precum uleiul.

Examinați întotdeauna cu atenție ghetele înainte de utilizare pentru a observa eventuale semne de deteriorare, a se vedea mai jos indicațiile pentru aceasta. Nu folosiți aceste ghetă dacă sunt contaminate cu materiale inflamabile precum uleiul.

Examinați întotdeauna cu atenție ghetele înainte de utilizare pentru a observa eventuale semne de deteriorare, a se vedea mai jos indicațiile pentru aceasta. Nu folosiți aceste ghetă dacă sunt contaminate cu materiale inflamabile precum uleiul.

Examinați întotdeauna cu atenție ghetele înainte de utilizare pentru a observa eventuale semne de deteriorare, a se vedea mai jos indicațiile pentru aceasta. Nu folosiți aceste ghetă dacă sunt contaminate cu materiale inflamabile precum uleiul.

Examinați întotdeauna cu atenție ghetele

en

INFORMATION WELDING FOOTWEAR

READ THESE INSTRUCTIONS CAREFULLY BEFORE USE

These instructions have been approved by notified body, no. 0498 (Ricotest S.r.l. - Via Tione, 9 - 37010 Pastrengo Vr - I) on issuing of the EU-type examination Certificate, as contemplated by Regulation (EU) 2016/425 for second-category personal protection equipment.

WARNING:

The law considers the employer liable regarding the suitability of the PPE in relation to the type of risks present (characteristics of the PPE and category to which it belongs). Before use, check that the characteristics of the model chosen correspond with your requirements for use.

All safety footwear is designed and manufactured in conformity with the following European standards:

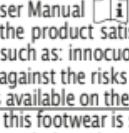
EN ISO 20349-2:2017+A1:2020 as regards the specific requirement of welding footwear;

Maximum sole grip is generally obtained after a certain "running in" period of new footwear (comparable to car tyres) to remove residues of releasing agents and any other surface irregularities of a physical and/or chemical nature.

As well as the obligatory basic requirements envisaged by standard EN ISO 20349-2:2017+A1:2020 the footwear may possess additional requisites, which may be identified by means of symbols or by indicating the respective categories, visibly marked on the bellows or on the tongue.

MARKING on the bellows/tongue (example):

Manufacturer



CE Compliance marking

Country of manufacture

I

Symbol and protection category

/ Article no.

S1 000000

Reference standard

EN ISO 20349-2:2017+A1:2020

Batch nr. / internal codes

0000X / 000-00000-00X

Pictogram indicating the protection against heat and flame



Pictogram inviting to read the User Manual



The CE marking indicates that the product satisfies the requirements envisaged by Regulation (EU) 2016/425 for personal protection equipment such as: innocuousness to health, ergonomic shape and comfort, solidity and sturdiness of the product, protection against the risks listed in this informative note.

The declaration of conformity is available on the website www.sixton.it

PROTECTION FEATURES: Since this footwear is safety equipment it provides the highest degree of protection against mechanical risk; this applies particularly to the toe-cap which ensures foot resistance.

- to impacts of up to 200J at the tip, with a minimum clearance of 14mm (ref. to size 42)

- to crushing forces up to 15kN with a minimum clearance of 14mm (ref. to size 42)

In addition to basic requirements others are adopted as indicated in the table below:

SYMBOL	REQUIREMENT	EN ISO 20349-2:2017+A1:2020		
		S1	S2	S3
-	Toe cap resistance to 200J & 15kN	X	X	X
WG	Molten metal splashes	X	X	X
-	Closed seat region	X	X	X
FO	Resistance to fuel oil ($\leq 12\%$)	X	X	X
E	Energy absorption of seat region ($\geq 20\text{ J}$)	X	X	X
A	Antistatic footwear (to 0,1 and 1000 M Ω)	X	X	X
WRU	Water penetration and absorption ($\geq 60\text{ min.}$)	-	X	X
P	Penetration resistance ($\geq 1100\text{ N}$)	O	-	X
HI	Heat insulation of sole complex (test at 150°C)	O	O	O
CI	Cold insulation of sole complex (test at -17°C)	O	O	O
WR	Water resistance ($\leq 3\text{ cm}^2$)	O	O	O
M	Metatarsal protection ($\geq 40\text{ mm}$ (size 41/42))	O	O	O
AN	Ankle protection ($\leq 10\text{ kN}$)	O	O	O
CR	Cut resistance ($\geq 2.5\text{ index}$)	O	O	O
HRO	Resistance to hot contact (test at 300°C)	X	X	X
SRA*	Slip resistance ceramic floor w/ NaLS solution: forward heel ≥ 0.28 - forward flat ≥ 0.32	X	X	X
SRB*	Slip resistance steel floor w/ glycerol: forward heel ≥ 0.13 - forward flat ≥ 0.18	X	X	X
SRC*	Slip resistance SRA + SRB	X	X	X

X = Compulsory for the relevant category

O = Optional, applicable in addition to the compulsory requirement if marked

* = Obligatory to present one of the three slip resistance requirements

N.B.: Your footwear may be marked with one or more of the symbols in the table indicating the additional features to the basic requirements. The risks covered are only those indicated with the relevant symbol. The use of unapproved accessories may alter the resistance capacity and the protection functions. Please consult our customer service for further details.

RECOMMENDED USES: This footwear is indicated for the following uses:

With penetration resistant insert: for welders. The penetration resistance of this footwear has been measured in the laboratory using a truncated nail of diameter 4,5 mm and a force of 1100 N. Higher forces or nails of smaller diameter will increase the risk of penetration occurring. In such circumstances alternative preventative measures should be considered. Two types of penetration resistant insert are currently available in PPE footwear. These are metal types and those from non-metal materials. Both types meet the minimum requirements for penetration resistance of the standard marked on this footwear but each has different additional advantages or disadvantages including the following:

Metal (Metal anti perforation): is less affected by the shape of the sharp object / hazard (ie diameter, geometry, sharpness) but due to shoemaking limitations does not cover the entire lower area of the shoe.

Non-metal (Non Metal anti perforation): may be lighter, more flexible and provide greater coverage area when compared with metal but the penetration resistance may vary more depending on the shape of the sharp object / hazard (ie diameter, geometry, sharpness).

"Metal anti perforation" or "Non Metal anti perforation" on the box label indicates the type of insert used.

For more information about the type of penetration resistant insert provided in your footwear please contact the manufacturer or supplier detailed on these instructions.

Without penetration resistant insert: for welders;

With quick unlacing: in case of interventions where the footwear must be removed quickly;

With protective toe-cap: in the case of prolonged and/or repeated friction of the toe-tip against the ground;

LIMITATIONS OF USE: The footwear is not suitable for protection against risks not referred to in this information leaflet and in particular those covered by third-category personal protection equipment as defined in Regulation (EU) 2016/425.

USE AND MAINTENANCE: The manufacturer declines all responsibilities for any damage and consequences resulting from improper use of the footwear. When choosing the footwear, it is important to select a model and size suitable for your specific protection requirements. The footwear maintains the safety characteristics indicated only if worn and fastened correctly. The protection against risks indicated on the marking only applies to footwear in a good state of preservation. Before each use, carefully check the perfect state of preservation of the equipment and change it if you notice signs of alteration (excessive wear of the sole, stitching in poor condition, sole coming away from the upper, etc.). Footwear with a fast removal device: ensure that the rod of the device is properly inserted; the footwear is removed by gripping the end of the rod and pulling towards you. The characteristics of the footwear are best maintained when it is kept in good condition and it should therefore be cleaned regularly with brushes, cloths, etc., removing any stains with a damp cloth. Depending on the conditions of the workplace, the leather upper should be treated from time to time with normal polish or grease for shoes. Do not dry the footwear close to or in direct contact with sources of heat, such as heaters, radiators, etc. Do not use aggressive products such as benzene, acids and solvents, as they could have a negative effect on the quality, safety and lifetime of the PPE.

PRESERVATION AND DISPOSAL: In view of the many different environmental factors involved, such as humidity and heat, it is not possible to define a definite shelf life. Generally speaking, footwear with Polyurethane bottoms has a presumable shelf life of three years, provided it is kept in a dry and ventilated storage place where the temperature is not too high. Dispose of the device in compliance with current standards on environment safeguard and differentiated waste collection. This footwear is produced without using toxic or harmful materials. It is classified as non-hazardous waste and is certified with the European Waste Code (EWC):

Leather: 04.01.99 / Fabric: 04.02.99 / Cellulose material: 03.03.99

Metal materials: 17.04.99 or 17.04.07

Supports lined with PU and PVC, elastomeric and polymeric material: 07.02.99

ADDITIONAL INFORMATION:

ANTISTATIC FOOTWEAR: Antistatic footwear should be used if it is necessary to minimize electrostatic build-up by dissipating electrostatic charges, thus avoiding the risk of ignition of inflammable substances and vapours, for example, and if the risk of electric shock from any electrical apparatus or live parts has not been completely eliminated. It should be noted, however, that antistatic footwear does not guarantee sufficient protection against electric shock, as it only introduces electrical resistance between the foot and the floor. If the risk of electric shock has not been completely eliminated, additional measures to avoid this risk are essential. Such measures, as well as the additional tests mentioned below, should be a routine part of the accident prevention programme at the workplace. Experience has shown that, for antistatic purposes, the discharge path through a product should normally have an electrical resistance of less than 1000 M Ω at any time throughout its useful lifetime. A value of 100 k Ω is specified as the lowest limit of resistance of a product when new, in order to ensure some limited protection against dangerous electric shock or ignition in the event of any electrical apparatus becoming defective when operating at voltages of up to 250V. However, under certain conditions, users should be aware that the footwear might provide inadequate protection and additional provisions to protect the wearer should be taken at all times. The electrical resistance of this type of footwear may be altered significantly through flexing, contamination or moisture. This footwear will not perform its intended function if worn in wet conditions. It is therefore necessary to ensure that the product is capable of fulfilling its designed function of dissipating electrostatic charges and also of giving some protection during the whole of its lifetime. The user is recommended to conduct an electrical resistance test on the spot and use it at regular and frequent intervals. If worn for prolonged periods and in moist and wet conditions, class I footwear can absorb moisture and become conductive. If the footwear is worn in conditions where the sole material becomes contaminated, wearers should always check the electrical properties of the footwear before entering a hazard area. Where antistatic footwear is in use, the resistance of the flooring should be such that it does not invalidate the protection provided by the footwear. During use, no insulating elements should be placed between the inner sole of the footwear and the wearer's foot; the electrical properties of the footwear/insole combination should be checked.

CONDUCTIVE FOOTWEAR: Electrically conducting footwear should be used if it is necessary to dissipate electrostatic charges in the shortest possible time, e.g. when handling explosives and if risk of electric shock from any electrical apparatus or live parts has not been completely eliminated. In order to ensure conductivity of the footwear, an upper limit of resistance of 100 k Ω has been specified for the product when new. During service, the electrical resistance of footwear made from conducting material can change significantly, due to flexing and contamination, and it is necessary to ensure that the product is capable of fulfilling its designed function of dissipating electrostatic charges during the whole of its lifetime. The user is therefore recommended to conduct an electrical resistance test on the spot and use it at regular and frequent intervals. This test and those mentioned below should be a routine part of the accident prevention programme in the workplace. If the footwear is worn in conditions where the sole material becomes contaminated with substances that can increase the electrical resistance of the footwear, wearers should always check the electrical properties of their footwear before entering a hazard area. During use, no insulating elements, with the exception of normal socks, should be placed between the inner sole of the footwear and the wearer's foot. If any insole is put between the inner sole and the foot, the electrical properties of the footwear/insole combination should be checked.

REMOVABLE INSOCK: If the safety footwear is provided with removable insocks, the ergonomic and protective functions certified refer to the footwear complete with its insocks. Always use the footwear with the insocks! Replace the insocks only with an equivalent model by the same original manufacturer.

The use of accessories such as additional insocks or different insocks to those supplied by the manufacturer could adversely affect the PPE. If necessary, contact the supplier or replace the insock only with an equivalent model of the same manufacturer. Safety footwear without removable insocks must be used without insocks, as fitting insocks could adversely affect the protective properties. Some of our footwear models are suitable for use with SECOSOL orthopaedic insocks. For further information, please see our website www.sixton.it

WELDING FOOTWEAR: The product is marked with:

- CE marking

EN ISO 20349-2:2017+A1:2020 - The European Standard

WG Indicates that the footwear complies with the requirements defined for welding footwear

- Indicates protection against heat and flame

- Information pictogram

The compatibility of this footwear with other items of PPE (trousers and gaiters) shall be checked to avoid the occurrence of any risk during use. The trousers should not prevent or restrict removal of the footwear and shall be long enough to overlap the boot to at least to the ankle point.

Do not use these boots if they are contaminated with flammable materials such as oil.

Always carefully inspect the boots before use for signs of damage, see below for guidance. Never use damaged footwear.

The boots should be discarded if any of the following are discovered:

- Beginning of a pronounced and deep cracking affecting half the upper material thickness (see Figure a)

• The upper shows areas with deformations, burns, fusion or bubbles, or split seams in the leg (see Figure b)

• Upper/outsole separation of more than 15 mm long and 5 mm wide (deep) (see Figure c)

• The outsole shows cracks higher than 10 mm long and 3 mm wide (deep) (see Figure d)

• Cleat height in the flexing area lower than 1,5 mm (see Figure e)

• Any deterioration of the lining or sharp borders of the toe protection (see Figure f)

• Original in-sock (if any) showing pronounced deformation and crushing.

KARTA INFORMACYJNA OBUWIA DO SPAWANIA

PRZED ROZPOCZĘCIEM UŻYTKOWANIA OBUWIA NALEŻY UWAŻNIE ZAPOZNAĆ SIĘ Z NINIEJSZĄ INSTRUKcją

Niniejsza instrukcja została zatwierdzona przez jednostkę notyfikowaną nr 0498 (Ricottest S.r.l. - Via Tione, 9 - 37010 Pastrengo VR - I) w chwili wydania certyfikatu badania typu UE, zgodnie z Rozporządzeniem (EU) 2016/425 dla środków ochrony indywidualnej drugiej kategorii.

UWAGI:
Przepisy prawne zobowiązują producenta do określania Środków Ochrony Indywidualnej (S.O.I.), właściwych do typu istniejącego zagrożenia (charakterystika S.O.I. oraz kategoria przynależności). Przed użyciem sprawdzić odpowiedniość charakterystyki wybranego modelu do indywidualnych wymagań zastosowania.

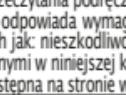
Cała gama obuwia ochronnego została zaprojektowana i wyprodukowana według następujących standardów norm europejskich: EN ISO 20349-2:2017+A1:2020: dlobiwur do spawania

Maksymalna przyczepność podeszwy zazwyczaj uzyskuje się w następstwie tzw. „dotarcia” nowego obuwia (porównywalne z oponami samochodowymi), podczas którego zostają usunięte resztki poprodukcyjne i ewentualne nieregularności powierzchni o charakterystyce fizycznej i/lub chemicznej.

Oprócz podstawowych wymagań przewidzianych przez normę EN ISO 20349-2:2017+A1:2020 obuwie może spełniać dodatkowe wymagania określone w postaci symboli lub kategorii umieszczonych na miechu lub języku buta.

OZNACZENIE na miechu/języku (przykład):

Producent



CE Znak zgodności

Kraj producenta

Symbol i kategoria ochrony

/ nr artykułu

Norma europejska

Nr partii/ Kody wewnętrzne

Piktogram wskazujący na ochronę przed gorącym i płomieniami

Piktogram zachęcający do przeczytania podręcznika użytkownika

Znak CE oznacza, że wyrob odpowiada wymaganom przewidzianym przez Rozporządzeniem (EU) 2016/425 dotyczącą Środków Ochrony Indywidualnej, takich jak: nieszkodliwość dla zdrowia, ergonomia i komfort, solidność i wytrzymałość wyrobu, ochrona przed zagrożeniami wyszczególnionymi w niniejszej karcie informacyjnej.

Deklaracja zgodności jest dostępna na stronie www.sixton.it

WŁAŚCIWOŚCI OCHRONNE W związku z tym, że niniejsze obuwie stanowi środek ochronny/wypożyczenie robocze, zapewnia ono najwyższy stopień ochrony przeciwko zagrożeniu mechanicznemu. Dotyczy to przede wszystkim podnosków, które zabezpieczają stopę:
- przed uderzeniem o moc do 200 J, przy minimalnej wolnej przestrzeni wynoszącej 14 mm (rozmiar 42)
- przed zgnieceniem z siłą do 15 kN, przy minimalnej wolnej przestrzeni wynoszącej 14 mm (rozmiar 42)

Oprócz wymagań podstawowych obuwie spełnia również inne wymagania, które wyszczególniono w poniższej tabeli:

SYMBOL	REQUIREMENT	EN ISO 20349-2:2017+A1:2020		
		S1	S2	S3
-	Odporność podnoska na uderzenie o sile 200 J i 15 kN	X	X	X
WG	Rozpryski stopionego metalu	X	X	X
-	Zabudowana pięta	X	X	X
FO	Podeszwa odporna na działanie paliwa i oleju ($\leq 12\%$)	X	X	X
E	Pochłanianie energii w okolicach pięty ($\geq 20\text{ J}$)	X	X	X
A	Obuwie antyelektrystatyczne (między 0,1 a 1000 MΩ)	X	X	X
WRU	Cholewka nieprzepuszczająca wody ($\geq 60\text{ min.}$)	-	X	X
P	Podeszwa odporna na przebicie o sile ($\geq 1100\text{ N}$)	O	-	X
HI	Właściwości izolacji od ciepła (prüba przy 150°C)	O	O	O
CI	Właściwości izolacji od zimna (prüba przy -17°C)	O	O	O
WR	Obuwie wodoodporne ($\leq 3\text{ cm}^2$)	O	O	O
M	Ochrona śródstopia ($\geq 40\text{ mm}$ (roz. 41/42))	O	O	O
AN	Ochrona kostki ($\leq 10\text{ kN}$)	O	O	O
CR	Cholewka odporna na rozcięcie ($\geq 2.5\text{ (indeks)}$)	O	O	O
HRO	Odporność podeszwy na kontakt z gorącym podłożem (prüba przy 300°C)	X	X	X
SRA*	Odporność na poślizg na podłożu ceramicznym pokrytym roztworem laurylośarczanu sodu: obcas ≥ 0.28 – płaski ≥ 0.32	X	X	X
SRB*	Odporność na poślizg na podłożu ze stali pokrytym glicerolem: obcas ≥ 0.13 – płaski ≥ 0.18	X	X	X
SRC*	Odporność na poślizg SRA + SRB	X	X	X

X = Obowiązkowa dla odpowiedniej kategorii

O = Opcjonalne, oprócz wymagań obowiązkowych, o ile zaznaczono

* = Obowiązkowe wskazanie jednego z trzech wymagań dotyczących odporności na poślizg

Uwaga: obuwie może posiadać jedno lub kilka oznaczeń zawartych w powyższej tabeli w celu wskazania dodatkowych właściwości związanych z podstawowymi wymaganiami bezpieczeństwa. Obuwie posiada wyłącznie właściwości, które zostały wskazane przy użyciu odpowiedniego symbolu. Wykorzystanie niezatwierdzonych akcesoriów może negatywnie wpłynąć na właściwości odporności oraz ochronne. Aby uzyskać dalsze informacje, należy skontaktować się z obsługą klienta.

ZAŁECANE ZASTOSOWANIA: To obuwie jest zalecane do następujących zastosowań:

Z wkładką antyprzebiciową: dla spawaczy. Wytrzymałość tego obuwia na przebicie poddana została ocenie w warunkach laboratoryjnych przy użyciu gwoździa o średnicy 4,5 mm o konicówce ścieżce stożkowej i siły równej 1100 N. Większa siła lub mniejsza średnica gwoździa zwiększa ryzyko przebijania. W takich warunkach należy rozważyć zastosowanie alternatywnych środków zapobiegawczych. Obecnie w obuwiu BHP stosowane są dwa rodzaje wkładek chroniących przed przebijaniem. Mogą one być metalowe lub niemetalowe. Oba rodzaje spełniają minimalne wymagania w zakresie wytrzymałości na przebicie określone w normie podanej na tym obuwiu, jednak różnią się one pod względem zalet i wad:

Metalowa wkładka chroniąca przed przebijaniem (**Metal anti perforation**): wytrzymałość na przebicie jest w mniejszym stopniu uzależniona od kształtu ostrego przedmiotu (na przykład od średnicy, geometrii, ostro zakończonego kształtu), ale z uwagi na ograniczenie rozmiarów niezbędnych przy produkcji obuwia wkładka ta nie pokrywa całej powierzchni wewnętrznej części buta.

Niemetalowa wkładka chroniąca przed przebijaniem (**Non Metal anti perforation**): może być lejszsa, bardziej elastyczna i pokrywać większy obszar buta w porównaniu do wkładki metalowej, ale jej wytrzymałość na przebicie może ulegać większym zmianom w zależności od kształtu ostrego przedmiotu (na przykład średnicy, geometrii, ostro zakończonego kształtu).

Napis na etykiecie kartonika „Metal anti perforation” lub „Non Metal anti perforation” wskazuje rodzaj użytej wkładki.

W celu uzyskania dodatkowych informacji na temat wkładki chroniącej przed przebijaniem zastosowanej w tym obuwiu można się skontaktować z producentem lub dystrybutorem wskazanymi w niniejszej ulotce informacyjnej.

Bez wkładki antyprzebiciowej: dla spawaczy;

Z systemem szybkiego zdejmowania: w przypadku zagrożenia przerwanego roztopionego i rozżarzonego materiału;

Z osłoniętym podnośnikiem: w przypadku przedłużonego i/lub częstego ścinania o podnośce podnoska buta;

GRANICE ZASTOSOWANIA: Obuwie nie zapewnia ochrony przed zagrożeniem, które nie zostało wyszczególnione w niniejszej karcie informacyjnej, a w szczególności przed ryzykiem objętym Środkiem Ochrony Indywidualnej Kategorii IIIa według Rozporządzeniem (EU) 2016/425.

UŻYCIE I KONSERWACJA: Producent nie bierze na siebie żadnej odpowiedzialności za szkody i konsekwencje wynikające z niewłaściwego stosowania obuwia. Podczas wyboru obuwia ważne jest dobranie odpowiedniego modelu i rozmiaru w oparciu o specyficzne wymagania ochrony. Obuwie pozwala na zachowanie wymaganej charakterystyki bezpieczeństwa tylko jeżeli jest prawidłowo założone i zaszurowane. Ochrona przed zagrożeniem wskazanym przez symbol obowiązuje dla obuwia prawidłowo zakonserwowanego. Przed każdym użyciem obuwia sprawdzić dokładne perfekcyjne stan konservacji i w przypadku widocznych zmian (nadmiernie zużycie podeszwy, zły stan szwów, odczepienie się podeszwy od wierzchu itp.) należy je wymienić. Obuwie wyposażone w system szybkiego zdejmowania: sprawdzić czy przygotowany do zdejmowania obuwia poprzez zdejmowanie odwrotnie poprzez chwycenie rozszerzonej końcówki preta i pociągnięcie do siebie. Zachowanie charakterystyki obuwia zależy w dużej mierze od prawidłowej konservacji i w związku z tym należy dopilnować regularnego czyszczenia za pomocą szczotki, szmatki itp. usuwając ewentualne plamy wilgotną ścierzką. Okresowo, w zależności od warunków środowiska pracy, zaleca się pokrycie wierzchu zwykłą pastą lub tłuszczykiem obuwniczym. Ponadto pamiętać, aby nie suszyć obuwia w pobliżu lub styczności ze źródłami ciepła, jak na przykład piece, kaloryfery itp. Nie stosować produktów agresywnych, takich jak benzyn, kwas i rozpuszczalniki, ponieważ mogą one negatywnie wpływać na jakość, bezpieczeństwo i okres przydatności S.O.I.

KONSERWACJA I LIKwidacja: Ze względu na zróżnicowane czynniki środowiskowe, takie jak wilgotność i temperatura, nie jest możliwe określenie dokładnej daty przydatności obuwia. Zazwyczaj obuwie z podwójną poliuretanową ma umowny okres zmagazynowania trzech lat, jeżeli jest ono przechowywane w suchym pomieszczeniu, odpowiednio wentylowanym i w niezbyt wysokiej temperaturze otoczenia. Zlikwidować produkt w odniesieniu do norm obowiązujących w zakresie ochrony środowiska i selektywnej zbiorki odpadów. Niniejsze obuwie zostało wyproducedane bez zastosowania materiałów toksycznych i szkodliwych. Należy uważać je za odpad przemysłowy, który nie są zaliczane do niebezpiecznych, posiadają Europejski Kod Odpadu (CER): Skora: 04.01.99 / Tkaniny: 04.02.99 / Materiał celulozowy: 03.03.99

Materiały metalowe: 17.04.99 or 17.04.07

Wzmocnienia pokryte PU i PVC, materiał elastomeryczny i polimeryczny: 07.02.99

DODATKOWE INFORMACJE

OBUWIE ANTYELEKTROSTATYCZNE: Obuwie antyelektrystatyczne należy używać, gdy konieczne jest zmniejszenie nagromadzonych ładunków elektrostacytycznych przez ich rozproszenie, aby zapobiec zapaleniu się substancji łatwopalnych i gazów oraz gdy ryzyko porażenia elektrycznego przez urządzenie elektryczne lub komponenty znajdujące się pod napięciem nie zostało całkowicie wyeliminowane. Należy jednak zaznaczyć, że obuwie antyelektrystatyczne nie gwarantuje wystarczającej ochrony przed porażeniem elektrycznym, ponieważ zapewnia jedynie rezystancję pomiędzy stopą a podłożem. Jeżeli nie wyeliminowano całkowicie ryzyka porażenia prądem, należy przedsięwziąć dalsze środki w celu uniknięcia niebezpieczeństw. Środki te oraz dodatkowe testy wymienione poniżej powinny stanowić integralną część programu zapobiegania wypadkom w miejscu pracy. Z doświadczenia wiadomo, że dla celów antystatycznych produkt powinien w trakcie użytkowania posiadać rezystencję elektryczną poniżej 1000MΩ. Wartość 100KΩ podaje się jako najniższą wartość graniczną rezystancji nowego produktu, konieczną do zapewnienia minimalnej ochrony przed groźną porażeniem prądem lub pożarem w wyniku uszkodzenia sprzętu elektrycznego pracującego przy napięciu 250 V. Jednak należy zwrócić uwagę, że w pewnych okolicznościach ochronne działanie obuwia może być niewystarczające i zawsze należy przedsięwziąć dodatkowe środki ostrożności. Rezystancja elektryczna obuwia tego typu może ulec znacznym zmianom w wyniku zginania, zanieczyszczenia i zawiązania obuwia. W warunkach zawiązania obuwie nie będzie spełniać swojej ochronnej funkcji. Dlatego też konieczne jest sprawdzenie czy produkt jest w stanie realizować wyznaczoną funkcję rozpraszania ładunków elektrostacytycznych oraz właściwość jego konservacji przez cały okres jego użytkowania. Zaleca się więc użytkownikowi, jeżeli jest to konieczne, częste przeprowadzenie okresowego testowania obuwia pod kątem jego rezystancji elektrycznej. Obuwie klasy I może w miarę używania przez długi czas wchłaniać pewną ilość wilgoci i zaczyna przewodzić elektryczność w czasie pracy w wilgotnym lub mokrym środowisku. Jeżeli obuwie jest używane w warunkach zawiązania i dojdzie do przesiąknięcia materiału, z którego wykonana jest podeszwa, użytkownik powinien zawsze sprawdzić właściwości elektryczne obuwia przed każdorazowym wejściem do miejsca niebezpiecznych. W czasie noszenia nie należy wkładać między wewnętrzną podeszwę butów a stopę zakładane są dodatkowe warstwy, to utworzony w ten sposób układ obuwie/wkładka powinien być sprawdzony pod kątem właściwości elektrycznych.

OBUWIE ELEKTROPRZEWODZĄCE: Elektroprzewodzące obuwie należy używać, gdy konieczne jest jak najszybsze zredukowanie ładunków elektrostacytycznych, na przykład przy pracy z ładunkami wybuchowymi i gdy ryzyko porażenia elektrycznego przez urządzenie elektryczne lub komponenty znajdujące się pod napięciem nie zostało całkowicie wyeliminowane. W celu sprawdzenia czy obuwie posiada właściwości elektroprzewodzostwa górna granica rezystancji nowego obuwia została ustalona na 100 kΩ. W czasie użytkowania rezystancja elektryczna obuwia wykonanego z materiału przewodzącego może ulec znacznym zmianom w wyniku zginania i zanieczyszczenia. Dlatego też konieczne jest sprawdzanie czy produkt jest w stanie realizować wyznaczoną funkcję rozpraszania ładunków elektrostacytycznych przez cały okres jego użytkowania. Zaleca się więc użytkownikowi, jeżeli jest to konieczne, częste przeprowadzenie okresowego testowania obuwia pod kątem jego rezystancji elektrycznej. Test taki oraz testy w warunkach zanieczyszczenia materiału podeszwy substancjami zdolnymi do zwiększenia rezystancji elektrycznej obuwia, użytkownik powinien zawsze sprawdzić właściwości elektryczne obuwia przed każdorazowym wejściem do miejsca niebezpiecznych. Przy użytkowaniu obuwia elektroprzewodzącego rezystancja podłożu powinna być taka, aby nie zniweść właściwości ochronnych obuwia. W czasie noszenia nie należy wkładać między wewnętrzną podeszwę butów a stopę użytkownika żadnych dodatkowych elementów izolacyjnych, z wyjątkiem zwykłych skarpet. Jeżeli pomiędzy wewnętrzną podeszwą a stopą zakładane są dodatkowe warstwy, to utworzony w ten sposób układ obuwie/wkładka powinien być sprawdzony pod kątem właściwości elektrycznych.

WKŁADKA WYCIGANA: Jeżeli obuwie ochronne posiada wyciąganą wkładkę, to atestowane funkcje ergonomiczne i ochronne odnoszą się do obuwia włącznie z jego wkładką. Obuwie należy używać zawsze z wkładką! W razie konieczności należy wymienić ją na oryginalny model tego samego dostawcy.

Użycie dodatkowych akcesoriów, takich jak wkładki ortopedyczne lub wkładki różniące się od tych dostarczonych przez producenta może negatywnie zmodyfikować funkcję obuwia jako S.O.I. W razie konieczności skontaktować się z dostawcą lub wymienić na ekwiwalentny model tego samego producenta. Obuwie ochronne, które oryginalnie nie posiada wyciąganej wkładki należy używać bez wkładki, ponieważ włożenie jej mogłoby negatywnie zmodyfikować jego funkcje ochronne. Niektóre z naszych modeli obuwia nadają się do zastosowania wkładek ortopedycznych linii SECOSOL, w celu uzyskania dodatkowych informacji odsyłamy na naszą stronę internetową www.sixton.it

OBUWIE DLA SPAWACZY: Produkt posiada następujące oznaczenia:

- oznaczenie CE

EN ISO 20349-2:2017+A1:2020 - Norma europejska

WG Wskazuje, że obuwie spełnia wymagania określone dla obuwia przeznaczonego do spawania

- Wskazuje na ochronę przed gorącym i płomieniami

- Piktogram informacyjny

Należy sprawdzić kompatybilność tego obuwia z innymi elementami środków ochrony indywidualnej (spodnie i getry), aby zapobiec wystąpieniu jakiegokolwiek ryzyka podczas użytkowania. Spodnie nie powinny uniemożliwić lub utrudnić zdjęcia obuwia i powinny być na tyle długie, aby zachodziły na but co najmniej do wysokości kostki.

Nie należy używać tych butów, jeżeli są one zanieczyszczone materiałami łatwopalnymi, takimi jak olej.

Przed użyciem należy zawsze dokładnie sprawdzić buty pod kątem występowania oznak uszkodzenia, wytyczne podano poniżej.

Nigdy nie używać uszkodzonego obuwia.

Buty należy wyrzucić w przypadku stwierdzenia którejkolwiek z następujących oznak:

- Pojawienie się wyraźnego i głębokiego pęknienia obejmującego połowę górnej grubości materiału (patrz Ilustracja a)
- Występowanie w górnej części obszarów ze zniekształceniami, wypaleniami, stopieniami lub pęcherzykami bądź rozerwanymi szwami na nodze (patrz Ilustracja b)
- Oddzielenie podeszwy górnej od zewnętrznej na długości ponad 15 mm i szerokości (głębokości) ponad 5 mm (patrz Ilustracja c)
- Pęknienia podeszwy zewnętrznej o długości ponad 10 mm i szerokości (głębokości) ponad 3 mm (patrz Ilustracja d)
- Wysokość szczebeliny w obszarze zginania mniejsza niż 1,5 mm (patrz Ilustracja e)
- Jakiekolwiek pogorszenie stanu wyściółki lub ostrych krawędzi zabezpieczenia palców (patrz Ilustracja f)
- Wyraźne zniekształcenia i zgniecenia oryginalnej wkładki (o ile istnieje).

KASUTUSJUHEND KEEVITAJA JALATSID

LUGEGE NEID JUHISEID HOOLIKALT ENNE TOOTE KASUTAMIST

Juhendi on heaks kiitnud teavitatud asutus nr 0498 (Ricottest S.r.l. - Via Tione 9, 37010 Pastrengo Vr, I) ELI tüübihindamistööndi väljastamisel kooskõlas määrusega (EL) 2016/425 teise kategooria isikukaitsevahendite kohta.

HOIATUS:

Seadusevärgselt vastutab tööandja isikukaitsevahendi sobivuse eest, mis on seotud olemasolevate, töökohal esinevate riskidega (isikukaitsevahendi omadused ja kategooria, millesse isikukaitsevahend kuulub). Enne kasutamist kontrollige, et validud mudeli omadused vastaksid kõikidele vajaminevatel nõuetele.

Kõik turvalatsid on disainitud ja toodetud vastavalt järgmistele Euroopa Liidu standarditele:

EN ISO 20349-2:2017+A1:2020: seoses keevitusjalatsite erinõuetega;

Maksimaalne talla haarduvus on üldiselt saavutatud peale kindlaviisilist uue jalatsi „sissekandmist“ (võrreldav auto rehvidega), et eemaldusid kõik tootmises kasutatud ainete jäagid ja talla pinna füüsikalised ja/või keemilised eba-korrapärasused.

Lisaks tavapärasele kohustuslikele põhinõutele märgistusele (vastavalt standarditele EN ISO 20349-2:2017+A1:2020 või 20347:2012), võivad jalatsitel olla täiendavad märgistused sümbolitega või kirjalikult, osutades vastavatele kategooriatele. Märgistus on nähtaval jalatsi küljel või jalatsi keelel.

MÄRGISTUSE näidis küljel/keelel:

Tootja



CE Vastavusmärgistus

Tootjamaa

Sümbol ja kaitsekategooria

/ Artikli nr

Vastavusstandard

Partii nr. / Sisekoodid

S1 000000

EN ISO 20349-2:2017+A1:2020

00000X / 000-00000-00X

42 Jalatsi suurus

09/22 Tootmise kuu ja aasta

Kaitset kuumuse ja leegi eest tähistav pictogramm

Kasutusjuhendi lugemist soovitav pictogramm

EU vastavusmärk näitab, et toode vastab määrusega (EL) 2016/425 nõuetele: tervisele kahjutu, ergonomiline kuju ja toote mugavus, tugevus ja vastupidavus, kaitse kasutusjuhendis loetletud riskide vastu.

Vastavusdeklaratsioon on saadaval www.sixton.it

KAITSEOMADUSED: Kuna need jalatsid on ohutus- ja töövahendid, pakuvad need kõrgeimat kaitset mehaanilise riski vastu - see kehtib täpsemalt turvaninale, mis tagab jala kaitse:

- lõögile kuni 200J jalatsi ninal, minimaalse vahega 14 mm (jalatsi suurusel 42),

- survele kuni 15kN jalatsi ninal, minimaalse vahega 14 mm (jalatsi suurusel 42).

Lisaks põhinõutele on tädetud ka lisänõuded, vastavalt alltoodud kaitseomaduste tabelile:

TÄHISTUS	OMADUS, NÖUE	EN ISO 20349-2:2017+A1:2020		
		S1	S2	S3
-	Turvanina vastupidavus kuni 200J ja 15kN	X	X	X
WG	Sulametalli pritsmed	X	X	X
-	Turvanina vastupidavus kuni 200J ja 15kN	X	X	X
FO	Kütuse- ja ölikindel välistald ($\leq 12\%$)	X	X	X
E	Löögienergiast summutav kannosa 20J ($\geq 20\text{ J}$)	X	X	X
A	Antistaatiline jalats (takistus vahemikus 0,1 ja 1000 MΩ)	X	X	X
WRU	Vetthülgiv jalatsipealne ($\geq 60\text{ min}$)	-	X	X
P	Torkekindel tald ($\geq 1100\text{ N}$)	O	-	X
HI	Kuumuse isoleerimine (testitud 150°C)	O	O	O
CI	Külma isolatsioon (testitud -17°C)	O	O	O
WR	Veekindel jalats ($\leq 3\text{ cm}^2$)	O	O	O
M	Jala tõusuosa kaitse ($\geq 40\text{ mm}$ (suurus 41/42))	O	O	O
AN	Pahkluu kaitse ($\leq 10\text{ kN}$)	O	O	O
CR	Löikekindel jalatsipealne ($\geq 2,5$ (indeks))	O	O	O
HRO	Kuumuskindel välistald (testitud 300°C)	X	X	X
SRA*	Libisemiskindlus libestilahusega keraamilisel põrandal: kannosa $\geq 0,28$; täistallal $\geq 0,32$	X	X	X
SRB*	Libisemiskindlus glütesrooliga teraspõrandal: kannosa $\geq 0,13$; täistallal $\geq 0,18$	X	X	X
SRC*	Läbinud libisemiskindluse testi SRA ja SRB	X	X	X

X - Kohustuslik vastava kategooria puhul.

O - Valikuline, kui märgitud, siis olemas lisaks kohustuslikele nõuetele.

* - Kohustuslik on esitada üks kolmest libisemiskindluse nõudest.

NB Teie jalatsid võivad olla tähistatud ühe või mitme tabelis oleva sümboliga, mis näitab lisaks põhinõutele ka lisänõudeid. Kaetud on ainult need riskid, mis on tähistatud vastava sümboliga. Lubamatute tarvikute kasutamine võib muuta vastupidavust ja kaitsefunktsioone. Lisateavet saate meie klienditeenindusest.

SOOVITATAV KASUTUSVIIS: jalatsid on ette nähtud kasutamiseks järgmisel otstarbel:

Naelatökkega: keevitajatele. Selle jalanõu naelatöket on mõõdetud laboratooriumis, kasutades 4,5 mm läbimõõduga lühendatud naela ja 1100 N jõudu. Suurem jõud või väiksema läbimõõduga naelad suurendavad läbitungimise ohtu. Sellistel juhtudel tuleks arvestada alternatiivsete ennetusmeetmetega vastavalt naelatökköde tüübile jalatsis. Kasutatakse kahttuüpi naelatöket metallist ja mittemetallist. Mõlemad vastavad jalatsile märgitud standardis nõutud miinimumnõutele, kuid neil on erinevad omadused, lisaväärtused või puudused.

Metalist torketöke (Metal anti perforation): On vähem möjutatud terava eseme kujust (st läbimõõt, teravus, geometria) aga ei kata tervet tallaoska kuna jalatsivalmistamise tehnoloogia seab omad piirangud.

Mittemetallist torketöke (Non Metal anti perforation): On kergem, paindlilikum ja pakub suuremat katvusalat kuid läbitungivustakistus võib varieeruda sõltuvalt terava objekti kujust (st läbimõõt, geometria, teravus).

„Metalist torketöke“ või „Mittemetallist torketöke“ karbil märgib, millist tüüpi kasutatakse.

Rohkema informatsiooni saamiseks pöörduge tootja või tarnija poole.

Torketökketa: keevitajatele.

Kiirkinnitusega: Kasutatakse siis kui on sulamaterjalide jalatsi sisse sattumise risk.

Varbaosa kaitsega: Töö puhul kus on varbaosa pikaajaline, korduv hõordumine vastu maad.

KASUTUSPIIRNAGUD: Jalatsid ei sobi kasutamiseks käesolevas juhendis mitte märgitud ohtude korral ning eelkõige isikukaitsevahendite kolmanka kategooria riskide korral, mis on defineeritud määrusega (EL) 2016/425.

KASUTAMINE JA HOOLDUS: Tootja ei vastuta mis tahes kahjustuste ja tagajärgede eest, mis tulenevad sobimatuust jalatsite kasutamisest. Jalatsite valimisel on oluline valida õige mudel ja suurus vastavalt kaitsevajadustele. Jalatsite turvaomadused säilib ainult siis, kui need on kantud ja kinnitatud õigesti. Kaitse riskide vastu, mis on jalatsitele märgitud, säilib ainult hästi hoitud jalanõudel. Enne iga kasutamist uurige hoolikalt jalatsi olukorda ja vahetage see välja, kui on näha lagunemise märke (talla liigne kulmine, ömlustke kehv seisukord, tald on pealise küljест lahti jne). Kiirkinnitusega jalatsite puhul vaadake, et kinnitus on õigesti kinnitatud, jalatsid võetakse ära hoides kinnituse otsast ja tömmates seda enda poolle. Jalatsid tuleb korrapäraselt puhastada harja, lapiga jne, eemaldades kõik plekid niiske lapiga. Sõltuvalt töökoha tingimustest tuleb jalatsi nahaosa aeg ajalt töödelda kingakreemi või jalatsimääredega. Ärge kuivatage jalatset otseses kontaktis kuumalaikliga. Näiteks kütteseadmete (radiaatorid jne) peal ega läheduses. Ärge kasutage puhastamiseks agressiivseid kemikaale nagu benseen, happed ja lahustid, kuna need võivad kahjulikult möjutada isikukaitsevahendi kvaliteeti, ohutust ja eluiga.

SÄLTAMINE JA UTILISEERIMINE: Pidades silmas paljusid erinevaid keskkonnategureid, nagu niiskus ja soojus, ei ole võimalik kindlat säilitusaega määratleda. Üldiselt on polüuretaantallaga jalatsi säilitusaeg kolm aastat, tingimusel, et seda hoitakse kui vana ja ventileeritavas kohas, kus temperatuur ei ole liiga kõrge. Jalatsite utiliseerimine toimub vastavalt kehtivatele keskkonnakaitse ja jäätmete kogumise meetmetele. Jalatsid on töodet ilma mürgiste ja kahjulike aineteta ja on klassifitseeritud tavajäätmekodeksiga (EWC):

Nahk: 04.01.99 / Kangas: 04.02.99 / Tselluloosmaterjal: 03.03.99

Metallmaterjalid: 17.04.99 või 17.04.07

PU ja PVC ga äärstatud toed, elastomeer- ja polümeermaterjalid: 07.02.99

LISAINFOFORMATSIOON

ANTISTAATILISED JALANÕUD: Antistaatilisi jalanõusid tuleb kasutada, kui on vaja minimeerida elektrostaatilise laengu tekkimist, et vältida tuleohtlike ainete ja aurude süttimist säädemest. Või kui on elektrilöögi oht elektriseadmel vähemalt selle osade osadelt. Siiski tuleb märkida, et antistaatilised jalatsid ei taga piisavat kaitset elektrilöögi ohu eest, kuna nad tekitavad ainult takistuse jala ja maapinna vahel. Kui elektrilöögi oht pole täielikult kõrvaldatud, tuleb selle vältimiseks rakendada lisameetmeid, mis peaksid olema tavapärase õnnetusjuhtumite ennetamise programmi osa töökohal. Kogemus on näidanud, et antistaatiliseks omaduseks peab ühendusdustee elektritakistust läbi jalatsi olema vähem kui 1000MΩ kogu selle kasutusaja jooksul. Madalaima piirina on täiesti uuel tootel määratud väärtus 100kΩ, et tagada mõningane piiratud kaitse elektrilöögi vastu defektiselt elektrimasinalt töövooluluga kuni 250V. Siiski peaksid kasutajad olema teadlikud, et teatud tingimustel ei pruugi jalatsid pakkuda piisavat kaitset. Jalatsite elektritakistus võib muutuda paindumise, mustuse või niiskuse tõttu. Seetõttu on vaja tagada, et jalats suudaks täita oma funktsiooni maandada elektrostaatilisi laengud ja pakkuda samas mõningast kaitset terve kasutusea jooksul. Kasutajal on soovitav viia läbi kohapeal elektritakistuse test ja korrata seda regulaarselt. Kui jalatsit on kantud pikemat aega ja niisketes, märgades tingimustes, võib klass I jalanõu imada niiskust ja muutuda elektrit juhitvaks. Kui jalatsit kantakse tingimustes, kus tald määrdub, peaksid kasutajad alati enne ohualasse sisenemist kontrollima jalatsi elektrilisi omadusi. Kasutamise jooksul ei tohi panna isoleermateriale sisetalla ja jala vahel. Jalatsi ja sisetalla kombinatsiooni elektrilisi omadusi tuleks kontrollida.

ELEKTRIT JUHTIVAD JALATSID: Elektrit juhtivaid jalatsid tuleb kasutada, kui elektrostaatilisi laenguid on vaja hajutada lühikesse aja jooksul, nagu näiteks plahvatusohtlike ainete käsitlemine ja kui elektrilöögi oht elektriseadmel vähemalt selle osade osadelt. Siiski tuleb märkida, et antistaatilised jalatsid ei taga piisavat kaitset elektrilöögi ohu eest, kuna nad tekitavad ainult takistuse jala ja maapinna vahel. Juhtivuse tagamiseks on määratletud uutel jalatsitel takistuse ülempiiriiks 100kΩ. Kandmisaja jooksul võib jalatsite elektritakistust oluliselt muutuda paindumise ja määrdumise tõttu ja seetõttu on vaja tagada, et jalats suudaks säilitada oma omaduse juhtida elektrostaatilisi laenguid. Kasutajal on soovitav viia läbi koha peal elektritakistuse test ja korrata seda regulaarselt. Kui jalatsit on kasutatud tingimustes, kus tald määrdune võib suurendada elektritakistust, peaksid kasutajad enne ohualasse sisenemist kontrollima alati jalatsi elektrilisi omadusi. Kasutamise jooksul ei tohi panna isoleermateriale sisetalla ja jalatsi vahel. Jalatsi ja sisetalla kombinatsiooni elektrilisi omadusi tuleks kontrollida.

VAHETATAV SISETALD: Kui turvalatsid on varustatud sisetaldadega, siis jalatsitel märgitud sertifitseeritud ergonomilised ja kaitseomadused on koos sisetaldadega. Kasuta jalatsid alati koos sisetaldadega. Vaheta sisetalda ainult sama tootja samaväärse sisetalla vastu. Lisavarustuse, nagu näiteks sisetalla või teise tootja sisetalla kasutamine võib kahjustada jalatsit. Vajaduse pöörduge tarnija poole, et asendada sisetall sama tootja samaväärse mudeliga. Turvalatsetid, mis ei ole eemaldatavate sisetaldadega, tuleks kasutada ilma sisetaldadeta, kuna nende lisamine võib kahjustada jalatset kaitseomaduse. Mõned meie jalatsimudelid sobivad kasutamiseks koos SECOSOL ortopeediliste sisetaldadega. Rohkema informatsiooni saamiseks vaata www.sixton.it

KEEVITAJA JALATSIDI: toode on märgistatud:

- C-märgisega

EN ISO 20349-2:2017+A1:2020 - Euroopa standard

WG nästab, et jalatsid vastavad keevitaja jalatsitele esitatavatele nõuetele.

- tähistab kaitset kuumuse ja leegi eest

- teabe pictogramm

Jalatsite ühilduvust teiste isikukaitsevahenditega (püksid ja kedrid) tuleb kontrollida, et vältida mis tahes ohtu kasutamise ajal. Püksid ei tohi takistada ega piirata jalatsite eemaldamist ja püksid peavad olema piisavalt pikad, et katta jalatsid vähemalt pahkluuni.

Ärge kasutage jalatseid, kui need on saastunud süttiva materjali, nt õliga.

Kontrollige alati enne kasutamist, et jalatsitel ei oleks kahjustuste märke (vt näpunäiteid allpool). Ärge kunagi kasutage kahjustatud jalatseid.

Jalatsid tuleb ära visata, kui neil esineb järgmisi kahjustusi:

- tugeva ja sügava pragunemise algus, mis ulatub pealse materjali paksusest pooleni (vt joonis a);
- pealsel on nähtavaid kohti, mis on deformeeritud, põlenud, sulanud või mullitanud või sääreosas esineb rebened-öömlus (vt joonis b);

- pealse ja välistalla vahel on üle 15 mm pikki ja 5 mm lai (sügav) (vt joonis c);

- välistalla praod on pikemad kui 10 mm ja laiemad (sügavamad) kui 3 mm (vt joonis d);

- painduva osa mustri sälküde kõrgus on alla 1,5 mm (vt joonis e);

- voodri kahjustused või ninatsi kaitse teravad servad (vt joonis f);

- algse sisetalla (kui on olemas) märgatav deformatsioon ja muljumine.

ИНФОРМАЦИЯ ОБУВКИ ЗА ЗАВАРЯВАНЕ

ВНИМАТЕЛНО ПРОЧЕТЕТЕ ТЕЗИ ИНСТРУКЦИИ, ПРЕДИ ДА ИЗПОЛЗВАТЕ

Тези инструкции са одобрени от акредитиран орган за сертификация, №. 0498 (Ricotest S.r.l. - Via Tione, 9 - 37010 Pastrengo Vr - I) за издаване на сертификат за типово изпитване на ЕС, както е предвидено в Регламент (ЕС) 2016/425 за лични предпазни средства втора категория.

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ: Законът счита, че работодателят носи отговорност за пригодността на ЛПС във връзка с вида на съществуващите рискове (характеристики на ЛПС и категорията, към която принадлежат). Преди да използвате, проверете дали характеристиките на избрания модел съответстват на вашите изисквания за използване.

Всички обезопасяващи обувки са проектирани и произведени в съответствие със следните европейски стандарти:

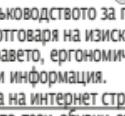
EN ISO 20349-2:2017+A1:2020: по отношение на специфичните изисквания за обувки за заваряване

Максимално сцепление на ходилата обикновено се получава след определен период на „пълзгане“ на новите обувки (сравнимо с автомобилните гуми) за отстраняване на остатъци от антиадхезиви и всякакви други физически и/или химически отклонения по повърхността.

Освен задължителните основни изисквания, предвидени по стандарт EN ISO 20349-2:2017+A1:2020, обувките могат да притежават допълнителни реквизити, които могат да бъдат идентифицирани чрез символи или чрез посочване на съответните категории, видими маркирани на мекчетата или на самия език.

МАРКИРОВКА на мекчетата/езика (пример):

Производител



CE аркировка за съответствие

Страна на производство

I

Символ и категория на защита

/ Артикулен №

S1 000000

42 Размер на обувката

Референтен стандарт

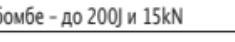
EN ISO 20349-2:2017+A1:2020

09/22 Месец и година на производство

Партиден номер / Вътрешни кодове

00000X / 000-00000-00X

Пиктограма, показваща защитата от топлина и пламък



Пиктограма приказваща да се прочете Ръководството за потребителя



EC маркировката показва, че продуктът отговаря на изискванията, предвидени от Регламент (ЕС) 2016/425, за лични предпазни средства като: безбедност за здравето, ергономична форма и комфорт, здравина и износостойчивост на продукта, защита срещу рисковете, изброени в тази информация.

Декларацията за съответствие е достъпна на интернет страницата www.sixton.it

ХАРАКТЕРИСТИКИ ЗА ЗАЩИТА: Тъй като тези обувки са обезопасяваща/работно оборудване, те предоставят най-висока степен на защита срещу механичен рисък; това се отнася най-вече за бомбето, което осигурява защита на крака от:

- удари до 200J при върха, при минимално разстояние след удар от 14 mm (реф. размер 42)

- сила на премазване до 15kN при минимално разстояние от 14 mm (реф. размер 42)

В допълнение към основните изисквания са приети и посочените в таблицата по-долу:

СИМВОЛ	ИЗИСКВАНЕ	EN ISO 20349-2:2017+A1:2020		
		S1	S2	S3
-	Устойчиво на удар бомбе - до 200J и 15kN	X	X	X
WG	Пръски от разтопен метал	X	X	X
-	Затворени в областта на петата	X	X	X
FO	Устойчивост на ходилото на горива и масла ($\leq 12\%$)	X	X	X
E	Абсорбиране на енергията в зоната на петата 20 J ($\geq 20\%$)	X	X	X
A	Устойчивост на статично електричество (между 0,1 и 1000 MΩ)	X	X	X
WRU	Устойчивост на саята на проникване и погълдане на вода (≥ 60 мин)	-	X	X
P	Устойчиво на пробождане ходило (≥ 1100 N)	O	-	X
HI	Топлоизолиращи свойства (изпитване при 150 °C)	O	O	O
CI	Студоизолиращи свойства (изпитване при -17 °C)	O	O	O
WR	Водоустойчиви обувки ($\leq 3 \text{ cm}^2$)	O	O	O
M	Зашита на свода (≥ 40 mm (размер 41/42))	O	O	O
AN	Зашита на глезната (≤ 10 kN)	O	O	O
CR	Устойчивост на срязване на саята ($\geq 2,5$ (индекс))	O	O	O
HRO	Топлозащитни свойства на ходилото (изпитване при 300 °C)	X	X	X
SRA*	Подметка: Устойчивост на пълзгане по керамичен под с разтвор на натриев лаурилсуфат (SLS): пълзгане с тока напред $\geq 0,28$ - пълзгане напред по равна повърхност $\geq 0,32$	X	X	X
SRB*	Устойчивост на пълзгане по стоманен под с глицерол: пълзгане с тока напред $\geq 0,13$ - пълзгане напред по равна повърхност $\geq 0,18$	X	X	X
SRC*	Устойчивост на пълзгане SRA + SRB	X	X	X

X = Задължително за съответната категория

O = Незадължително, приложимо в допълнение към задължителното изискване, ако е маркирано

* = Задължително е изпълнението на едно от трите изисквания за устойчивост на пълзгане

Забележка: Вашите обувки могат да бъдат маркирани с един или повече от посочените в таблицата символи, указващи допълнителните характеристики към основните изисквания. Покрити са само рисковете, посочени със съответния символ. Използването на неодобрени аксесоари може да промени степента на устойчивост и защитните функции. За повече подробности се консултирайте с нашия отдел за обслужване на клиенти.

ПРЕПОРЪЧВАНА УПОТРЕБА: Употребата на тези обувки е препоръчителна в следните случаи:

С устойчиви на проникване клепки (вложки): за заварчици. Устойчивостта на проникване на обувките е измерена в лаборатория с помощта на срязан пирон с конично връхче с диаметър 4,5 mm и сила 1100 N. При по-голяма сила на проникване или пирон с по-малък диаметър рисъкът от проникване се увеличава. При такива обстоятелства следва да се разгледат алтернативни превантитни мерки, като при обезопасителните обувки понастоящем са налични два типа устойчиви на проникване клепки. Метални и неметални клепки. И двете види клепки отговарят на минималните изисквания за устойчивост на проникване съгласно стандарта, маркиран върху тези обувки, но всеки от тях има различни допълнителни предимства или недостатъци, включително следното:

Метални (Устойчиви на проникване метални клепки): въздействието не зависи от токова от формата на острия предмет/ опасността (т.е. диаметър, геометрия, острота), но поради ограничения при производството на обувките не покрива цялата долната част на обувката.

Неметални (Устойчиви на проникване неметални клепки): могат да бъдат по-леки, по-гъвкави и да осигуряват по-голяма площ на покритие в сравнение с металните, но устойчивостта на проникване може да се различава в зависимост от формата на острия предмет/ опасността (т.е. диаметър, геометрия, острота).

Metal anti reforation (Устойчиви на проникване метални клепки) или **Non-Metal anti perforation** (Устойчиви на проникване неметални клепки) върху етикета на кутията указва вида на използвания клепка.

За повече информация относно вида на устойчивата на проникване клепка, поставена в обувките, моля, свържете се с производителя или доставчика, посочени в тези инструкции.

Без устойчиви на проникване клепки: за заварчици;

С бързо разъзвързане: в случаи, че обувките трябва да се свият бързо;

С предзатяг на бомбето: в случаи на продължително и/или повтарящо се триене на бомбето в земята;

ОГРАНИЧЕНИЯ ПРИ ИЗПОЛЗВАНЕ: Обувките не са подходящи за защита срещу рискове, които не са посочени в тази информационна брошюра, и по-специално тези, които са обхванати от лични предпазни средства от категория 3, определени в Регламент (ЕС) 2016/425.

ИЗПОЛЗВАНЕ И ПОДДРЪЖКА: Производителят не носи никаква отговорност за вреди и последствия от неправилно използване на обувките. При избора на обувки е важно да изберете модел и размер, подходящи за вашите специфични изисквания за защита. Обувките поддържат посочените показатели за безопасност само, ако се носят и закрепват по правилни начин.

Заштита срещу рисковете, посочени върху маркировката, е приложима само за добре поддържани обувки. Преди всяко използване внимателно проверявайте състоянието на обезопасяващите обувки и ги сменете, ако забележите признаки на промяна (прекомерно износване на ходилото, шевове в лошо състояние, отделяне на ходилото от саята и т.н.). Обувки със събувалка: уверете се, че лостът на изделиято е поставен правилно; обувката се сваля, като хванете края на лоста и го издърпайте към вас. Характеристиките на обувките се запазват най-добре, когато се съхраняват в добро състояние и поради това трябва да се почистят редовно с четки, кърпи и др., а петата се премахват с влажна кърпа. В зависимост от условията на работното място, кожата трябва периодично да се обработка с обикновен полиращ или подхранващ крем за обувки. Не сушете обувките близо до или в директен контакт с източници на топлина, като нагреватели, радиатори и др. Не използвайте агресивни продукти като бензин, киселини и разтворители, тъй като те могат да окажат негативен ефект върху качеството, безопасността и експлоатационния живот на ЛПС.

СРОК НА ГОДНОСТ И ИЗХЪВРЛЯНЕ: С оглед на многото различни фактори на околната среда, като влажност и топлина, не е възможно да се определи конкретен срок на годност. Като цяло, обувките с полиуретанови ходила имат предполагаем срок на годност от три години, при условие, че се съхраняват на сухо и проветрено място, където температурата не е прекалено висока. Изхъврляйте изделиято в съответствие с действащите стандарти за опазване на околната среда и разделно събиране на отпадъци. Тези обувки се произвеждат без използване на токсични или вредни материали. Те се класифицират като неопасен отпадък и са сертифицирани по Европейския каталог на отпадъците (EWC):

Кожа: 04.01.99 / Текстил: 04.02.99 / Целулозен материал: 3.3.1999 г.

Метални материали: 17.04.99 или 17.04.07

Ходила с покритие от PU и PVC, еластомерни и полимерни материали: 07.02.99

ДОПЪЛНИТЕЛНА ИНФОРМАЦИЯ:

АНТИСТАТИЧНИ ОБУВКИ: Антистатичните обувки трябва да се използват, ако е необходимо да се сведе до минимум натрупаното електростатично електричество чрез разсеяване на електростатичните заряди, като по този начин се избегва например рисъкът от възпламеняване на запалими вещества и пари, например, както и ако има рисък от токов удар от електрически апарати или части под напрежение, който не е напълно елиминиран. Трябва да се отбележи обаче, че антистатичните обувки не гарантират достатъчна защита от токов удар, тъй като осигуряват електроустойчивост само между крака и пода. Ако рисъкът от токов удар не е напълно премахнат, от съществено значение е да се предприемат допълнителни мерки за изблъскване на този рисък. Такива мерки, както и допълнителни изпитвания, споменати по-долу, следва да бъдат рутинна част от програмата за предотвратяване на произшествия на работното място. Опитът показва, че за антистатични цели по траекторията на разряда в продукта обикновено трябва да има електрическо съпротивление по-малко от 1000 MΩ по всяко време през полезния му живот. Стойността от 100 kΩ е определена като най-ниската граница на съпротивление на продукта, когато е нов, за да се гарантира ограничена защита спрямно на токов удар или запалване в случай на повреда на електрически апарати при работа при напрежение до 250 V. Въпреки това, при определени условия, потребителите трябва да са наясно, че обувките могат да осигурят недостатъчна защита, така че винаги трябва да се вземат допълнителни предпазни мерки за защита на ползваващи обувките. Електроустойчивостта на този тип обувки може да се промени значително при огъване, замърсяване или влага. Тези обувки няма да изпълняват предвидената електроизолираща функция, ако се носят в мокри условия. Следователно е необходимо да се гарантира, че продуктът в състояние да изпълни предвидената функция за разсейване на електростатичните заряди, а също и че осигурява известна защита през целия си експлоатационен живот. На потребителя се препоръчва изпитване за електрическо съпротивление, което да се проведе на място и на редовни и чести интервали. Ако се носят продължително време и при мокри и влажни условия, обувките от клас I могат да абсорбират влагата и да станат електропроводими. Ако обувките се носят в условия, при които ходилото се замърсява с вещества, които могат да повишат електрическото съпротивление на обувките, носените ги трябва винаги да проверяват електрическите свойства на обувките си, преди да влизат в опасна зона. При носенето на обувките между стелката и крака на ползвателя не трябва да се поставят изолиращи елементи, с изключение на обикновени чорапи. В случаи на поставяне на допълнителна стелка, трябва да се проверят електрическите свойства на комбинацията обувки/стелки.

СМЕНЯЕМЯ СТЕЛКА: Ако обезопасителните обувки са снабдени със сменяеми стелки, сертифицирани ергономични и защитни функции се отнасят за обувките в комплект със стелките. Винаги използвайте обувките със стелките! Сменяйте стелките само с еквивалентен оригинален модел от същия производител.

Използването на аксесоари като допълнителни стелки или различни стелки към тези, предоставени от производителя, може да повлияе неблагоприятно върху ЛПС. Ако е необходимо, свържете се с доставчика или подменете стелката само с еквивалентен модел от същия производител. Обезопасителните обувки без сменяеми стелки трябва да се използват без поставяне на нови стелки, тъй като поставянето на такива стелки може да повлияе неблагоприятно върху защитните свойства. Някои от нашите модели обувки са подходящи за използване с ортопедични стелки SECOSOL. За повече информация, моля вижте нашия уебсайт www.sixton.it.

ОБУВКИ ЗА ЗАВАРЯВАНЕ: Продуктът е маркиран със:

- знак CE

EN ISO 20349-2:2017+A1:2020 - Европейският стандарт

WG показва, че обувките отговарят на определените изисквания за обувки за заваряване.

- Показва защита от топлина и пламък

- Пиктограма за информация

Проверява се съвместимостта на тези обувки с други елементи от личните предпазни средства (панталони и гети), за да се избегне възникването на рисък при употреба. Панталонът не трябва да възпрепятства или да ограничава свалянето на обувките и трябва да бъде достатъчно дълъг, за да при покрива обувката най-малко до глезната.

Не използвайте тези обувки, ако са замърсени със запалими материали, като например масло.

Преди употреба внимателно преглеждайте внимателно обувките за признания на повреди, вижте указаните по-долу. Никога не използвайте повредени обувки.

Обувките трябва да се изхъврлят, ако се установи някое от следните неща:

- Начало на явно и дълбоко напукване, засягащо половината от дебелината на материала на саята (вижте Фигура a)
- Видят се деформации на части от саята, изгаряния, спичане или меухчета, или същепени шевове над свода (вижте Фигура b)
- Разделян на саята и подметката с повече от 15 mm дължина и 5 mm ширина (дълбочина) (вижте Фигура c)
- Подметката има пукнатини с дължина над 10 mm и ширина (дълбочина) 3 mm (вижте Фигура d)
- Височина на клина в зоната на огъване, по-малка от 1,5 mm (вижте Фигура e)
- Нарушаване на подплатата или остро граници на защитата на пръстите (вижте Фигура f)
- Оригиналните подвижни стелки (ако има такива) са деформирани или смачкани.

INFORMAČNÍ LIST SVARECKOU OBUV

PŘED POUŽITÍM SI POZORNĚ PŘEČTĚTE TENTO NÁVOD

Tyto instrukce byly schváleny oznámeným subjektem č. 0498 (Ricotest S.r.l. - Via Tione, 9 - 37010 Pastrengo Vr - I) vydávajícím certifikát EU přezkoušení typu, jak stanovuje nařízení Evropského parlamentu a Rady (EU) 2016/425 o osobních ochranných prostředcích druhé kategorie.

UPPOZORNENÍ: Zákon ukládá zaměstnancům odpovědnost za výběr vhodných OOPP v závislosti na druhu rizika (vlastnosti a kategorie OOPP). Před použitím obuv ověřte, jestli vlastnosti zvoleného modelu odpovídají požadavkům uživatele.

Všechny druhy vyráběné bezpečnostní obuv jsou navržené a vyrobeny v souladu s touto evropskou normou:

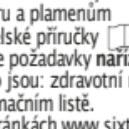
EN ISO 20349-2:2017+A1:2020: pokud jde o zvláštní požadavky svářecké obuv.

Maximální přilnavosti podeševe se obvykle dosáhne po určité době „rozchození“ nové obuv (srovnatelné s pneumatikami automobilů), která je potřebná k odstranění zbytku a dalších nerovností povrchu fyzikální nebo chemické povahy.

Kromě povinných požadavků, které ukládá norma **EN ISO 20349-2:2017+A1:2020**, obuv může splňovat dodatečné požadavky, které poznačete podle symbolů nebo kategorií uvedených na manžetě nebo na jazyku obuv.

OZNAČENÍ na manžetě/jazyku (příklad):

Výrobce



CE Označení shody

Vyrobeno v

Symbol a kategorie ochrany/ Č. výrobku

Referenční norma S1 000000

Norma dle referenční EN ISO 20349-2:2017+A1:2020

PCíloš číslo šarže / Interní kód 00000X / 000-00000-00X

Piktogram označující ochranu proti žáru a plamenům

Piktogram vyzývající k přečtení Uživatelské příručky

Označení CE udává, že výrobek splňuje požadavky nařízení Evropského parlamentu a Rady (EU) 2016/425 týkající se osobních ochranných prostředků, jako jsou: zdravotní nezávadnost, ergonomie a pohodlí, pevnost a odolnost, ochrana proti rizikům uvedeným v tomto informačním listě.

Prohlášení o shodě je k dispozici na stránkách www.sixton.it

OCHRANÉ VLASTNOSTI: Bezpečnostní obuv nabízí vyšší ochranu před mechanickými riziky, což platí především pro tužinku ve špicce chránící prsty u nohou před:

- nárazem energií max. 200 J, zaručuje minimální světlou výšku po nárazu 14 mm (viz velikost 42)

- stlačením silou do 15 kN, zaručuje minimální světlou výšku po stlačení 14 mm (viz velikost 42)

Kromě základních požadavků jsou pro obuv stanoveny dodatečné požadavky uvedené v následující tabulce:

SYMBOL	POŽADAVEK	EN ISO 20349-2:2017+A1:2020		
		S1	S2	S3
-	Odolnost tužinky max. 200 J a 15 kN	X	X	X
WG	Stríkance taveného kovu	X	X	X
-	Uzavřená oblast paty	X	X	X
FO	Odolnost podeševe proti uhlovodíkům ($\leq 12\%$)	X	X	X
E	Absorpce energie v oblasti paty ($\geq 20\%$)	X	X	X
A	Antistatická obuv (od 0,1 do 1000 MΩ)	X	X	X
WRU	Odolnost svrsku proti průniku a absorpci vody ($\geq 60\text{ min.}$)	-	X	X
P	Odolnost podeševe proti propichnutí ($\geq 1100\text{ N}$)	O	-	X
HI	Izolace proti teplu (zkouška při 150°C)	O	O	O
CI	Izolace proti chladu (zkouška při -17°C)	O	O	O
WR	Obuv odolná proti vodě ($\leq 3\text{ cm}^2$)	O	O	O
M	Ochrana nártu ($\geq 40\text{ mm}$ (vel. 41/42))	O	O	O
AN	Ochrana kotníku ($\leq 10\text{ kN}$)	O	O	O
CR	Ochrana proti proříznutí ($\geq 2,5\text{ (index)}$)	O	O	O
HRO	Odolnost podeševe proti kontaktnímu teplu (zkouška při 300°C)	X	X	X
SRA*	Odolnost proti uklouznutí na keramické podlahové dlaždici s SLS /vodní roztok/: podplatek $\geq 0,28$ – rovná obuv $\geq 0,32$	X	X	X
SRB*	Odolnost proti uklouznutí na ocelové podlaze s glycerinem: podplatek $\geq 0,13$ – rovná obuv $\geq 0,18$	X	X	X
SRC*	Odolnost proti uklouznutí SRA + SRB	X	X	X

X = Povinný pro příslušnou kategorii

O = Nepovinný, použije se s povětšinou s povinnými požadavky, je-li to uvedeno

* = Je třeba splnit jeden ze tří požadavků na odolnost proti uklouznutí

P.S. Obuv může být označena jedním nebo více symboly uvedenými v tabulce, které uvádí doplňkové vlastnosti k základním požadavkům. Obuv zaručuje výhradně ochranu uvedenou na značkách. Použití neschválených doplňků může změnit vlastnosti a odolnost a také ochranné funkce. Pro bližší informace se obrátte na naše oddělení služeb zákazníků.

DOPORUČENÁ POUŽITÍ: Tato obuv je určena k následujícímu použití:

S vložkou odolnou proti propichnutí: pro svářeče. Odolnost této obuv proti propichnutí byla testována v laboratoři za použití hřebíku o průměru 4,5 mm a se špičkou ve tvaru komolého kužela, s vynutím síly 1 100 N. Vyšší síla propichnutí nebo hřebík o menším průměru zvyšuje riziko propichnutí. Za této okolnosti je třeba zvážit alternativní preventivní opatření. Aktuálně jsou k dispozici dva typy vložky odolné proti propichnutí (OOPP). Vložka může být buď kovová nebo nekovová. Oba typy vložky splňují základní požadavky na odolnost proti propichnutí stanovené uvedenou normou pro tento typ obuv. Každá má své výhody i nevýhody:

Kovová vložka odolná proti propichnutí (Metal anti perforation): odolnost proti propichnutí je méně citlivá na tvar ostrého předmětu (např. průměr, geometrie, tvar hrotu), ale kvůli menším rozměrům této vložky nepokrývá celý povrch spodní části obuvu.

Nekovová vložka odolná proti propichnutí (Non Metal anti perforation): může být lehčí, ohebnější a může pokrývat větší plochu vzhledem ke kovové vložce, ale odolnost proti propichnutí se může výrazně měnit v závislosti na tvaru ostrého předmětu (např. průměr, geometrie, tvar hrotu).

Nápis „Metal anti perforation“ nebo „Non Metal anti perforation“ sna štítku krabice označuje typ použité vložky.

Pro bližší informace o typu vložky odolné proti propichnutí obuv můžete kontaktovat výrobce nebo distributora, jejichž údaje jsou uvedeny v tomto listě.

Bez ochrany proti propichnutí: pro svářeče.

S rychloupinacím systémem: pro situace vyžadující rychlé využití obuv.

S ochranou špičky: v případě dlouhodobého tření a/nebo při opakování kontaktu špičky s podlahou.

LIMITY POUŽITÍ: Obuv není vhodná na ochranu proti rizikům neuvedeným v tomto Informačním listě, především proti rizikům, které se vztahují k osobním ochranným prostředkům III. kategorie, jak je to definováno v nařízení Evropského parlamentu a Rady (EU) 2016/425.

POUŽÍVÁNÍ A UDŘÍZBA: Výrobce odmítá jakoukoliv odpovědnost za připadné škody a důsledky vyplývající z nesprávného používání obuv. Při výběru obuv je třeba zvolit vhodný model a velikost a to podle specifických požadavků uvedených na ochranu. Bezpečnostní vlastnosti jsou zachovány, pokud je obuv rádně nazutá a zavázaná. Typy ochrany proti rizikům, které jsou uvedeny na štítku, platí pouze pro obuv v dobrém stavu. Před každým použitím pečlivě zkonzultujte stav obuv. Pokud zjistíte jakékoli známky poškození (např. nadměrné opotrebení podeševe, švy ve špatném stavu, odlepení podeševe-svrsku obuv), obuv okamžitě vyměňte. Obuv s rychloupinacím systémem: ujistěte se, že je uzavěr systému správně nasazený: uvolnění se provede zatažením za konec uzávěru směrem k sobě. Obuv si lépe zachová své vlastnosti, pokud se rádně udržuje, a proti ji pravidelně čistěte pomocí kartáče, tkaniny apod. a pomocí vlhkého hadříku odstraňujte připadné skvrny. Pravidelně a podle podmínek pracovního prostředí ošetřujte kožený povrch svrsku obuv výběrným leštěcem připravenem nebo krémem na obuv. Nesušte obuv v blízkosti nebo v přímém kontaktu se zdroji tepla, jako jsou kamna, radiátory apod. Nepoužívejte agresivní látky jako benzen, kyseliny či rozpouštědla, protože by mohly ohrozit kvalitu, ochranné vlastnosti a životnost OOPP.

SKLADOVÁNÍ A LIKVIDACE: Vzhledem k množství enviromentálních faktorů, mezi které patří vlhkost a teplota, není možné přesně určit životnost obuv. U obuv s polyuretanovou podešvou se předpokládá tříletá životnost, pokud se uchovává na suchém, nepříliš teplém a větraném místě. Při likvidaci postupujte podle platných právních předpisů upravujících ochranu životního prostředí a tržního sběru. Tato obuv byla vyrobena bez použití toxicických a škodlivých látek. Následující materiály, označené evropským kódem odpadu (EKO), se nepovažují za nebezpečný průmyslový odpad:

Kůže: 04.01.99 / Textil: 04.02.99 / Celulózový materiál: 03.03.1999

Kovové materiály: 17.04.99 nebo 17.04.07

Části potažené PU a PVC, elastomer, polymerní materiál: 07.02.99

DOPLNĚKOVÉ INFORMACE

ANTISTATICKÁ OBUV: Antistatická obuv by se měla používat tam, kde je nutné minimalizovat akumulaci statické elektřiny odváděním elektrostatického náboje, aby se vyloučilo nebezpečí zapálení jiskrou, např. hořlavých látek a par, a pokud není úplně vyloučeno riziko úrazu elektrickým proudem z elektrického zařízení nebo součásti pod napětím. Je třeba upozornit na to, že antistatická obuv nemůže poskytovat dostačující ochranu proti úrazu elektrickým proudem, neboť výtvarný pouze odpor mezi zemí a chodidlem. Pokud se riziko úrazu elektrickým proudem nedá úplně vyloučit, jsou nezbytná další opatření k odvrácení tohoto rizika. Tato opatření a další zkoušky uvedené níže mohou být běžnou součástí programu prevence pracovních úrazů. Zkušenosti ukazaly, že pro antistatické účely má mít výrobek po celou dobu efektivní životnosti průchozí elektrický odpór menší než 1000 MΩ. Hodnota 100 kΩ je stanovena jako nejnižší mez odporu nového výrobku, která zajišťuje omezenou ochranu proti nebezpečí úrazu elektrickým proudem nebo proti vzniku požáru v případě závady na elektrickém zařízení, které je pod napětím do 250 V. Uživatelé by si však měli být vědomi toho, že za určitých podmínek obuv nemusí poskytovat dostačující ochranu, a měla by se neustále provádět dodatečná bezpečnostní opatření na ochranu uživatele. Elektrický odpór tohoto typu obuv si může značně změnit vlivem ohýbání, znečištění nebo vlhkosti. Tato obuv nemusí v mokrém prostředí splňovat požadovanou funkci. Proto je nutné zajistit, aby výrobek plnil požadovanou funkci odvádění elektrostatického náboje a aby poskytoval ochranu po celou dobu životnosti. Uživatel se doporučuje zavést vlastní zkoušení elektrického odporu a provádět je často v pravidelných intervalech. Pokud je obuv nošena v podmínkách, kdy dochází k kontaminaci materiálu podeševe látkami, které mohou zvýšovat elektrický odpór podeševe, měli by uživatelé kontrolovat elektrické vlastnosti obuv vždy před vstupem do nebezpečného prostoru. Tím, když se používá vodivá obuv, by měl být odpor podeševe takový, aby se nezvýšila ochranná funkce obuv. Při používání by se neměly mezi stélkou obuv a chodidlem uživateli vyskytovat žádné izolační součásti. V případě, že se mezi stélkou a chodidlem uživateli umístí jakákoliv vložka, měly by se přezkoušet elektrické vlastnosti kombinace obuv/vložka.

VODIVÁ OBUV: Vodivá obuv by se měla používat tam, kde je třeba co nejrychleji odvést nahromaděný elektrostatický náboj, např. při manipulaci s výbušnými látkami, a pokud není úplně vyloučeno riziko úrazu elektrickým proudem z elektrického zařízení nebo součásti pod napětím. Hodnota 100 kΩ je stanovena jako nejnižší mez odporu nového výrobku, která zajišťuje vodivost obuv. Elektrický odpór obuv vyrobené z vodivého materiálu se může značně změnit vlivem ohýbání a znečištění. Proto je nutné zajistit, aby výrobek plnil požadovanou funkci odvádění elektrostatického náboje po celou dobu životnosti. Uživatel se doporučuje zavést vlastní zkoušení elektrického odporu a provádět je často v pravidelných intervalech. Tato zkouška a další zkoušky uvedené níže mohou být běžnou součástí programu prevence pracovních úrazů. Pokud je obuv nošena v podmínkách, kdy dochází k kontaminaci materiálu podeševe látkami, které mohou zvýšovat elektrický odpór podeševe, měli by uživatelé kontrolovat elektrické vlastnosti obuv vždy před vstupem do nebezpečného prostoru. Tím, když se používá vodivá obuv, by měl být odpor podeševe takový, aby se nezvýšila ochranná funkce obuv. Při používání by se neměly mezi stélkou obuv a chodidlem uživateli vyskytovat žádné izolační součásti kromě ponožek. V případě, že se mezi stélkou a chodidlem uživateli umístí jakákoliv vložka, měly by se přezkoušet elektrické vlastnosti kombinace obuv/vložka.

VYJÍMATELNÁ VLOŽKA: Pokud má bezpečnostní obuv vyjmoutelnou vložku, osvědčené ergonomické a ochranné funkce se vztahují na obuv s vložkou. Vždy obuv používajte s vložkou! Pokud potřebujete vložku vyměnit, použijte stejný model od původního dodavatele. Používání ortopedických vložek nebo doplňků od jiných výrobců může negativně ovlivnit funkci OOPP. V případě potřeby kontaktujte dodavatele nebo vyměňte vložku za použití obdobného modelu od stejného výrobce. Bezpečnostní obuv bez vyjmoutelné vložky se musí používat bez vložky, protože jinak by mohlo dojít ke snížení ochranné funkce. Některé naše modely obuví se mohou používat s ortopedickými vložkami řady SECOSOL, pro bližší informace se podívejte na naše stránky www.sixton.it.

SVÁŘECKÁ OBUV: Tento produkt má značení:

- označení CE

EN ISO 20349-2:2017+A1:2020 - Evropská norma

WG značí, že obuv splňuje požadavky stanovené pro svářeckou obuv.

- Označuje ochranu proti žáru a plamenům

- Informační piktogram

Měla by se ověřit slučitelnost této obuv s dalšími součástmi OOP (kalhoty a návleky), aby se při užívání předešlo jakýmkoli riziku. Kalhoty by neměly bránit či omezovat využití obuv a měly by být dostatečně dlouhé, aby botu překrývaly alespoň ke kotníku.

Nepoužívejte tyto boty, jsou-li kontaminovány hořlavými materiály, jako je olej.

Před použitím u bot vždy pečlivě zkonzultujte, zda nevykazují známky poškození, níže najdete pokyny. Nikdy nepoužívejte poškozenou obuv.

Boty by se měly vyrádit, pokud objevíte následující:

- Počátek výrazných a hlubokých trhlin postihujících polovinu tloušťky svrchního materiálu (viz obrázek a)

- Na svrchní části jsou patrné oblasti s deformacemi, spáleninami, natavením či bublinami nebo roztrženými švy u nohavic (viz obrázek b)

- Oddělení svrsku/podeševe delší než 15 mm a širší (hlubší) než 5 mm (viz obrázek c)

- Podešev vykazuje trhliny delší než 10 mm a širší (hlubší) než 3 mm (viz obrázek d)

- Výška protiskluzové vrstvy v místě ohybu je nižší než 1,5 mm (viz obrázek e)

- Jakékoli zhoršení stavu podšívky nebo ostré hrany na ochraně prstů (viz obrázek f)

- Původní vložka (je-li) vykazuje výraznou deformaci a rozmráčknutí.

ΕΝΗΜΕΡΩΤΙΚΟ ΣΗΜΕΙΩΜΑ ΥΠΟΔΗΜΑΤΑ ΣΥΓΚΟΛΛΗΣΗΣ

ΔΙΑΒΑΣΤΕ ΠΡΟΣΕΚΤΙΚΑ ΠΡΙΝ ΑΠΟ ΤΗ ΧΡΗΣΗ ΤΙΣ ΠΑΡΟΥΣΕΣ ΥΠΟΔΕΙΞΕΙΣ ΧΡΗΣΗΣ

Οι παρούσες οδηγίες έχουν εγκριθεί από τον τμ. Αρ. 0498 κοινοποιημένο οργανισμό (Ricotec S.r.l. - Via Tione, 9 - 37010 Pastrengo Vr - I) σχετικά με δεδομένα που αφορούν το Πιστοποιητικό εξέτασης τύπου ΕΕ, όπως προβλέπεται από τον Κανονισμό (ΕΕ) 2016/425 για μέσα αιτομής προστασίας δεύτερης κατηγορίας.

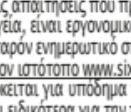
ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗΣ: Ο νόμος καθιστά υπεύθυνο τον εργοδότη όσον αφορά την καταλληλότητα του ΜΑΠ για τον τύπου κινδύνου που υπάρχει (χαρακτηριστικά του ΜΑΠ και κατηγορία στην οποία ανήκε). Πριν από τη χρήση εξακριβώστε την αντοτοιχία των χαρακτηριστικών του επιλεγμένου μοντέλου με τις αιτοητήσεις χρήσης του.

Όλα τα υπόδηματα προστασίας από αιτοχήματα που έχουν παραχθεί, έχουν σχεδιαστεί και κατασκευαστεί σύμφωνα με το παρακάτω ευρωπαϊκό πρότυπο:

EN ISO 20349-2:2017+A1:2020: όσον αφορά την ειδική απαίτηση συγκαλλήσης υποδημάτων

Η μέγιστη πρόσφυση της σύλληψης γενικά επιτυγχάνεται μετά από ένα ορισμένο "στρώσιμο" των καλνούρων υποδημάτων (συγκρίσιμο με τα ελαστικά αιτοκινήτων) για να αφαιρεθούν υπόλειμματα αποκαλλήσης και άλλες ενδεχόμενες επιφανειακές ανισομορφίες φυσικού και/ή χημικού χαρακτήρα. Πέρα από τις βασικές υποχρεώσεις που προβλέπονται από τον Κανονισμό EN ISO 20349-2:2017+A1:2020 τα υπόδηματα μπορούν να διαθένουν πρόσθιες αποτήσεις ανογνωρίσμες από τον προσδιορισμό των συμβόλων ή των κατηγοριών που υποδεικνύονται στην πτερύγιο/γλώσσα (παραδείγμα):

Παραγωγής



CE Σήμανση συμμόρφωσης

Χώρας κατασκευής
Σύμβαλο και κατηγορία προστασίας

/ Άρ. πρότυπος

Πρότυπο αναφοράς

Αρ. παρτίδας / Εσωτερικοί κωδικοί

Εικονογράμμα που δείχνει την προστασία έναντι θερμότητας και φλόγας

Εικονογράμμα που προτρέπει για την αναγνώση του Εγγεργού Λογοτύπου Χρήσης

Η σημάνση CΕ δείχνει ότι το προϊόν πλήρως αποτελείται από τον Κανονισμό (ΕΕ) 2016/425 σχετικά με τα Μέσα Αιτομής Προστασίας όπως είναι αριθμέτις για την υγεία, είναι εργανωμένο σχεδιασμένο και προσφέρει ανεση, είναι ανθεκτικό και παρέχει προστασία από τους κινδύνους που αναφέρονται στο παρόν ενημερωτικό σημείωμα.

Η δήλωση συμμορφωσης είναι διαθέσιμη στον ιστότοπο www.sixton.it.

ΧΑΡΑΚΤΗΡΙΣΤΙΚΑ ΠΡΟΣΤΑΣΙΑΣ: Καθώς προκειται για υπόδημα προστασίας από αιτοχήματα, προσφέρει το πιο υψηλό επίπεδο προστασίας από τους μηχανικούς κινδύνους - αυτό ισχύει ειδικότερα για την προστασία δαχτύλων και προστάσει το πόδι από:

- κρούσεις εώς 200 °C στη ματ., και έσαρφαλίζει ελεύθερο υψός μετά την κρούση τουλάχιστον 14 mm (αναφέρεται στο μέγεθος 42)

- αντοχή στη συμβολή υψών 15 kN και έσαρφαλίζει μετά τη σύμπτωση τουλάχιστον 14 mm (αναφέρεται στο μέγεθος 42)

Πέρα από τις βασικές αποτήσεις, έχουν εφαρμοστεί οι αποτήσεις που αναφέρονται στον παρακάτω πίνακα:

ΣΥΜΒΟΛΟ	ΑΠΑΙΤΗΣΗ	EN ISO 20349-2:2017+A1:2020		
		S1	S2	S3
-	Αντοχή του προστατευτικού για τα δάχτυλα σε 200 J και 15 kN	X	X	X
WG	Πιστολίματα λιωμένου μετάλλου	X	X	X
-	Ζύνη της φτέρνας κλειστή	X	X	X
FO	Αντοχή της εξωτερικής σύλληψης σε υδρογονάνθρακες ($\leq 12\%$)	X	X	X
E	Απορρόφηση ενέργειας στη ζώνη της φτέρνας ($\geq 20\text{ J}$)	X	X	X
A	Αντιστατικό υπόδημα (μεταξύ 0,1 και 1000 MΩ)	X	X	X
WRU	Διείσδυση και απορρόφηση νερού στο επάνω μέρος ($\geq 60 \text{ λεπτά}$)	-	X	X
P	Αντοχή στη διάτρηση του πέλματος ($\geq 1100 \text{ N}$)	O	-	X
HI	Μόνωση από τη θερμότητα (δοκιμή στους 150°C)	O	O	O
CI	Μόνωση από το κρύο (δοκιμή στους -17°C)	O	O	O
WR	Ανθεκτικό στο νερό ($\leq 3 \text{ cm}^2$)	O	O	O
M	Προστασία καμάρας ποδιών ($\geq 40 \text{ mm}$ (μέγεθος 41/42))	O	O	O
AN	Προστασία αστραγάλου ($\leq 10 \text{ kN}$)	O	O	O
CR	Αντοχή στην κοπή του αινώτερου μέρους ($\geq 2,5$ (δείκτης))	O	O	O
HRO	Αντοχή της εξωτερικής σύλληψης στην θερμότητα (δοκιμή στους 300°C)	X	X	X
SRA*	Πέλμα: κεραμικό πλακίδιο στάνταρ με λιπαντικό νερό + καθαριστικό: τακούνι $\geq 0,28$ - πέλμα $\geq 0,32$	X	X	X
SRB*	Πέλμα: ατσάλι με λιπαντικό γλυκερίνη: τακούνι $\geq 0,13$ - επίπεδο $\geq 0,18$	X	X	X
SRC*	Αντίσταση στην ολίσθηση SRA + SRB	X	X	X

X = Υποχρεωτικό για την αντίστοιχη κατηγορία

O = Προαιρετικό, εφαρμοστεί επιπρόσθια με την υποχρεωτική απαίτηση εάν υποδεικνύεται

* = Είναι υποχρεωτική παρουσία μιας από τις τρεις αποτήσεις αντίστοιχης στην ολίσθηση

ΣΗΜΕΙΩΣΗ ΤΟ ΥΠΟΔΗΜΑ θα μπορεί να φέρει τη σημάνση ενώς ή περισσότερων συμβόλων του τίμιακα, που αναφέρονται πρόσθια χαρακτηριστικά των βασικών που αποτελούνται από το αντίστοιχο σύμβολο. Η χρήση μη γεγκεριώνων εξουποτεύσεων που μπορεί να αλλοιώσει τα χαρακτηριστικά αντοχής και τις λειτουργίες προστασίας. Για περισσότερες πληροφορίες μπορείτε να συμβουλευτείτε με την παραπάνω σημείωση.

ΣΥΝΙΣΤΩΜΕΝΕΣ ΧΡΗΣΕΙΣ: Το υπόδημα αυτό ενδεικνύεται για τις ακόλουθες χρήσεις:

Με αντιδιατρητικό ένθετο (Metal anti perforation): Η αντοχή στη διάτρηση επιπρόσθιατα λιγύτερο από το σχήμα του κοιφτερού αντικειμένου (για προσβάσεις διάλιπτρος, η γεωμετρία, το ματέριο σήκημα), αλλά λόγω περιορισμών στις διαστάσεις που εντοπίζεται το πόδι από:

- μεταλλικό πλακίδιο στάνταρ, η γεωμετρία στη διάτρηση που μπορεί να διατηρηθεί περισσότερο ανάλογα με το σχήμα του κοιφτερού αντικειμένου (για προσβάσεις διάλιπτρος, η γεωμετρία, το σήκημα σήκημα).

Η ένδειξη "Metal anti perforation" ή "Non Metal anti perforation" στην ετικέτα του κουτιού δείχνει τον τύπο ένθετου που έχει χρησιμοποιηθεί.

Για περαιτέρω πληροφορίες για τον τύπο αντιδιατρητικού ένθετου που χρησιμοποιείται σ' αυτά τα υπόδηματα μπορείτε να επικονιωνήσετε με τον κατόπιν σημειωμένη γρήγορα.

Με ταχεία απελευθέρωση των κορδονίων: σε περίπτωση επεγμάσεων κατά τις οποίες τα υπόδηματα πρέπει να πρέπει να γεγονούν επικονιωνήσεις με τον παρακάτω πίνακα

Χωρίς αντιδιατρητικό ένθετο για συγκαλλήσης.

Με ταχεία απελευθέρωση των κορδονίων: σε περίπτωση επεγμάσεων κατά τις οποίες τα υπόδηματα πρέπει να πρέπει να γεγονούν επικονιωνήσεις με τον παρακάτω πίνακα

Χωρίς αντιδιατρητικό ένθετο για συγκαλλήσης.

Με προστατευτικό κάλιμα: σε περίπτωση επεγμάσεων κατά τις οποίες τα υπόδηματα πρέπει να πρέπει να γεγονούν επικονιωνήσεις με τον παρακάτω πίνακα

Χωρίς αντιδιατρητικό ένθετο για συγκαλλήσης.

Με προστατευτικό κάλιμα: σε περίπτωση επεγμάσεων κατά τις οποίες τα υπόδηματα πρέπει να πρέπει να γεγονούν επικονιωνήσεις με τον παρακάτω πίνακα

Χωρίς αντιδιατρητικό ένθετο για συγκαλλήσης.

Με προστατευτικό κάλιμα: σε περίπτωση επεγμάσεων κατά τις οποίες τα υπόδηματα πρέπει να πρέπει να γεγονούν επικονιωνήσεις με τον παρακάτω πίνακα

Χωρίς αντιδιατρητικό ένθετο για συγκαλλήσης.

Με προστατευτικό κάλιμα: σε περίπτωση επεγμάσεων κατά τις οποίες τα υπόδηματα πρέπει να πρέπει να γεγονούν επικονιωνήσεις με τον παρακάτω πίνακα

Χωρίς αντιδιατρητικό ένθετο για συγκαλλήσης.

Με προστατευτικό κάλιμα: σε περίπτωση επεγμάσεων κατά τις οποίες τα υπόδηματα πρέπει να πρέπει να γεγονούν επικονιωνήσεις με τον παρακάτω πίνακα

Χωρίς αντιδιατρητικό ένθετο για συγκαλλήσης.

Με προστατευτικό κάλιμα: σε περίπτωση επεγμάσεων κατά τις οποίες τα υπόδηματα πρέπει να πρέπει να γεγονούν επικονιωνήσεις με τον παρακάτω πίνακα

Χωρίς αντιδιατρητικό ένθετο για συγκαλλήσης.

Με προστατευτικό κάλιμα: σε περίπτωση επεγμάσεων κατά τις οποίες τα υπόδηματα πρέπει να πρέπει να γεγονούν επικονιωνήσεις με τον παρακάτω πίνακα

Χωρίς αντιδιατρητικό ένθετο για συγκαλλήσης.

Με προστατευτικό κάλιμα: σε περίπτωση επεγμάσεων κατά τις οποίες τα υπόδηματα πρέπει να πρέπει να γεγονούν επικονιωνήσεις με τον παρακάτω πίνακα

Χωρίς αντιδιατρητικό ένθετο για συγκαλλήσης.

Με προστατευτικό κάλιμα: σε περίπτωση επεγμάσεων κατά τις οποίες τα υπόδηματα πρέπει να πρέπει να γεγονούν επικονιωνήσεις με τον παρακάτω πίνακα

Χωρίς αντιδιατρητικό ένθετο για συγκαλλήσης.

Με προστατευτικό κάλιμα: σε περίπτωση επεγμάσεων κατά τις οποίες τα υπόδηματα πρέπει να πρέπει να γεγονούν επικονιωνήσεις με τον παρακάτω πίνακα

Χωρίς αντιδιατρητικό ένθετο για συγκαλλήσης.

Με προστατευτικό κάλιμα: σε περίπτωση επεγμάσεων κατά τις οποίες τα υπόδηματα πρέπει να πρέπει να γεγονούν επικονιωνήσεις με τον παρακάτω πίνακα

Χωρίς αντιδιατρητικό ένθετο για συγκαλλήσης.

Με προστατευτικό κάλιμα: σε περίπτωση επεγμάσεων κατά τις οποίες τα υπόδηματα πρέπει να πρέπει να γεγονούν επικονιωνήσεις με τον παρακάτω πίνακα

Χωρίς αντιδιατρητικό ένθετο για συγκαλλήσης.

Με προστατευτικό κάλιμα: σε περίπτωση επεγμάσεων κατά τις οποίες τα υπόδηματα πρέπει να πρέπει να γεγονούν επικονιωνήσεις με τον παρακάτω πίνακα

Χωρίς αντιδιατρητικό ένθετο για συγκαλλήσης.

Με προστατευτικό κάλιμα: σε περίπτωση επεγμάσεων κατά τις οποίες τα υπόδηματα πρέπει να πρέπει να γεγονούν επικονιωνή

INFORMĀCIJA APAVIEM METINAŠANAI

PIRMS LIETOŠANAS RŪPIĢI IZLASIET INSTRUKCIJU

Šīs instrukcijas ir apstiprinājusi pilnvarotā iestāde, Nr. 0498 (Ricottest S.r.l. - Via Tione, 9 - 37010 Pastrengo Vr - I) par ES tipa pārbaudes sertifikāta izsniegšanu, kā paredzēts Regulā (ES) 2016/425 otrās kategorijas individuālajiem aizsardzības līdzekļiem.

BRĪDINĀJUMS: Saskaņā ar likumu, darba devējs ir atbildīgs par IAL saistībā ar pastāvošajiem riskiem (IAL apraksts un kategorija, kurai tie pieder). Pirms lietošanas pārbaudīt, vai izvēlētā modeļa raksturojums atbilst jūsu lietošanas prasībām.

Visi drošības apavi ir konstruēti un izgatavoti atbilstoši šādiem Eiropas standartiem:

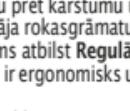
EN ISO 20349-2:2017+A1:2020: par īpašām prasībām metinašanas apaviem.

Maksimālapazoles sakere parasti parādās pēc noteikta jaunu apavu "ievalkāšanas" laikposma (līdzīgi kā automašīnu riepām), kura laikā notiņas antiadhezīvo vielu atliekas un citi fiziskuun/vai kimisku rakstura traucēkļi.

Papildus obligātajam pamata prasībām, kas paredzētas standartā EN ISO 20349-2:2017+A1:2020, apaviem var būt papildus izēzīmes, kas var būt apzīmētas ar simboliem vai ar attiecīgām norādītām kategorijām, kas skaidri markētas apavu iekšpusē vai uz mēlēties.

MARKĒJUMS apavu iekšpusē / uz mēlēties (piemērs):

Ražotājs



CE Atbilstības markējums

Ražotājvalsts

Aizsardzības kategorija un simbols

/ Ražojuma Nr.

Attiecīgais standarts

Partijas Nr. / Iekšējie kodi

Piktogramma, kas norāda aizsardzību pret karstumu un liesmu

Piktogramma, kas aicina izlasīt lietotāja rokasgrāmatu

EC markējums norāda, ka izstrādājums atbilst Regulā (ES) 2016/425 par individuālās aizsardzības līdzekļiem prasībām, piemēram: nav kaitīgus veselībai, ir ergonomisks un ērts. Izstrādājums ir pamatīgs un drošs, aizsargā pret riskiem, kas uzskaitsīt šajā informatīvajā lapā.

Atbilstības deklarāciju pieejama tīmekļā vietnē www.sixton.it

AIZSARDZĪBAS ELEMENTI: Tā kā šīs apavi ir drošības/ darba apavi, tie nodrošina augstāko aizsardzības pakāpi pret mehānisku risku; tas īpaši attiecas uz apavu purngalu, kas nodrošina pēdas aizsardzību pret:

- trieciņiem līdz 200J purngalā ar brīvo telpu vismaz 14mm (42. izmērs)

- trieciena spēku līdz 15kN ar brīvo telpu pēc trieciena vismaz 14mm (42. izmērs)

Papildus pamatprasībām ir piemērotas arī citas prasības, kuras ir uzskaitsītastabulā:

APZĪMĒJUMS	PRASĪBA	EN ISO 20349-2:2017+A1:2020		
		S1	S2	S3
-	Purngala izturība līdz 200J & 15kN	X	X	X
WG	Izkausēta metāla šķakatas	X	X	X
-	Slēgta pāpēža dala	X	X	X
FO	Pazoles izturība pret eļļu un benzīnu ($\leq 12\%$)	X	X	X
E	Enerģijas absorbēcija pāpēža daļā ($\geq 20\%$)	X	X	X
A	Antistatiskie apavi (no 0,1 līdz 1000 MΩ)	X	X	X
WRU	Virdalas noturība pret ūdens iesūkšanos un uzņemšanu (≥ 60 min.)	-	X	X
P	Pazoles izturība pret pārduršanu (≥ 1100 N)	O	-	X
HI	Karstuma izolācija (tests pie 150°C)	O	O	O
CI	Aukstuma izolācija (tests pie -17°C)	O	O	O
WR	Ūdensizturīgi apavi ($\leq 3 \text{ cm}^2$)	O	O	O
M	Plezna kaulu aizsardzība ($\geq 40 \text{ mm}$ (41/42 izmērs))	O	O	O
AN	Potītes aizsardzība ($\leq 10 \text{ kN}$)	O	O	O
CR	Pret pārgriešanu izturīga apavu augšdala ($\geq 2,5$ (indeks))	O	O	O
HRO	Karstumizturīga pazole (pārbaudīta pie 300°C)	X	X	X
SRA*	Pazole: uz keramiskas grīdas neslīdoša w SLS risinājums ar papēdi uz priekšu $\geq 0,28$ - uz pilnas pēdas $\geq 0,32$	X	X	X
SRB*	Neslīdošs uz tērauda grīdas w glicerols: ar papēdi uz priekšu $\geq 0,13$ - uz pilnas pēdas $\geq 0,18$	X	X	X
SRC*	Neslīdošs SRA + SRB	X	X	X

X = Obligāts attiecīgajai kategorijai

O = izvēles, attiecīnāmā papildus obligātajām prasībām, ja atzīmēts

* = Obligāti jānorodīsā viena no trim izturības pret slīdēšanu prasībām

N.B.: Apavi var būt markēti ar vienu vai vairākiem no tabulā norādītajiem simboliem, norādot pamatprasību papildu īpašības. Aptverti ir tikai tie riski, kas ir norādīti ar attiecīgo apzīmējumu. Nepiemērota apavu lietošana var samazināt apavu aizsardzības īpašības un funkcijas. Lai noskaidrotuši kā, lūdzu, sazinieties ar mūsu klientu apkalošanas nodalā.

IETEIKTAIS PIELIETOJUMS: Šie apavi ir paredzēti šādiem lietošanai:

Ar ieliktni aizsardzībai pret pārduršanu: metinātajiem. Šo apavu izturības pret iespiešanos ir izmērita laboratorijā, izmantojot nozāģētu asu naglu diametrā 4,5 mm un ar spēku 1100 N. Lielāks caurduršanas spēks vai mazāka diametra naglas palielinās caurduršanas risku. Šādos apstāklos ir jāapsver alternatīvi aizsardzības pasākumi; šobrīd IAL drošības apaviem ir pieejami divi dažādi ieliktni aizsardzībai pret pārduršanu — metāla un nemetāla. Abi veidi atbilst minimālajam prasībām attiecībā uz izturību pret caurduršanu, saskaņā ar šo apavu standartu, taču katram no tiem piemīt atšķirīgas papildu priekšrocības vai trūkumi, tostarp:

Metāla ieliktnis aizsardzībai pret pārduršanu (Metal anti perforation): mazāk ietekmē asā priekšmeta forma (t.i. diametrs, geometrija, asums), taču apavu izgatavošanas ierobežojumu dēļ tas neaptver visu kurpes apakšējo daļu.

Nemetāla ieliktnis aizsardzībai pret pārduršanu (Non Metal anti perforation): var būt vieglāks, elastīgāks un nodrošināt lielāku pārklašanas zonu salīdzināmā ar metālu, taču izturība pret caurduršanu var atšķirties vairāk, atkarībā no asā priekšmeta formas (t.i. diametrs, geometrija, asums).

"Metāla pret pārduršanu" vai "Nemetāla pret pārduršanu" – uz kastes norāda izmantotā ieliktna veidu.

Lai sanemtu papildu informāciju par ieliktni aizsardzībai pret caurduršanu, kāds paredzēts attiecīgajiem apaviem, sazināties ar ražotāju vai piegādātāju, kurš norādīts šajā informatīvajā pamācībā.

Bez ieliktni pret caurduršanu: metinātajiem;

Ar purngāla aizsargu gadījumos, kad iespējama ilgstoša un/ vai atkārtota purngala berzēšanās pret zemi;

LIETOŠANAS IEROBEZOJUMI: Apavi nav piemēroti aizsardzībai pret riskiem, kas nav norādīti šajā informatīvajā brošūrā, un īpaši pret riskiem, kas attiecas uz trešās kategorijas individuālajiem aizsardzības līdzekļiem, kā tas noteikts Regulā (ES) 2016/425.

LIETOŠANA UN KOPŠĀNA: Izgatavotās atsakās no jebkādas atbilstības par zaudējumiem un sekām, kas radušas apavu nepareizas lietošanas rezultātā. Izvēloties apavus, ir svarīgi izvēlēties tādu modeli un izmēru, kas ir piemērots specifiskajām aizsardzības prasībām. Apavi nodrošina norādītās drošības funkcijai tikai tādā gadījumā, ja tos pareizi valkā un nostiprina. Aizsardzība pret markējumā norādītajiem riskiem ir spēkā tikai tādā gadījumā, ja apavi ir uzturēti labā kārtā. Pirms katras lietošanas reizes, rūpīgi pārbaudit aprīkojuma stāvokli un nomainīt to, ja pamānāt kādas izmaiņas (pārmērīgs pazoļas nodilums, atrūšas, pazoļe atdalīšanās no apavu aukdalas, u.c.). Apavi ar ātras novilkšanas iespēju: pārlecinieties ka šuvēsaprikojuma stenis ir pienācīgi ievietoti; apavus novēl, satver stieni galu un velkot savā virzīnā. Apavu raksturīgās iežīmes vislabāk saglabājiet, ja apavus uztur labā stāvoklī, un tāpēc tie regulāri jātīra ar birsti, audumu, u.c., notirot visus traipus mitru lupatīnu. Atkarībā no apstākļiem darba vieta, ādas virsējo daļu periodiski apstrādāt ar parasto apavu pulēšanas līdzekli vai smēri. Nežāvēt apavus siltuma avotu tuvumā vai tiešā kontaktā ar tiem, piemēram, sildītājiem, radiatoriem, u.c., nezīmanton arīgēs vielas, piemēram, benzīnu, skābes vai skidinātājus, jo tie var negatīvi ietekmēt IAL kvalitāti, drošību un kalpošanas laiku.

GLABĀŠANA UN UTILIZĀCIJA: Nemot vērā daudzos iesaistītos vides apdraudējumus, piemēram, mitrumu un karstumu, nav iespējams noteiktprecīzi glabāšanas laiku. Vispārīgi, apaviem ar poliuretānu apakšķārtu, parādētais uzglabāšanas laiks ir trīs gadi, ar nosacījumu, ka apavi tiek glabāti sausā un labi vēdināmā vietā, kurā temperatūra nav pārāk Augusta. Utilizēt izstrādājumu saskaņā ar spēkā esošajiem vides aizsardzības standartiem un otrreizējās atrkritumu pārstrādes standartiem. Šo apavu rāzošānā netiek izmantoti toksiski un bīstami materiāli. Tie tiek klasificēti kā atrkritumi, kas nav bīstami, un ir sertificēti saskaņā ar Eiropas Atkritumu Kodu (EWC):

Āda: 04.01.99 / Audums: 04.02.99 / Celulozes materiāls: 03.03.99

Metāla materiāli: 17.04.99 vai 17.04.07

Balsti ar PU un PVC elastomēra un polimēra materiāla oderi: 07.02.99

PAPILDU INFORMĀCIJA:

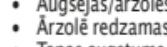
ANTISTATISKIE APAVI: Antistatiskie apavi ir jālieto, ja ir nepieciešams elektrostatiskās strāvas uzkrāšanos, izkliedējot elektrostatisko izlādi, tādējādi izvairoties no degšuvielu un tvaiku aizdegšanās, piemēram, un ja nav pilnībā izslēgti elektrošoks, ko izraisa elektriskās iekārtas vai spriegumaktīvās dalas. Taču ir jāatzīmē, ka antistatiski apavi negarantē pietiekamu aizsardzību pret elektrošoku, jo tie sniedz elektrisko pretestību starp spēdu un grīdu. Ja elektrošoka risks nav pilnībā novērts, papildu līdzekļi riska novēršanai ir loti svarīgi. Šiem pasākumiem ir papildu testiem, kas norādīti turpmāk, ir jābūt dalību no nelaimēs gadījumiem novēršanas darba vietā programmas. Pieredze apliecinā, ka antistatiskuma nodrošināšanai izlādes celam caur izstrādājumu ir jābūt vismaz 1000 MΩ elektriskajai pretestībai jebkurā bridī tā kalpošanas laikā. 100 kΩ vērtība ir norādīta kā jauna izstrādājuma zemākā pretestības robeža, lai nodrošinātu zināmu ierobežotu aizsardzību pret bīstamu elektrošoku vai aizdegšanos, ja tiek bojāta kāda elektriskā iekārta, darbojoties ar spriegumu līdz 250 V. Taču noteikto apstākļos, ietotājiem ir jāapzinās, ka apavi var nenodrošināt pietiekamu aizsardzību, un reizēm ir jāievēp papildu pasākumi valkātāja aizsardzības nodrošināšanai. Šāda veida apavu elektrošoka pretestību var būtiski ietekmēt locīšana, piesārnojums vai mitrums. Šie apavi nenodrošinās paredzēto aizsardzību, ja tos valkā mitrumā.. Tāpēc ir nepieciešams nodrošināt, lai izstrādājums varētu izpildīt tam paredzēto elektrostatiskās izlādes izkliedēšanas funkciju un nodrošināt aizsardzību visā tā kalpošanas laikā. Tālab, lietotājiem tiek ieteikti pieteikami bieži un regulāri darbavietā veikt pretestības testus. Ja apavus valkā ilgstoši un mitros vai slapjos apstākļos, l i kategorijas apavai var uzsukt mitrumu un klūt ekrānējošs. Ja apavus valkā apstākļos, kur zoles materiāls tiek piesārnots, valkātājiem vienmēr ir jāpārbauda apavu elektriskās pretestības īlīmeni. Gan šī, gan zoles materiāls tiek piesārnots ar vielām, kas var palielināt apavu elektrošoka pretestību, valkātājiem vienmēr jāpārbauda apavu elektriskās pretestības īlīmeni un nodrošināt aizsardzību visā tā kalpošanas laikā. Lietošanas laikā, ja apavu iekšējo zolīti un valkātāja kāju nedrīkst ievietot nekādus citus izolējošus elementus, izņemot parastās zekes. Ja apavu iekšējo zolīti un pēdu tiek ievietota kāda zolīte, ir jāpārbauda apavu/ iekšējas zolītes kombinācijas elektroizturības īlīmeni.

IZNMĀMA SAISTZOLE: Ja drošības apaviem ir paredzēta iznmāma saistzole, sertificētās ergonomiskās un aizsardzības īlīmenis attiecas tikai uz apaviem kopā ar šo saistzoli. Tādi apavi vienmēr jālieto kopā ar saistzoli! Nomainīt saistzoli drīkst tikai ar citu tādu pašu, tā paša ražotāja izgatavotu saistzoli.

Papildu vai cita ražotāja izgatavotas saistzoles izmantošana var negatīvi ietekmēt IAL. Ja nepieciešams nomainīt saistzoli, vēršiesies pie piegādātāja vai nomainiet to ar tādu pašu, tā paša ražotāja izgatavotu saistzoli. Drošības apavi bez iznmāmas saistzoliem ir jādzīmanto ar sādmā saistzoliem, jo saistzolu izmantošana var negatīvi ietekmēt aizsardzības īlīmenis.

Daži no mūsu apavu modeljiem ir piemēroti izmantošanai ar SECOSOL ortopēdiskajām zolītēm. Sīkāka informācija atrodama mūsu tīmekļā vietnē www.sixton.it

APAVI METINAŠANAI: Prece ir markēta ar:



EN ISO 20349-2:2017+A1:2020 - Eiropas standarts

WG norāda, ka apavi atbilst prasībām, kas noteiktas apaviem metinašanai.



- Norāda aizsardzību pret karstumu un liesmu

- Informācijas piktogramma

Šo apavu savietojamā ar citiem PPE elementiem (biksēm un getrām) ir jāpārbauda, lai izvairītos no jebkāda riska lietošanas laikā. Biksēs nedrīkst ierobežot apavu novilkšanu, un tām jābūt pietiekami garām, lai pārklātu zābaku vismaz līdz potitei.

Nelietot šos zābakus, ja tie ir piesārnoti ar viegli uzliesmojošiem materiāliem, piemēram, eļļu.

Pirms lietošanas vienmēr rūpīgi pārbaudīt zābakus, vai nav bojājumu; norādījumus skatīt tālāk. Nekad nelietot bojātus apavus.

Zābaki ir jāizmet, ja tiem atklājas kāds no tālāk minētājiem:

- Izteiktas un dzīlas plaissānas parādīšanās, kas ietekmē pusī no augšējā materiāla biezuma (skatīt a attēlu)

- Augšējā daļā ir redzamas vietas ar deformāciju, apdegumiem, kušanu pēdām vai burbuliem vai atdalītām šuvēm (skatīt b attēlu)

- Augšējā/ārzoles atdalījūšas vairāk nekā 15 mm garumā un 5 mm platumā (dzilumā) (skatīt c attēlu)

- Ārzoļē redzamas plaissānas, kas garakas par 10 mm un platākas (dzīlas) 3 mm (skatīt d attēlu)

- Tapas augstums kustības zonā ir zemāks par 1,5 mm (skatīt e attēlu)

- Jebkāds oderes bojājums vai pirksta aizsarga asas malas (skatīt f attēlu)

- Oriģinālā iekšējē (ja tāda ir) ar izteiku deformāciju un drupšanu.

lt

INFORMACIJA

SUVRINIMO BATAI

PRIEŠ NAUDOJIMĄ ATIDŽIAI PERSKAITYKITE ŠIĄ INSTRUKCIJĄ

Šią instrukciją patvirtino notifikuotoji įstaiga Nr. 0498 (Ricotest S.r.l. – Via Tione, 9 – 37010 Pastrengo Vr – I), išduodama ES tipo patvirtinimo liudijimą pagal Reglamentą (ES) Nr. 2016/425 dėl antros kategorijos asmens apsaugos priemonių.

DĖMESIO: Darbdavys pagal įstatymus atsako už tai, kad, atsižvelgiant į esamos rizikos rūšį, būtų naudojamos tinkamas asmeninės apsaugos priemonės (AAP) (t. y. turi būti tinkamos AAP ypatybės ir kategorija). Prieš naudodamiesi šiomis priemonėmis įsitinkinkite, kad pasirinkto modelio charakteristikos atitinka jūsų naudojimosi reikalavimus.

Visa apsauginė avalynė sukurta ir pagaminta laikantis šių Europos standartų:

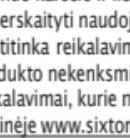
EN ISO 20349-2:2017+A1:2020: dėl speciaлиų reikalavimų, keliamų suvirinimo analyse.

Naujos avalynės didžiausias pado sukibimas dažniausiai pasiekiamas po tam tikro „pirminio nusidėvėjimo“ (panašiai, kaip ir su automobilių padangomis), t. y. tada, kai pasišalināti paviršių dengiančios medžiagos ir nusitrina fizinio ir (arba) cheminio pobūdžio paviršiaus nelygumai.

Šalia privalomų pagrindinių reikalavimų, nustatytų standartuose EN ISO 20349-2:2017+A1:2020, avalynė gali turėti papildomų rekvizitų, kurie gali būti identifikuojami naudojant simbolius arba ant bato vidinės priekinės dalies arba liežuvio aškiai pažymint atitinkamas kategorijas.

ZYMĖJIMAS ant bato vidinės priekinės dalies arba liežuvio (pavyzdys):

Gamintojas



CE Atitikties simbolis

Pagaminimo šalis

I

Simbolis ir apsaugos kategorija

/ Prekės Nr.:

S1 000000

42 bato dydis

Standartas

EN ISO 20349-2:2017+A1:2020

09/22 pagaminimo mėnuo ir metai)

Partijos Nr. / Prekės kodas

00000X / 000-00000-00X

Piktograma informuoja apie apsaugą nuo karščio ir liepsnos ☀

Piktograma informuoja apie poreikį perskaityti naudojimo instrukciją 📖

CE ženklas nurodo, kad produktas atitinka reikalavimus, nustatytus Reglamentą (ES) Nr. 2016/425 dėl asmeninių apsaugos priemonių, tokius kaip produkto nekenksmingumo sveikatai, ergonomiškų formų ir patogumo, tvirtumo ir atsparumo, apsaugos nuo pavojų reikalavimai, kurie nurodyti šiame informaciniame lankstinuke.

Atitikties deklaraciją galite rasti svetainėje www.sixton.it

APSAUGINĖS FUNKCIOS: Kadangi ši avalynė yra apsauginė / darbo priemonė, ji suteikia aukščiausio lygio apsaugą nuo mechaninių pavojų, tai ypač pasakyti apie pirmų galuukų apsaugą, kuri užtikrina pėdą apsaugančią formą:

- nuo mechaninio poveikio iki 200 J ties pirmų galuukais su minimaliu 14 mm tarpu (42 dydžio avalynei)

- nuo triaušančiųjų jėgų iki 15 kN su minimaliu 14 mm tarpu po poveikio (42 dydžio avalynei)

Šalia pagrindinių reikalavimų įgyvendinami ir papildomi reikalavimai, išdėstyti tolesnėje lentelėje:

APZĪMĒJUMS	PRASĪBA	EN ISO 20349-2:2017+A1:2020		
		S1	S2	S3
-	Bato priekinės dalies atsparumas 200 J ir 15 kN	X	X	X
WG	Išlydyto metalo lašai	X	X	X
-	Uždaras kulnas	X	X	X
FO	Degalamis ir alyvai atsparus išorinis padas ($\leq 12\%$)	X	X	X
E	Energiją sugerantį kulno zona ($\geq 20\text{ J}$)	X	X	X
A	Antistatinė avalynė (nuo 0,1 iki 1000 MΩ)	X	X	X
WRU	Vandeniu atspari viršutinė dalis ($\geq 60\text{ min.}$)	-	X	X
P	Pradūrimui atsparus padas ($\geq 1100\text{ N}$)	O	-	X
HI	Karščio izoliacija (bandymas prie 150 °C)	O	O	O
CI	Šalčio izoliacija (bandymas prie -17 °C)	O	O	O
WR	Vandeniu atspari avalynė ($\leq 3\text{ cm}^2$)	O	O	O
M	Pėdos lanko apsauga ($\geq 40\text{ mm}$ (dydis 41/42))	O	O	O
AN	Kulkšnies apsauga ($\leq 10\text{ kN}$)	O	O	O
CR	Viršutinės dalies atsparumas įpjovimui ($\geq 2,5$ (indeksas))	O	O	O
HRO	Karščiui atsparus išorinis padas (bandymas prie 300 °C)	X	X	X
SRA*	Apatinė dalis: apsauga nuo slydimo ant keraminių grindų su SLS tirpalu: slydimas pirmyn ant kulno $\geq 0,28$ - priekine dalimi $\geq 0,32$	X	X	X
SRB*	Apatinė dalis: apsauga nuo slydimo ant plieninių grindų su gliceroliu: Slydimas pirmyn ant kulno $\geq 0,13$ - priekine dalimi $\geq 0,18$	X	X	X
SRC*	Apsauga nuo slydimo SRA + SRB	X	X	X

X = privaloma atitinkamai kategorijai

O = pasirenkama, taikoma šalia privalomų reikalavimų, jei pažymėta

* = privaloma atitiktis vienam iš trijų apsaugos nuo slydimo reikalavimui

SVARBU. Jūsų avalynė gali būti pažymėta vienu arba daugiau simbolių, pateiktų lentelėje, kurie greta pagrindinių reikalavimų nurodo papildomas ypatybes. Taikoma apsauga tik nuo tos rizikos, kurią nurodo atitinkami simboliai. Nepatvirtintų priedų naudojimas gali pakeisti atsparumo savybes ir apsaugines funkcijas. Dėl išsamesnės informacijos kreipkitės į mūsų klientų aptarnavimo tarnybą.

REKOMENDUOJAMI NAUDOJIMO BŪDAI: Ši apsauginė avalynė skirta naudoti atliekant toliau nurodytus darbus:

Su pradūrimui atspariu jidéku: suvirintojams. Šios avalynės atsparumas pradūrimui buvo išmatuotas laboratoriuje naudojant bukų 4,5 mm skersmens vinij kūginį galium ir 1100 N jėgą. Esant didesnei dūrio jėgai arba mažesnio skersmens vinims, pradūrimo tikimybė didėja. Tokiomis aplinkybėmis būtina užtikrinti papildomas prevencines priemones. Šiuo metu siūlome du pagrindinius nurodant pradūrimo apsaugančių jidéklių tipus apsauginei avalynei - jidéklius su metalu ir jidéklius be metalo. Abi šios jidéklių rūšys atitinka minimalius apsaugos nuo pradūrimo reikalavimus, kurie nurodomi ant tokios avalynės, tačiau kiekvienam iš jų būdingi toliau apibūdinti privalumai ir trūkumai:

Pradūrimui atsparus jidéklas iš metalo (Metal anti perforation): mažiau įtakos turi aštraus objekto forma / pavojingumas (t. y. skersmuo, forma, aštrumas), tačiau dėl pačios bato konstrukcijos jis neapsaugo visos galinės bato dalies.

Pradūrimui atsparus jidéklas iš nemetalo (Non Metal anti perforation): batai būna lengvesni, lankstesni ir apsauginė zona yra didesnė lyginant su apsauga iš metalo, tačiau apsaugos nuo pradūrimo savybės gali skirtis priklausomai nuo objekto aštrumo / pavojingumo (t. y. skersmens, formos, aštrumo).

Užrašas „Apsauga nuo pradūrimo iš metalo“ arba „Apsauga nuo pradūrimo iš nemetalo“ ant dézutės esančioje etiketėje nurodo naudojamo jidélio rūšį.

Jeigu jums reikia išsamesnės informacijos apie apsaugos nuo pradūrimo jidélio, kuris siūlomas su apsaugine avalyne, rūši, susisekite su gamintoju arba tiekėjų šioje instrukcijoje nurodytais kontaktais.

Be pradūrimui atsparaus jidéko: suvirintojams.

Greitai atrišamai batai: naudojami, jei reikia greitai nusiauti.

Su apsauginiu batu priekiu: skirta tiems atvejams, kai batu priekinė dalis ilgai ir (arba) nuolatos trinasi su vaikščiojimo paviršiumi.

NAUDOJIMO APRIBOJIMAI: ši avalynė netinkama apsaugai nuo pavojų, kurie nenurodyti šiame informaciniame lankstinuke, ir ypač tuo nuo tos pavojų, kurie susiję su trečiosios kategorijos asmeninėmis apsaugos priemonėmis, aprašytomis Reglamentą (ES) Nr. 2016/425.

NAUDOJIMAS IR PRIEŽIŪRA: Antistatinė avalynė turi būti naudojama tais atvejais, kai reikia iki minimumo sumažinti elektrostatinio krūvio susidarymą ir apsisaugoti nuo galimo degių medžiagų ar jų garų užsiliepsnojimo; pavyzdžiu, nėra visiškai pašalinta elektros smūgio tikimybė nuo elektros prietaisų ar dalių, kuriose yra įtampa. Atkreipiame dėmesį į tai, kad antistatinė avalynė negarantuoją visiškos apsaugos nuo elektros smūgio, nes jis tik sukuria elektros varžą tarp pėdų ir grindų. Norint visiškai pašalinti elektros smūgio pavojų, būtina imtis papildomų priemonių šiam pavojui išvengti. Tokios priemonės bei papildomi bandymai, kurie aprašyti toliau, turi būti įtraukti į nelaimingu atsitikimų darbe prevencijos programą. Patirtis parodė, kad tos avalynės vietos, pro kurias teka elektros krūvis, elektrinė varža visu avalynės tarnavimo laiku yra iki 1000 MΩ. 100 kΩ yra mažiausia naujo produkto varžos reikšmė, nurodoma tam, kad jis suteiktu ribotą apsaugą nuo pavojingo elektros krūvio ar užsidegimo tuo atveju, jei elektros prietaisas sugenda naudojančių maitinimo įtampą iki 250 V. Tačiau, esant tam tikroms sąlygomis, naudotojas turi atminti, kad ši avalynė negarantuoją visiškas apsaugos ir būtina visada užsitiirkinti papildomas apsaugos priemones. Šio tipo avalynės elektros varžai didelės įtakos gali turėti jos sulinkimas, užterštumas arba drėgmė. Ši avalynė gali neužtikrinti numatyto apsaugos, jei bus avima drėgnose sąlygose.

Dėl šių priežasčių būtina užtikrinti, kad produktas atliktas pagal apsaugos priemonės funkcių numatymą.

Pradūrimui atsparus jidéklas iš nemetalo (Non Metal anti perforation): batai būna lengvesni, lankstesni ir apsauginė zona yra didesnė lyginant su apsauga iš metalo, tačiau apsaugos nuo pradūrimo savybės gali skirtis priklausomai nuo objekto aštrumo / pavojingumo (t. y. skersmens, formos, aštrumo).

Avima ilgą laikotarpį ir šlapiomis ar drėgnomis sąlygomis, 1-os klasės avalynė gali prisigerti drėgmės ir tapti laido. Jei ši avalynė būtų avima sąlygose, kur pado medžiaga užteršia, naudotojai turi nuolatos tikrinti šios avalynės apsaugines savybes prieš jų įtampą.

Avima ilgą laikotarpį ir šlapiomis ar drėgnomis sąlygomis, kur pado medžiaga užteršia, naudotojai turi nuolatos tikrinti šios avalynės apsaugines savybes prieš įtampą.

Avima ilgą laikotarpį ir šlapiomis ar drėgnomis sąlygomis, kur pado medžiaga užteršia, naudotojai turi nuolatos tikrinti šios avalynės apsaugines savybes prieš įtampą.

Avima ilgą laikotarpį ir šlapiomis ar drėgnomis sąlygomis, kur pado medžiaga užteršia, naudotojai turi nuolatos tikrinti šios avalynės apsaugines savybes prieš įtampą.

Avima ilgą laikotarpį ir šlapiomis ar drėgnomis sąlygomis, kur pado medžiaga užteršia, naudotojai turi nuolatos tikrinti šios avalynės apsaugines savybes prieš įtampą.

Avima ilgą laikotarpį ir šlapiomis ar drėgnomis sąlygomis, kur pado medžiaga užteršia, naudotojai turi nuolatos tikrinti šios avalynės apsaugines savybes prieš įtampą.

Avima ilgą laikotarpį ir šlapiomis ar drėgnomis sąlygomis, kur pado medžiaga užteršia, naudotojai turi nuolatos tikrinti šios avalynės apsaugines savybes prieš įtampą.

Avima ilgą laikotarpį ir šlapiomis ar drėgnomis sąlygomis, kur pado medžiaga užteršia, naudotojai turi nuolatos tikrinti šios avalynės apsaugines savybes prieš įtampą.

Avima ilgą laikotarpį ir šlapiomis ar drėgnomis sąlygomis, kur pado medžiaga užteršia, naudotojai turi nuolatos tikrinti šios avalynės apsaugines savybes prieš įtampą.

Avima ilgą laikotarpį ir šlapiomis ar drėgnomis sąlygomis, kur pado medžiaga užteršia, naudotojai turi nuolatos tikrinti šios avalynės apsaugines savybes prieš įtampą.

Avima ilgą laikotarpį ir šlapiomis ar drėgnomis sąlygomis, kur pado medžiaga užteršia, naudotojai turi nuolatos tikrinti šios avalynės apsaugines savybes prieš įtampą.

Avima ilgą laikotarpį ir šlapiomis ar drėgnomis sąlygomis, kur pado medžiaga užteršia, naudotojai turi nuolatos tikrinti šios avalynės apsaugines savybes prieš įtampą.

Avima ilgą laikotarpį ir šlapiomis ar drėgnomis sąlygomis, kur pado medžiaga užteršia, naudotojai turi nuolatos tikrinti šios avalynės apsaugines savybes prieš įtampą.

Avima ilgą laikotarpį ir šlapiomis ar drėgnomis sąlygomis, kur pado medžiaga užteršia, naudotojai turi nuolatos tikrinti šios avalynės apsaugines savybes prieš įtampą.

Avima ilgą laikotarpį ir šlapiomis ar drėgnomis sąlygomis, kur pado medžiaga užteršia, naudotojai turi nuolatos tikrinti šios avalynės apsaugines savybes prieš įtampą.

Avima ilgą laikotarpį ir šlapiomis ar drėgnomis sąlygomis, kur pado medžiaga užteršia, naudotojai turi nuolatos tikrinti šios avalynės apsaugines savybes prieš įtampą.

Avima ilgą laikotarpį ir šlapiomis ar drėgnomis sąlygomis, kur pado medžiaga užteršia, naudotojai turi nuolatos tikrinti šios avalynės apsaugines savybes prieš įtampą.

Avima ilgą laikotarpį ir šlapiomis ar drėgnomis sąlygomis, kur pado medžiaga užteršia, naudotojai turi nuolatos tikrinti šios avalynės apsaugines savybes prieš įtampą.

Avima ilgą laikotarpį ir šlapiomis ar drėgnomis sąlygomis, kur pado medžiaga užteršia, naudotojai turi nuolatos tikrinti šios avalynės apsaugines savybes prieš įtampą.

Avima ilgą laikotarpį ir šlapiomis ar drėgnomis sąlygomis, kur pado medžiaga užteršia, naudotojai turi nuolatos tikrinti šios avalynės apsaugines savybes prieš įtampą.

Avima ilgą laikotarpį ir šlapiomis ar drėgnomis sąlygomis, kur pado medžiaga užteršia, naudotojai turi nuolatos tikrinti šios avalynės apsaugines savybes prieš įtampą.

Avima ilgą laikotarpį ir šlapiomis ar drėgnomis sąlygomis, kur pado medžiaga užteršia, naudotojai turi nuolatos tikrinti šios avalynės apsaugines savybes prieš įtampą.

Avima ilgą laikotarpį ir šlapiomis ar drėgnomis sąlygomis, kur pado medžiaga užteršia, naudotojai turi nuolatos tikrinti šios avalynės apsaugines savybes prieš įtampą.

Avima ilgą laikotarpį ir šlapiomis ar drėgnomis sąlygomis, kur pado medžiaga užteršia, naudotojai turi nuolatos tikrinti šios avalynės apsaugines savybes prieš įtampą.

Avima ilgą laikotarpį ir šlapiomis ar drėgnomis sąlygomis, kur pado medžiaga užteršia, naudotojai turi nuolatos tikrinti šios avalynės apsaugines savybes prieš įtampą.

Avima ilgą laikotarpį ir šlapiomis ar drėgnomis sąlygomis, kur pado medžiaga užteršia, naudotojai turi nuolatos tikrinti šios avalynės apsaugines savybes prieš įtampą.

Avima ilgą laikotarpį ir šlapiomis ar drėgnomis sąlygomis, kur pado medžiaga užteršia, naudotojai turi nuolatos tikrinti šios avalynės apsaugines savybes prieš įtampą.

Avima ilgą laikotarpį ir šlapiomis ar drėgnomis sąlygomis, kur pado medžiaga užteršia, naudotojai turi nuolatos tikrinti šios avalynės apsaugines savybes prieš įtampą.

Avima ilgą laikotarpį ir šlapiomis ar drėgnomis sąlygomis, kur pado medžiaga užteršia, naudotojai turi nuolatos tikrinti šios avalynės apsaugines savybes prieš įtampą.

Avima ilgą laikotarpį ir šlapiomis ar drėgnomis sąlygomis, kur pado medžiaga užteršia, naudotojai turi nuolatos tikrinti šios avalynės apsaugines savybes prieš įtampą.

Avima ilgą laikotarpį ir šlapiomis ar drėgnomis sąlygomis, kur pado medžiaga užteršia, naudotojai turi nuolatos tikrinti šios avalynės apsaugines savybes prieš įtampą.

Avima ilgą laikotarpį ir šlapiomis ar drėgnomis sąlygomis, kur pado medžiaga užteršia, naudotojai turi nuolatos tikrinti šios avalynės apsaugines savybes prieš įtampą.

Avima ilgą laikotarpį ir šlapiomis ar drėgnomis sąlygomis, kur pado medžiaga užteršia, naudotojai turi nuolatos tikrinti šios avalynės apsaugines savybes prieš įtampą.

Avima ilgą laikotarpį ir šlapiomis ar drėgnomis sąlygomis, kur pado medžiaga užteršia, naudotojai turi nuolatos tikrinti šios avalynės apsaugines savybes prieš įtampą.</

NOTA INFORMATIVA CALÇADOS DE SOLDAGEM

LEIA ATENTAMENTE ESTE FOLHETO ANTES DO USO

Estas instruções foram aprovadas pelo organismo notificado, nº 0498 (Ricotest S.r.l. - Via Tione, 9 - 37010 Pastrengo, Verona - Itália), sobre a emissão do Certificado de exame de tipo UE, conforme previsto no Regulamento (UE) 2016/425 para equipamentos de proteção individual de segunda categoria.

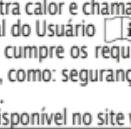
ADVERTENCIAS: A lei responsabiliza a entidade patronal sobre a adequação do EPI ao tipo de risco presente (características do EPI e categoria de pertença). Antes do uso, verifique a correspondência das características do modelo escolhido com as próprias exigências de uso.

Todos os calçados de trabalho e segurança são concebidos e fabricados em conformidade com a seguinte norma europeia: EN ISO 20349-2:2017+A1:2020: no que diz respeito ao requisito específico de calçado de soldadura.

A máxima aderência da sola geralmente é obtida após uma certa "rodagem" do calçado novo (como no caso dos pneus do carro) de maneira a remover resíduos de fábrica e eventuais irregularidades superficiais de caráter físico e/ou químico. Além dos requisitos básicos obrigatórios previstos pela normativa EN ISO 20349-2:2017+A1:2020, os calçados podem apresentar requisitos adicionais reconhecíveis através de símbolos ou categorias indicados na marcação visível na lingueta de fole ou na lingueta.

MARCAÇÃO na lingueta de fole/lingueta (exemplo):

Fabricante



CE Marcação de conformidade

País de fabrico

SÍMBOLO

Símbolo e categoria de proteção

/ Nº artigo

REQUISITO

Norma de referência

EN ISO 20349-2:2017+A1:2020

Nº de lote / Códigos internos

00000X / 000-00000-00X

42 Número do calçado

09/22 (mês e ano de fabrico)

Pictograma indicando a proteção contra calor e chama

II

Pictograma convidando a ler o Manual do Usuário

INFORMAÇÃO

A marcação CE indica que o produto cumpre os requisitos previstos pelo Regulamento (UE) 2016/425 relativa aos Equipamentos de Proteção Individual, como: segurança, ergonomia, conforto, resistência e proteção contra os riscos listados na presente nota informativa.

A declaração de conformidade está disponível no site www.sixton.it

CARACTERÍSTICAS DE PROTEÇÃO: Visto que se trata de um calçado de segurança e ocupacional, o nível de proteção contra riscos mecânicos é muito elevado; nomeadamente em relação à equipamentos que protege o pé contra:

- impactos de um nível de energia de até 200 J na ponta e garante uma altura livre após a colisão de pelo menos 14 mm (ref. n.º 42)

- forças de esmagamento de até 15 kN e garante uma altura livre após a compressão de pelo menos 14 mm (ref. n.º 42)

Além dos requisitos básicos, foram cumpridos os requisitos indicados na tabela abaixo:

SÍMBOLO	REQUISITO	EN ISO 20349-2:2017+A1:2020		
		S1	S2	S3
-	Resistência da biqueira a 200 J e 15 kN	X	X	X
WG	Respingos de metal fundido	X	X	X
-	Zona do calcanhar fechada	X	X	X
FO	Resistência da sola aos hidrocarbonetos ($\leq 12\%$)	X	X	X
E	Absorção de energia pelo calcanhar ($\geq 20\text{ J}$)	X	X	X
A	Calçado antiestático (entre 0,1 e 1000 MΩ)	X	X	X
WRU	Penetração e absorção de água pela gáspea ($\geq 60\text{ min.}$)	-	X	X
P	Resistência à perfuração da sola ($\geq 1100\text{ N}$)	O	-	X
HI	Isolamento do calor (ensaio a 150°C)	O	O	O
CI	Isolamento do frio (ensaio a -17°C)	O	O	O
WR	Calçado resistente à água ($\leq 3\text{ cm}^2$)	O	O	O
M	Proteção do metatarso ($\geq 40\text{ mm}$ (n.º 41/42))	O	O	O
AN	Proteção do tornozelo ($\leq 10\text{ kN}$)	O	O	O
CR	Resistência ao calor do cabedal (≥ 2.5 (índice))	O	O	O
HRO	Resistência ao calor por contato da sola (ensaio a 300°C)	X	X	X
SRA*	Resistência ao escorregamento: cerâmica + detergente: salto ≥ 0.28 - sola ≥ 0.32	X	X	X
SRB*	Resistência ao escorregamento: aço + glicerina: salto ≥ 0.13 - sola ≥ 0.18	X	X	X
SRC*	Resistência ao escorregamento SRA + SRB	X	X	X

X = Obrigatório para a categoria correspondente

O = Opcional, aplicável como reforço ao requisito obrigatório

* = É obrigatório apresentar um dos três requisitos de resistência ao escorregamento

OBS: O calçado pode ser marcado com um ou mais símbolos da tabela, para indicar características adicionais aos requisitos básicos. Os riscos cobertos são normalmente aqueles indicados pelo símbolo correspondente. O uso de acessórios não aprovados pode alterar as características de resistência e as funções de proteção. Para mais informações, contacte o nosso serviço de assistência.

USOS RECOMENDADOS: Este calçado é indicado para os seguintes usos:

Com proteção antiperfuração: para soldadores. A resistência à perfuração destes calçados foi avaliada em laboratório com um prego de 4,5 mm de diâmetro com ponta tronco-cónica e com uma força de 1.100 N. Forças de perfuração mais elevadas ou pregos de diâmetro inferior aumentam o risco de perfuração. Nestas circunstâncias, devem ser tomadas medidas de prevenção alternativas. Atualmente estão disponíveis dois tipos de proteção antiperfuração nos calçados de segurança (EPI). Podem ser metálicas ou não metálicas. Os dois tipos de proteção cumprem os requisitos mínimos de resistência à perfuração prescritos pela norma de referência, mas cada um apresenta diferentes vantagens ou desvantagens:

Proteção antiperfuração metálica (Metal anti perforation): a resistência à perfuração é menos afetada pela forma do objeto cortante (por exemplo, diâmetro, geometria, tipo de ponta), mas por causa de limitações nas dimensões necessárias para a produção do calçado, ela não cobre toda a superfície do solado.

Proteção antiperfuração não metálica (Non Metal anti perforation): pode ser mais leve, mais flexível e fornece maior área de cobertura se comparada com a proteção de tipo metálico, mas a resistência à perfuração é mais afetada pela forma do objeto cortante (por exemplo, diâmetro, geometria, tipo de ponta).

A indicação "Metal anti perforation" ou "Non Metal anti perforation" na etiqueta apostila na caixa indica o tipo de proteção usada.

Para mais informações sobre o tipo de proteção antiperfuração usado nestes calçados, contacte o fabricante ou o distribuidor indicado nesta nota informativa de uso.

Sem proteção antiperfuração: para soldadores.

Com abertura rápida: em caso de intervenções em que se deve retirar o calçado rapidamente.

Com reforço da biqueira: em caso de atrito prolongado e/ou repetido da ponta do calçado com o solo.

LIMITES DE USO: Os calçados não são adequados para a proteção de riscos não especificados na presente Nota informativa e em particular daqueles que exigem EPI de IIIª categoria, como definido no Regulamento (UE) 2016/425.

USO E MANUTENÇÃO: Declina-se qualquer responsabilidade por eventuais danos e consequências que possam derivar de um uso impróprio do calçado. É importante, durante a escolha, selecionar o modelo e o número adequado com base nas específicas exigências de proteção. Os calçados permitem manter as características de segurança indicadas somente se regularmente calçados e atados. As proteções contra os riscos indicadas na marcação são válidas para calçados em bom estado de conservação. Verifique atentamente antes de calçá-lo se o calçado está em perfeito estado de conservação e substitua-o caso apresente fenômenos de alteração (excessivo desgaste da sola, mau estado das costuras, desprendimento solado-cabedal, etc.). Calçado com dispositivo de retirada rápida: verifique se a haste do dispositivo está regularmente inserida; para retirar o pé segure na extremidade de bandeira da haste e puxe-a. A manutenção das características do calçado é favorecida pela boa conservação do mesmo, pelo que convém mantê-lo sempre limpo, utilizando escovas, panos, etc., e remover eventuals manchas com um pano húmido. Periodicamente, com base nas condições do ambiente de trabalho, aconselha-se tratar a pele do cabedal com pomada ou creme para calçado. Aconselha-se também não secar o calçado nas proximidades ou em contacto direto com fontes de calor como estufas, radiadores, etc. Não use produtos agressivos como benzêno, ácidos e solventes, pois podem comprometer as características de qualidade, segurança e duração do EPI.

CONSERVAÇÃO E ELIMINAÇÃO: Por causa de vários fatores ambientais, como humidade e temperatura, não é possível definir uma data certa de validade. Geralmente os calçados com solado de poliuretano têm uma duração de estocagem de cerca de três anos, se conservados em ambientes secos, arejados e a uma temperatura não excessivamente alta.

Elimine o EPI respeitando as normativas vigentes em matéria de proteção ambiental e recolha seletiva. Estes calçados foram realizados sem uso de materiais tóxicos ou nocivos. Devem ser considerados como resíduos industriais não perigosos e foram identificados com o Código Europeu dos Resíduos (CER):

Peles: 04.01.99 / Tecidos: 04.02.99 / Materiais celulósicos: 03.03.99

Materiais metálicos: 17.04.99 ou 17.04.07

Supertos vestidos em PU e PVC, materiais elastoméricos e poliméricos: 07.02.99

INFORMAÇÕES ADICIONAIS

CALÇADOS ANTIESTÁTICOS: Os calçados antiestáticos deveriam ser usados quando é necessário dissipar as cargas eletrostáticas para reduzir ao mínimo o acúmulo - evitando assim o risco de incêndio, por exemplo, de substâncias inflamáveis e vapores - e nos casos em que o risco de choque elétrico proveniente de um aparelho elétrico ou de elementos sob tensão não tenha sido completamente eliminado. Cumpre notar, todavia, que os calçados antiestáticos não podem garantir uma proteção adequada contra choques elétricos pois introduzem unicamente uma resistência elétrica entre o pé e o solo. Se o risco de choque elétrico não foi completamente eliminado, é necessário recorrer a medidas adicionais. Tais medidas, além dos ensaios suplementares a seguir listados, deveriam fazer parte dos controlos periódicos do programa de prevenção de acidentes no trabalho. A experiência demonstrou que para efeitos antiestáticos, o percurso de descarga através de um produto deve ter, em condições normais, uma resistência menor do que 1000 MΩ em qualquer momento da vida do produto. É definido um valor de 100 kΩ como limite inferior da resistência do produto no estado novo, a fim de assegurar uma certa proteção contra choques elétricos perigosos ou contra incêndios, no caso em que um aparelho elétrico apresente defeitos quando funciona com tensões de até 250V. Todavia, em certas condições, os utilizadores deveriam ser informados de que a proteção fornecida pelos calçados poderia ser ineficaz e que devem ser adotados outros métodos de proteção. A resistência elétrica deste tipo de calçado pode ser significativamente comprometida pela flexão, pela contaminação ou pela humidade. Este tipo de calçado não será eficiente se usado em ambientes húmidos. Consequentemente, deve-se verificar a sua eficiência para dissipar as cargas eletrostáticas e fornecer uma certa proteção durante toda a sua duração de vida. Recomenda-se antes do uso efetuar um ensaio de resistência elétrica in loco a intervalos frequentes e regulares. Se os calçados da classe I forem usados por um longo período, podem absorver humidade; nestes casos, como em condições de molhado, podem ser condutores. Se os calçados forem, portanto, usados em condições em que o material da sola pode ficar contaminado, os portadores devem sempre verificar as propriedades elétricas do calçado antes de entrarem numa zona de risco. Durante o uso, não deve ser introduzido nenhum elemento isolante entre a palmilha e o pé, salvo, claro, as meias normais. Se for introduzida outra palmilha, verifique as propriedades elétricas da combinação calçado/palmilha.

CALÇADOS CONDUTORES: Os calçados condutores deveriam ser usados quando é necessário dissipar as cargas eletrostáticas no tempo mais breve possível, por exemplo, durante o manuseamento de substâncias explosivas e nos casos em que o risco de choques elétricos provenientes de um aparelho elétrico ou de outros elementos sob tensão não tenha sido completamente eliminado. Para assegurar a condutividade do calçado o limite superior da resistência do produto no estado novo foi fixado em 100 kΩ. Durante o uso, a resistência elétrica dos calçados realizados em material condutor pode ser significativamente modificada pela flexão e pela contaminação. Consequentemente, deve-se verificar se o produto é capaz de dissipar as cargas eletrostáticas durante todo o seu tempo de vida útil. Recomenda-se antes do uso efetuar um ensaio de resistência elétrica in loco a intervalos frequentes e regulares. Este ensaio e aqueles mencionados a seguir deveriam normalmente fazer parte do programa de prevenção de acidentes no trabalho. Se os calçados forem usados em condições em que o material da sola pode ficar contaminado com substâncias que possam aumentar a resistência elétrica da sola, os portadores devem sempre verificar as propriedades elétricas do calçado antes de entrarem numa zona de risco. Durante o uso, os calçados condutores, a resistência das solas deve ser capaz de anular a proteção fornecida pelo calçado. Durante o uso, não deve ser introduzido nenhum elemento isolante entre a palmilha e o pé, salvo, claro, as meias normais. Se for introduzida outra palmilha, verifique as propriedades elétricas da combinação calçado/palmilha.

PALMILHA REMOVEL: Se o calçado de segurança tiver uma palmilha removível, as funções ergonómicas e protetoras atestadas referem-se ao calçado com a sua palmilha. Use o calçado sempre com a palmilha! Substitua a palmilha somente com um modelo equivalente do mesmo fornecedor original. O uso de acessórios, como palmilhas adicionais ou diferentes das fornecidas pelo fabricante pode comprometer negativamente o EPI. Em caso de necessidade, contacte o fornecedor ou substitua a palmilha com um modelo equivalente do fabricante. Os calçados de segurança sem palmilha removível devem ser usados sem palmilha adicional porque esta última poderia modificar negativamente as funções protetoras. Alguns dos nossos modelos de calçado são adequados para o uso com palmilhas ortopédicas da linha SECO-SOL. Para mais informações, visite o nosso site www.sixton.it

CALÇADO PARA SOLDAGEM: O produto está identificado com:

- marca CE

EN ISO 20349-2:2017+A1:2020 - A Norma Europeia

WG indica que o calçado cumpre os requisitos definidos para calçados de soldagem

- Indica a proteção contra calor e chama

- Pictograma de informações

A compatibilidade deste calçado com outros itens de EPI (calças e polainas) deve ser verificada para evitar riscos durante o uso. As calças não devem impedir ou restringir a remoção do calçado e devem ser longas o suficiente para cobrir a bota pelo menos até a ponta do tornozelo.

Não use estas botas se estiverem contaminadas com materiais inflamáveis, como o óleo.

Verifique sempre e com cuidado se as botas apresentam sinais de danos antes de usá-las, veja as instruções abaixo.

Nunca use calçados danificados.

As botas devem ser descartadas se apresentarem:

- Início de rachaduras significativas e profundas afetando metade da espessura superior do material (veja a Figura a)
- A parte superior apresenta áreas com deformações, queimaduras, fusão ou bolhas, ou costuras rasgadas na perna (veja a Figura b)
- Separação da parte superior/solado superior a 15 mm de comprimento e 5 mm de largura (profundidade) (veja a Figura c)
- O solado apresenta rachaduras superiores a 10 mm de comprimento e 3 mm de largura (profundidade) (veja a Figura d)
- Altura da presilha na área de flexão inferior a 1,5 mm (veja a Figura e)
- Deteriorações do revestimento ou bordas afiadas da proteção do dedo do pé (veja a Figura f)
- Palmilhas originais (se houver) apresentando deformações e desgastes.

INFORMAČNÝ LIST

ZVÁRACSKU OBUV

PRED POUŽITÍM SI POZORNE PREČÍTAJTE TENTO NÁVOD NA POUŽITIE

Tieto inštrukcie boli schválené oznámením orgánom č. 0498 (Ricotest S.r.l. – Via Tione, 9 – 37010 Pastrengo Vr – I) vydaním testovacieho certifikátu EU-typu, v súlade s Nariadením (EU) 2016/425 o osobných ochranných prostriedkoch druhej kategórie.

UPZOZORNENIE: Zákon ukladá zamestnávateľovi zodpovednosť za výber vhodných OOPP v závislosti od druhu rizík (vlastnosti a kategóriu OOPP). Pred použitím skontrolujte, či sú vlastnosti modelu zhodné s požiadavkami na používanie.

Všetky druhy vyrábanej bezpečnostnej obuvi sú navrhnuté a vyrobené v súlade s touto európskou normou:

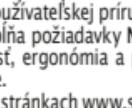
EN ISO 20349-2:2017+A1:2020: o špecifických požiadavkách na zváračskú obuv.

Maximálna príľnavosť podošvy sa zvyčajne dosiahne po určitom „rozchodení“ novej obuvi (porovnatelné s pneumatikami automobilu), aby sa odstránili oddelujúce sa zvyšky a iné prípadné povrchové nerovnosti fyzikálnej a/alebo chemickej povahy.

Okrem požiadaviek, ktoré ukladajú právne predpisy EN ISO 20349-2:2017+A1:2020, obuv môže spĺňať dodatočné požiadavky, ktoré rozpoznáte podľa symbolov alebo kategórií, uvedených na manžete alebo na jazyku obuvi.

OZNACENIE na manžete/jazyku (prieklad):

Výrobca



CE Označenie zhody

Vyrobené v

Symbol a kategória ochrany

/ Č. výrobku

Referenčná norma

Číslo sáže / Interné kódy

Piktogram zobrazujúci ochranu proti teplu a plameňu

Piktogram nabádajúci k prečítaniu Používateľskej príručky

Označenie CE uvádzá, že výrobok splňa požiadavky Nariadením (EU) 2016/425 o osobných ochranných prostriedkoch, ako sú: zdravotná nezávadnosť, ergonomia a pohodlie, pevnosť a odolnosť výrobku, ochrana proti rizikám uvedeným v tomto informačnom liste.

Vyhľásenie o zhode je k dispozícii na stránkach www.sixton.it

OCHRANNE VLASTNOSTI: Bezpečnostná obuv ponúka vyššiu ochranu pred mechanickými rizikami, čo platí najmä pre tužinku v špičke, ktorá chráni prsty na nohách pred:

- nárazom energiou max. 200 J, zaručuje minimálnu svetlú výšku po náraze 14 mm (poz. veľkosť 42)

- stlačením silou do 15 kN, zaručuje minimálnu svetlú výšku po stlačení 14 mm (poz. veľkosť 42)

Okrem základných požiadaviek sa aplikujú aj požiadavky uvedené v tejto tabuľke:

SÍMBOLO	REQUISITO	EN ISO 20349-2:2017+A1:2020		
		S1	S2	S3
-	Odolnosť tužinky pri 200 J a 15 kN	X	X	X
WG	Ošplechnutie roztaveným kovom	X	X	X
-	Uzavretá oblasť päty	X	X	X
FO	Odolnosť podošvy proti pohonným látкам ($\leq 12\%$)	X	X	X
E	Absorbcia energie v oblasti päty ($\geq 20\text{ J}$)	X	X	X
A	Antistatická obuv (od 0,1 do 1000 MΩ)	X	X	X
WRU	Odolnosť zvršku proti prieniku a absorpcii vody ($\geq 60\text{ min.}$)	-	X	X
P	Podrážka odolná voči prepichnutiu ($\geq 1100\text{ N}$)	O	-	X
HI	Tepelná izolácia (skúška pri 150°C)	O	O	O
CI	Izolácia voči chladu (skúška pri -17°C)	O	O	O
WR	Odolnosť obuvi proti vode ($\leq 3\text{ cm}^2$)	O	O	O
M	Metatarzálna ochrana ($\geq 40\text{ mm}$ (veľ. 41/42))	O	O	O
AN	Ochrana členku ($\leq 10\text{ kN}$)	O	O	O
CR	Zvršok odolný voči porezaniu ($\geq 2.5\text{ (index)}$)	O	O	O
HRO	Podrážka odolná voči kontaktnému teplu (skúška pri 300°C)	X	X	X
SRA*	Podlahá: tvrdá priemyselná keramická, pokrytá detergentným mazivom: podpátkov $\geq 0,28$ - rovná obuv $\geq 0,32$	X	X	X
SRB*	Podlahá: tvrdá priemyselná ocelová, pokrytá glycerolom: podpátkov $\geq 0,13$ - rovná obuv $\geq 0,18$	X	X	X
SRC*	Odolnosť proti poklznutiu SRA + SRB	X	X	X

X = Povinné pre príslušnú kategóriu

O = Nepovinné, uplatnené okrem vyžadovaných náležitostí, ak je uvedené

* = Vyžaduje sa splniť jednu z troch požiadaviek na odolnosť proti poklznutiu

P.S. Obuv môže byť označená jedným alebo viacerými symbolmi v tabuľke, ktoré uvádzajú doplnkové vlastnosti k základným požiadavkám. Obuv zaručuje výhradne ochranu, uvedenú na značkách. Používanie neschválených doplnkov môže zmeniť vlastnosti odolnosti a ochrannú funkciu. Pre bližšie informácie sa obráťte na naše oddelenie služieb zákazníkom.

ODPORÚČANÉ POUŽITIA: Táto obuv je určená pre nasledovných používateľov:

S vložkou odolnou proti prepichnutiu pre zváračov. Odolnosť tejto obuvi proti prepichnutiu bola v skúšobni posudzovaná s použitím klinca s priemerom 4,5 mm, s hrotom v tvaru zrezaného kužeľa pri použití sily 1,100 N. Vyššia sila prepichnutia alebo klinec s menším priemerom zvyšuje riziko prepichnutia. Za takýchto okolností sa musia zvážiť alternatívne preventívne opatrenia. Aktuálne sú k dispozícii dva typy vložky odolnej proti prepichnutiu (OOPP). Vložky môžu byť kovové alebo nekovové. Oba typy vložky splňajú základné požiadavky na odolnosť proti prepichnutiu, stanovené uvedenou normou pre tento druh obuvi, ale každá z nich má svoje výhody aj nevýhody:

Kovová vložka proti prepichnutiu (Metal anti perforation): odolnosť proti prepichnutiu je menej citlivá na tvar ostrého predmetu (napríklad: priemer, geometria, tvar hrotu), ale z dôvodu menších rozmerov táto vložka nepokrýva celý povrch spodnej časti obuvi.

Nekovová vložka proti prepichnutiu (Non Metal anti perforation): môže byť ľahšia, ohybejšia a poskytovať väčšiu plochu pokrycia oproti kovovej, ale odolnosť proti prepichnutiu sa môže meniť, hlavne v závislosti na tvaru ostrého predmetu (napríklad: priemer, geometria, tvar hrotu).

Nápis "Metal anti perforation" alebo "Non Metal anti perforation" na nálepke škatule uvádzá typ použitej vložky. Pre bližšie informácie o type vložky proti prepichnutiu, použitej u tejto obuvi sa môžete obrátiť na výrobcu alebo predajcu, ktorí sú uvedení v tomto informačnom liste.

Bez vložky odolnej proti prepichnutiu: pre zváračov.

Rýchloupinací systém: pre situácie, keď je rozhodujúce rýchle využitie obuvi.

Ochrana špičky: v prípade dlhodobého trenia a/alebo pri opakovanej kontakte špičky topánky s podlahou.

LIMITY POUŽITIA: Obuv nie je vhodná na ochranu proti rizikám, ktoré nie sú uvedené v tomto informačnom liste, najmä proti rizikám, ktoré sa vzťahujú na Osobné ochranné pracovné prostriedky III. kategórie, ako je definované v Nariadení (EU) 2016/425.

POUŽIVANIE A ÚDRŽBA: Výrobca odmieta akúkoľvek zodpovednosť za prípadné škody a následky, vyplývajúce z nesprávneho používania obuvi. Pri výbere obuvi je dôležité zvoliť vhodný model a veľkosť, na základe osobitných požiadaviek na ochranu. Bezpečnostné vlastnosti sa zachovajú, ak je obuv riadne obutá a zašnurovaná. Ochrana proti rizikám, uvedeným na označení, je platná pre obuv, udržiavanú v dobrom stave. Pred každým použitím obuvi dôkladne skontrolujte jej stav a v prípade, ak zistíte známky poškodenia (nadmerne opotrebovaná podošva, stehy sú v zlom stave, podošva alebo zvršok sa odlepne, atď.), obuv bezodkladne vymenite. Obuv, vybavená rýchloupinacím systémom: ubereťte sa, že je uzáver systému správne zapnutý: uvoľnenie prebieha tak, že zatihnete sa koniec pásky uzáveru smerom k sebe. Obuv si lepšie zachová svoje vlastnosti, ak sa bude správne udržiavať, a preto ju pravidelne čistte kefou, handrou a pod. a odstraňujete prípadné skvrny vlhkou handrou. Pravidelne, na základe podmienok pracovného prostredia, odporúčame ošetrovať kožený povrch zvršku obyčajným leštiacim prípravkom alebo krémom na obuv. Ďalej odporúčame nesušiť obuv v blízkosti alebo v príamom kontakte so zdrojmi tepla, ako sú kachle, radiátory a pod. Nepoužívajte agresívne látky, napríklad benzén, kyselinu a rozpúšťadlá, pretože môžu ohroziť kvalitu, ochranné vlastnosti a životnosť OOPP.

Skladovanie a zneškodňovanie: Vzhľadom na množstvo faktorov prostredia, ako je vlhkosť a teplota, nie je možné určiť presnú životnosť obuvi. Vo všeobecnosti, obuv s polyuretanovou podošvou má predpokladanú dobu uskladnenia tri roky, ak je uskladnená na suchom a vetranom mieste, kde nie je príliš teplo. Obuv zneškodňujte v súlade s platnými nariadeniami o ochrane životného prostredia a separovanom zberne odpadu. Táto obuv bola vyrobená bez použitia toxických a škodlivých látok. Následujúce materiály, označené európskym kódom odpadov (EKO), sa nepovažujú za nebezpečný priemyslový odpad:

Useň: 04.01.99 / Textil: 04.02.99 / Celulózový materiál: 03.03.99

Kovové materiály: 17.04.99 alebo 17.04.07

Časti potiahnuté PU a PVC, elastomér, polymerný materiál: 07.02.99

DOPLNKOVÉ INFORMÁCIE:

ANTISTATICKÁ OBUV: Antistatická obuv by sa mala používať tam, kde je nutné minimalizovať akumuláciu statickej elektriny odvádzaním elektrostatického náboja, aby sa vylúčilo nebezpečenstvo zapálenia iskrou, napr. horľavých látok a pár, a ak nie je úplne vylúčené riziko úrazu elektrickým prúdom z elektrického zariadenia alebo súčasťí pod napätiom. Je potrebné upozorniť na to, že antistatická obuv nemôže poskytovať dostatočnú ochranu proti úrazu elektrickým prúdom, pretože vytvára iba odpor medzi zemou a chodidlom. Pokiaľ sa riziko úrazu elektrickým prúdom nedá úplne vylúčiť, sú nevyhnutné ďalšie opatrenia na odvratenie tohto rizika. Tieto opatrenia, a ďalšie skúšky uvedené nižšie, by mali byť bežnou súčasťou programu prevencie pracovných úrazov. Skúsenosti ukázali, že pre antistatické účely máť výrobok po celu dobu efektívnej životnosti prechádzajúci elektrický odpor menší než 1000 MΩ. Hodnota 100 kΩ, je stanovená ako najnižšia hranica odporu nového výrobku, ktorá zaisťuje obmedzenú ochranu proti nebezpečenstvu úrazu elektrickým prúdom alebo proti vzniku požiaru v prípade poruchy na elektrickom zariadení, ktoré je pod napätiom do 250 V. Používateľia by si však mali byť vedomí toho, že za určitých podmienok obuv nemusí poskytovať dostatočnú ochranu, a mali by sa neustále prijímať dodatočné bezpečnostné opatrenia na ochranu používateľa. Elektrický odpor tohto typu obuvi sa môže výrazne zmeniť vplyvom ohýbania, znečistenia alebo vlhkosti. Táto obuv nemusí v mokrom prostredí splňať požadovanú funkciu. Preto je nevyhnutné zaištiť, aby výrobok plnil požadovanú funkciu odvádzania elektrostatického náboja po celu dobu životnosti. Používateľovi sa odporúča zaviesť vlastné skúšanie elektrického odporu a vykonávať ich často v pravidelných intervaloch. Ak je obuv triedy I nosená dlhšiu dobu, môže absorbovať vlhkosť a vo vlhkom a mokrom prostredí sa môže stať vodivou. Ak sa obuv nosí v podmienkach, kedy dochádza ku kontaminácii materiálu podošvy, mali by používateľ kontrolovať elektrické vlastnosti obuvi vždy pred vstupom do nebezpečného priestoru. Do obuvi sa nesmie medzi stielku a chodidlo vkladať žiadny materiál s izolačnými vlastnosťami, inak je nutné si elektrické vlastnosti kombinácie obuv/vložka nechat preskúsať.

VODIVA OBUV: Vodivá obuv by sa mala používať tam, kde je potrebné čo najrýchlejšie odviesť nahromadený elektrostatický náboj, napríklad pri manipulácii s výbušnými látkami, a ak nie je úplne vylúčené riziko úrazu elektrickým prúdom z elektrického zariadenia alebo súčasťí pod napätiom. Hodnota 100 kΩ je stanovená ako najnižšia hranica odporu nového výrobku, ktorá zaisťuje vodivość obuvi. Elektrický odpor obuvi vyrobenej z vodivého materiálu sa môže výrazne zmeniť vplyvom ohýbania a znečistenia. Preto je nevyhnutné zaištiť, aby výrobok plnil požadovanú funkciu odvádzania elektrostatického náboja po celu dobu životnosti. Používateľovi sa odporúča zaviesť vlastné skúšanie elektrického odporu, a vykonávať ich často v pravidelných intervaloch. Táto skúška a ďalšie skúšky uvedené nižšie, by mali byť bežnou súčasťou programu prevencie pracovných úrazov. Ak sa obuv nosí v podmienkach, kedy dochádza ku kontaminácii materiálu podošvy, ktoré môžu zvýšovať elektrický odpor podošvy, mali by používateľ kontrolovať elektrické vlastnosti obuvi vždy pred vstupom do nebezpečného priestoru. Tam, kde sa používa vodivá obuv, by mal byť odpor podošvy taký, aby sa nezrušila ochranná funkcia obuvi. Pri používaní by sa nemali medzi stielku a chodidlo používať umiestni akákoľvek vložku, mali by sa preskušať elektrické vlastnosti obuvi/vložky.

VYBERATEĽNÁ VLOŽKA: Ak je bezpečnostná obuv vyberateľnou vložkou, osvedčené ergonomické a ochranné funkcie sa vzťahujú na obuv s vložkou. Takúto obuv používajte vždy s vložkou! Ak potrebujete vložku vymeniť, použite rovnaký model od tohto istého dodávateľa. Používanie doplnkových ortopedických vložiek alebo doplnkov od iných výrobcov môže negatívne ovplyvniť funkciu OOPP. V prípade potreby kontaktujte dodávateľa alebo vymenite vložku za rovnaký model od tohto istého výrobcu. Bezpečnostná obuv bez vyberateľnej vložky sa musí používať bez vložky, pretože vložením vložky sa môža negatívne ovplyvniť ochranná funkcia obuvi. Niektoré naše modely obuvi sú vhodné na používanie s ortopedickými vložkami linie SECOSOL; pre bližšie informácie si pozrite naše stránky www.sixton.it

ZVÁRACSKÁ OBUV: Tento produkt je označený:

- CE označenie

EN ISO 20349-2:2017+A1:2020 – Európsky štandard

WG indikuje, že obuv splňa požiadavky definované pre zváračskú obuv

- indikuje ochranu proti teplu a plameňu

- Informačný piktogram

Pre zamedzenie výskytu akéhokoľvek rizika by mala byť skontrolovaná kompatibilita tejto obuvi s ďalšími prostredkami osobnej ochrany (nohavice a gamaše). Nohavice by nemali zamedziť alebo obmedziť využitie obuvi a mali by byť dosť dlhé, aby siahali cez topánku ašpoň do výšky členka.

Nepoužívajte tieto topánky ak sú kontaminované horľavými materiálmi ako je olej.

Pred používaním vždy dôsledne skontrolujte či na topánkach nie sú znaky poškodenia, viac informácií je nižšie. Nikdy nepoužívajte poškodenú obuv.

Topánky by mali byť vyhodené ak najdete jedno z nasledovných:

- Začiatok výrazných a hlbokých trhlín, ktoré zasahujú polovicu hrubky vrchného materiálu (Obrázok a)

- Na zvršku topánky sú oblasti s deformáciami, popálenými a roztavenými miestami alebo bublinami alebo rozštiepenými švami na nohe (Obrázok b)

- Oddelenie zvršku/podrážky s dĺžkou viac ako 15 mm a šírkou (hlbkou) 5 mm (Obrázok c)

- Podrážka vyzkazuje trhliny dĺžsie ako 10 mm a šírsie (hlbšie) ako 3 mm (Obrázok d)

- Výška výstupkov podrážky v natáhované oblasti menej než 1,5 mm (Obrázok e)

- Akékoľvek zničenie výstelky alebo ostrých okrajov ochrany prstov (Obrázok f)

- Pôvodná vložka (ak existuje) vyzkazuje výraznú deformáciu a rozdrvenie.